

**Zeitschrift:** Hotel-Revue  
**Herausgeber:** Schweizer Hotelier-Verein  
**Band:** 85 (1976)  
**Heft:** 37

## Heft

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Nr. 37 16. September 1976

# hotel revue

Schweizer Hotel-Revue  
Erscheint jeden Donnerstag  
85. Jahrgang

Revue suisse des Hôtels  
Paraît tous les jeudis  
85e année

3001 Bern, Monbijoustr. 31  
Tel. 031 / 25 72 22  
Einzelnnummer Fr. 1.20

Wochenzeitung für Hotellerie und Tourismus – Hebdomadaire suisse d'hôtellerie et de tourisme

## Schleift die Klagemauer!

Die Preisüberwachung soll weitergeführt werden. Der Bundesrat hat beschlossen, Volk und Stände am 5. Dezember darüber entscheiden zu lassen, ob die mittlerweile zu zweifelhafter Volkstümlichkeit gekommene Klagemauer erhalten oder abgebrochen werden soll. Nicht aus taktischen Überlegungen, auch nicht, um sich vor einem klaren Entscheid zu drücken, sondern «aus substanzieller Überzeugung», wie man aus dem Bundeshaus vernimmt, will unsere Regierung den notrechtlichen Beschluss durch den Souverän um zwei Jahre verlängern lassen. Vor allem wirtschaftliche, dann aber auch praktische Gründe werden angeführt. Die Teuerung könne jederzeit wieder aufflackern, vor allem von der Rohstoff- und Energieseite her, die Währungsverhältnisse und der hohe Frankenkurs machen die Teuerungsbremse besonders wichtig; die Preisanschriftspflicht und die Massnahmen zur Bekämpfung von Missbräuchen im Mietwesen im ganzen Land dürften nicht aufgegeben werden und schliesslich habe die Preisüberwachung bei der (allfälligen) Einführung der Mehrwertsteuer noch ihre Dienste zu leisten.

All diese tiefen Erwägungen ändern nichts an der Tatsache, dass die Preisüberwachung – so hoch sie auch als psychologisches Moment eingeschätzt werde – herzlich wenig bis gar nichts zu der Senkung der Teuerungsrates von 7,4 auf 1,5 Prozent innert Jahresfrist beigetragen hat. Selbst wenn man mit dem Bundesrat neue Inflationsschübe befürchtet, braucht man deswegen nicht für die Preisüberwachung zu weibeln. Mit «Psychologie» richtet man da wenig aus. Man ist versucht, sich zu fragen, mit welchem psychologischen Kunstgriff dereinst die Preisüberwachung liquidiert werden soll, wenn heute nicht einmal eine negative Rekordteuerungsrates, der rezessionsbedingt erstarkte Wettbewerb, also die faktisch belegbare und belegte Nutzlosigkeit zu einer schicklichen Bestattung ausreichen? Offenbar scheint man sich auch von der Bestimmung, wonach die Preisüberwachung «nur bei anhaltend starker Teuerung» in Kraft bleiben darf, nicht beeindruckt zu lassen. Und man schafft Notrecht auf Vorrat, obwohl (oder gerade weil!) der im nächsten Jahr vors Volk kommende, neue und abgeschwächte Konjunkturartikel der Bundesverfassung keine Grundlage für Klagemauer-Übungen abgibt.

Viele Kommentatoren gehen indes nicht einmal mit den inflationären Befürchtungen des Bundesrates einig und verweisen auf den wohl in Ansätzen vorhandenen, aber noch kaum durchgeschlagenen wirtschaftlichen Aufschwung. Weiter machen sie darauf aufmerksam, dass durch das Floating des Frankens die Wirksamkeit der be-

hördlichen Geld- und Kreditpolitik bedeutend erhöht worden ist: Zu einer drastischen und inflationsträchtigen Aufblähung der Geldversorgung unserer Wirtschaft wird es wohl kaum mehr kommen. Es sei denn, man lasse die Mittel, welche zwecks Verhinderung eines zu hohen Frankenkurses von der Nationalbank am Devisenmarkt erworben werden mussten, in den Bienenkreislauf einfliessen. Auch hier wieder könnte die Preisüberwachung nichts Entscheidendes leisten. Mit «Psychologie» richtet man da wenig aus.

Wie steht es mit dem Argument, die Preisanschriftspflicht und der Mieterschutz dürften nicht geopfert werden? Während man wie gesagt Mühe hat, der Klagemauer allein einen sachlichen Nutzen abzugewinnen, hat die Preisanschriftspflicht den Konsumenten – auch in der Hotellerie – mehr Klarheit, Marktübersicht und Vertrauen gebracht. Hier wird es zu Recht kein Zurück geben: Es ist beschlossene Sache, die Detailpreisanschriftspflicht in die reguläre Gesetzgebung überzuführen, gleiches gilt für den Mieterschutz. Auch von dieser Seite her rechtfertigt sich das obstinate Festhalten an der Preisüberwachung nicht. Gerade an diesem Punkt wird deutlich, dass sich der Bundesrat mit seiner Argumentation zu einem guten Teil auf Argumente stützt, die ihm am 5. Dezember um ihrer Popularität willen zu einem leichten Sieg verhelfen können.

Aus der Sicht des Gastgewerbes kann der Preisüberwachungsvorlage bereits jetzt der Kampf angesagt werden. In Zeiten rückläufiger Umsätze und Erträge bei wachsender Konkurrenz verbietet und verhindert der Markt ganz einfach preispolitische Eskapaden, wie sie vor zwei oder drei Jahren noch möglich gewesen sein mögen. Aus dem schlafenden Wettbewerb ist vielerorts ruhmlose Konkurrenz geworden. In dieser Situation eine auf lodernde Inflation zugeschnittene Preisüberwachung, noch dazu durch Verlängerung von Notrecht, aufrechterhalten zu wollen, ist schlicht unsinnig. Was getan werden kann und soll: Die als nützlich und ordnungspolitisch gerechtfertigt erkannten Bestandteile des Beschlusses in «normale» Gesetze giessen, etwa mit der Revision des Kartellgesetzes vorwärts machen (um Machtmissbräuche von ein paar wenigen zu durchkreuzen), einen Konsumenten-Ombudsmann schaffen (um fehlende Markttransparenz anzuprangern und ein gewisses psychologisches Anlehnungsbedürfnis des Publikums zu befriedigen) und im übrigen den Markt die künftigen Strukturen bestimmen lassen und nicht Monsieur le Bureau.

Gottfried F. Künzi



Wie der Sommer war, stellt der eine an der Niederschlagsmenge, der andere an den Logiernächten und der Dritte an den Käseläiben fest. Und früher oder später, so oder so, schneite es jedem einmal auf die Flinte. Abransport des Sommerresultats von einer Alp ob Lauterbrunn. Foto Comet

En marge du Congrès EUHOFA 76

## Le marché hôtelier international et ses exigences

«Les écoles hôtelières vues par un hôtelier»: c'était le sujet traité par M. W. Münster, de Berlin, lors du dernier congrès EUHOFA, qui s'est déroulé à Lausanne. Il nous a paru intéressant de publier de larges extraits de cet exposé, tout spécialement ceux qui concernent la situation actuelle sur le marché hôtelier international. L'auteur des lignes qui suivent assume la direction de l'Hôtel Kempinski, du Café Kranzler et du Bristol (600 employés), à Berlin, ainsi que la responsabilité du secteur marketing et promotion des ventes des entreprises hôtelières Kempinski. (Titre et intertitres émanant de la Rédaction.)

Comme responsable du marketing, je suis obligé d'examiner régulièrement les possibilités qu'offre le marché à ma société, ainsi que l'offre et la demande de nos services. Il va de soi que la notion de rentabilité joue un rôle prépondérant. Néanmoins, toutes les mesures d'ordre économique sont orientées vers le marché, afin d'éviter des investissements peu judicieux dans le secteur du capital, ainsi que du personnel.

Les écoles hôtelières feraient bien d'examiner régulièrement leur marché ou de le faire analyser. Des influences gouvernementales ou socio-politiques risquent de fausser ce genre d'analyse du marché, mais on devrait quand même éviter d'enseigner d'une manière qui ne corresponde pas, ou guère, aux besoins de celui-ci. En quoi cela sert-il l'hôtellerie ou la restauration que l'enseignement des écoles hôtelières ne soit pas adapté au marché et qu'elles ne s'occupent guère de ce que la profession, le marché exigent? Comme l'hôtelier qui doit s'adapter, le système

des écoles hôtelières devrait rester flexible, donc facilement adaptable.

### Comment se présente l'hôtellerie et la restauration d'aujourd'hui?

Il n'y a pas longtemps, l'Europe était considérée comme la cénacle d'une hôtellerie à succès et la patrie des grands hôteliers. Naturellement, dans les années 20 déjà, existaient aux USA de très bons hôtels ayant adopté de nouvelles conceptions d'hébergement, mais en général c'était les hôteliers européens à décider de l'exploitation des hôtels internationaux. Partout dans le monde, des Suisses, des Italiens, des Français, des Autrichiens et des Allemands étaient à la tête des hôtels les plus importants. Cette situation a considérablement évolué. L'expansion des écoles hôtelières, mais aussi le succès des chaînes hôtelières américaines font qu'une nouvelle génération d'experts de l'hôtellerie et de la restauration agissent de par le monde pour que cette branche prospère; et ils ne sont pas obligatoirement d'origine européenne! Je ne parle pas des groupements entre très grands hôtels, mais d'organisations choisissant des petites ou moyennes entreprises. Un exemple en Europe: le groupe d'hôtels Trust Houses Forte qui compte 424 hôtels ayant pour la plupart moins de 100, voire de 75 chambres.

Hôtels américains de petite et moyenne importance

Il en va de même aux USA. Je ne citerai que 4 grandes sociétés qui ont limité à moins de 150 chambres la capacité de la plupart de leurs hôtels.

### Aus dem Inhalt

Hôtellerie vaudoise	3
L'ACVH a élu un nouveau président	
Comptoir Suisse	3
Une vocation de rassemblement et un rôle de stimulant économique	
Der Schienen-Grossist	3
railtour suisse stellt sich vor	
Im Kampf um den Einzelgast	5
Will St. Moritz aggressiver werden	
Die Bahnen alimentieren	5
Grüsch erhält vier neue Feriendörfer	
Fête des Vignerons et tourisme	7
La promotion à l'étranger et le rôle de l'ONST	
Restauration	9
Un nouveau livre sur le choix d'une formule et de ses critères	
Aktiver Seilbahnenverband	11
Neue Konzepte für Ausbildung und Skipistensicherheit	
Le tourisme en Israël	12
Des différends sur les méthodes de promotion	

Flèche d'or, Fendant, Wy wo lauft, wenn m'en i dr Howeg chauft.

**HOWEG**

**Kreis AR (St.Gallen)** Telefon 071 29 22 44

**Gratin-Platte in Kupfer und Stahl**  
28 cm/32 cm/37 cm/42 cm

Vom Datum dieser Anzeige an erhalten Sie während 30 Tagen **20 % Rabatt** Intern Tel. 25 verlangen.

9014 St.Gallen Zürcher-Strasse 204

**MATELAS TRECA**

confort européen  
prix spéciaux pour hôtels

Genève: 6, rue Liotard 022/44 81 30

**LA CIMBALI**  
Kaffee-Maschinen  
Aroma und Substanz

Vassalli & Moresi, 8050 Zürich  
Vendomat AG 3073 Gmüliigen

Suite page «Etranger»



Chinesisch essen in Lugano

In Lugano, an der Piazza Riforma, wurde vor kurzem das erste chinesische Restaurant eröffnet...

Umstrittenes Verkehrsverbot

Mit dem vom kantonalen Verkehrsverein (ETT) und etlichen Hoteliers lancierten Vorschlag einer verkehrsfreien Zone entlang dem Langenseufer promenade...

Wieder mehr Immobilienverkäufe

Nach Mitteilung des kantonalen statistischen Amtes haben die Immobilienverkäufe im ersten Halbjahr 1976 (man vermutet im Zusammenhang mit dem leichten allgemeinen wirtschaftlichen Aufschwung) gegenüber der gleichen Periode des Vorjahres wieder zugenommen...

Für und wider Fussgängerzone

Rund 30 Gastwirte und Hoteliers aus Luganos Innenstadt haben der Gemeinde vor kurzem einen Katalog von Forderungen überreicht, die sich gegen die seit mehreren Monaten bestehende verkehrsfreie Innenstadt richten...

Kalksteinbruch auf dem Monte Generoso?

Mit kantonalen und kommunalen Behördenvertretern hat eine eidgenössische Kommission am 2. September ein letztes Mal die Möglichkeit der Eröffnung eines Kalksteinbruchs auf dem Monte Generoso erwohnen...

Zürich: Hotel Plaza in neuen Händen

Seit kurzer Zeit gehört das Zürcher Erstklass-Hotel Plaza zwischen Bellevue und Bahnhof Stadelhofen zu den «Gebrüder-Kobel-Restaurationsbetrieben»...

Dies soll nicht nur für die gemütlichen Hotelzimmer, sondern auch für die verschiedenen im Plaza integrierten Restaurants gelten...

diesen Zweck ein Rodungsgesuch für ein 155 000 Quadratmeter grosses Gebiet auf dem Generoso gestellt, wurde aber damals in der Folge von fast allen Instanzen abgewiesen...

Zufrieden mit dem Samstagmarkt

Die Bellinzoneser Kaufleute haben eine erste Bilanz über die nun ein Jahr alte Institution des samstägliches Marktes in der Innenstadt gezogen und sich überaus befriedigt gezeigt...

Wechsel an der ETT-Spitze

Der Tessiner Stadtrat hat vor einigen Tagen den neuen Volkswirtschaftsdirektor Flavio Cotti zu seinem Vertreter im kantonalen Verkehrsverein (ETT) gewählt...



Wandern im St. Galler Oberland

Als Ergänzung zu den bestehenden beiden 50 000er Karten, welche die Kantone St. Gallen und Appenzel abdecken, erschien dieser Tage eine prächtige neue Wanderkarte für die Gebiete rund um den Walensee im Massstab 1:25 000...

Wanderweg über die Grenze

Die Landesgrenze zwischen der Schweiz und Deutschland ist ausserhalb der offiziellen Zollstellen schon seit dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges geschlossen...

Das Appenzellerland als Schulreiseziel

Die Appenzeller erlebten kürzlich eine wahre «Lehrer-Invasion». Einheimische Schulmeister betreuen in verschiedenen Gruppen etwa 850 Lehrerinnen und Lehrer aus dem Kanton Zürich...

Zum zweiten Mal Theater-Weekend

Die originelle Aktion der St. Galler Hoteliers und des Verkehrsvereins der Stadt St. Gallen hat mächtig eingeschlagen...

kein einziges Mal zu zücken. Die Preise für die Hotel-Theater-Checks sind ausserordentlich günstig. Sie variieren, je nach Hotelkategorie und Leistungen, zwischen 58 und 95 Franken...

Hotel-Hallenbad in Braunwald

Mit Helikoptern wurden die Bestandteile des ersten Braunwalder und gleichzeitig ersten hotelieigenen Glarner Hallenschwimmbades auf die autofreie Kurort-Terrasse hinaufbefördert...

Rapperswil als Ausflugsziel

Bekanntlich ist der Schweizer Nationalzirkus Knie in der St. Galler Rosenstadt am Zürichsee beheimatet. Durch die Eröffnung eines Kinderzoos hat die bekannte Zirkusfamilie den Rapperswilern schon vor einigen Jahren zu einer zusätzlichen Attraktion verholfen...

Reka-Wanderpass Appenzellerland

Ab 1. September sind die Reka-Wanderpässe Appenzel und Toggenburg gültig, und zwar bis Ende Oktober. Während der Wanderpass für das Toggenburg bereits letztes Jahr erhältlich war, wurde der Wanderpass Appenzellerland erst für das laufende Jahr geschaffen...

Schweizer Pastorale

Themen und Motive aus Ludwig van Beethovens 6. Sinfonie, der «Pastorale», untermalen musikalisch die packenden Flugaufnahmen der vielfältigen Schweizer Landschaft zwischen Jura und Tessin...

Reka-Führer 1977 erschienen

Der Schweizerische Reisekasse-Führer, ein Verzeichnis von 240 Seiten über Reisemöglichkeiten in der Schweiz, ist erschienen...

Reka-Führer 1977 erschienen

Nicht nur alle Bahnen, Skilifte und andere Verkehrsmöglichkeiten, die der Reisekasse angeschlossenen sind, sondern auch Hotels, Ferienwohnungen, Familien- und Jugendherbergen, Naturfreundehäuser und Zeltplätze...

Idealer Zweitreiseleiter

Wem es langsam überdrüssig wird, nur immer den ausgetretenen Pfaden traditioneller Touristenströme in unserem Lande zu folgen, dem kann seit kurzem geholfen werden...

Importierter Alkoholkonsum fällt ins Gewicht

Rund 10 Prozent derjenigen Menge Schnaps, die jeder Einwohner in der Schweiz pro Jahr durchschnittlich konsumiert, stammen aus der abgabefreien Einfuhr von Spirituosen im Reisendenverkehr...

Laut Zentralstelle gegen den Alkoholismus und Dokumentationsstelle über die Drogenabhängigkeit (SAS) wird von der Möglichkeit, als Reisender einen Liter Spirituosen über 25 Grad ohne Abgaben einführen zu können, in weit grösserem Ausmass als bisher vermutet Gebrauch gemacht...

Die vom Februar 1974 bis Januar 1975 auf diese Art in die Schweiz gelangte Menge Spirituosen entsprach einer Totalmenge reinen Alkohols von insgesamt 12 500 Hektolitern. Die Zahlen bewirken, dass sich der Pro-Kopf-Konsum der Wohnbevölkerung um rund einen halben Liter gebrannten Wassers zu 40 Volumenprozenten erhöht...

Carreise-Zentrale «eröffnet»

Am 23. August ist am Zürcher Talacker die Interbus-Carreise-Zentrale Zürich eröffnet worden. Das Unternehmen arbeitet mit einem Computer, in welchen Carunternehmer ihre Reise speichern können...

Wie der Leiter des Unternehmens, TIZ-Mann Willy Nussbaumer, an einer Pressekonferenz bekanntgab, sind der Zentrale «knapp zehn» Busunternehmen angeschlossen. Im Endstand sollen jedoch etwa 25 Firmen mit rund 400 Reisen erfasst werden...

Stellenbulletin

Das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (BIGA) gibt in Zusammenarbeit mit den kantonalen Arbeitsämtern inskünftig alle 14 Tage ein Stellenbulletin heraus. Dieses enthält die offenen Stellen, die den Arbeitsämtern gemeldet werden und die nicht innerhalb des Kantons bezetzt werden können...

Rezessionsempfindlich

Der reale Privatverbrauch, gemessen am preisbereinigten Index der Kleinhandelsumsätze, hat in der Schweiz deutlich «rezessionsempfindlicher» reagiert als in den übrigen Industriestaaten. Ein Rückgang um 8.1 % im abgelaufenen Jahr wurde jedenfalls von keinem der grösseren OECD-Staaten erreicht...

Discount-Boom

Im Jahre 1958 waren 7% der erfassten Verkaufsläden des Lebensmittelhandels in der Schweiz reine Selbstbedienungsgeschäfte. Diese Zahl ist inzwischen auf 39.1% gestiegen...



Der Bund soll sparen

Die vier Bundesratsparteien haben sich über einzelne Punkte der Bundesfinanzreform geeinigt und übereinstimmend erklärt, die Steuererhöhungen im Bund müssten auf jeden Fall von weiteren Einsparungen bei den Verwaltungsausgaben begleitet sein...

Preisüberwachung kommt vors Volk

Der Bundesrat hat beschlossen, den Bundesbeschluss über die Preisüberwachung am 5. Dezember Volk und Ständen zur Abstimmung zu unterbreiten. Der Bundesrat begründet die Notwendigkeit der Verlängerung vor allem mit der Lage der Weltwirtschaft.

Weiterer Rückgang der Arbeitslosigkeit

Ende August wurden 14 091 Ganzarbeitslose gezählt, 8,6 % weniger als Ende Juli. Von ihnen sind 26,6 % Ausländer. Die Zahl der offenen Stellen ist leicht von 5269 auf 5107 zurückgegangen...

Auch die SUVA spürt die Rezession

Die SUVA meldet für 1975 einen Rückgang der Zahl der Versicherten gegenüber 1974 von 1,84 auf 1,68 Millionen. Die Zahl der unterstellten Betriebe hat von 79 719 auf 79 108 abgenommen...

Jubiläum für den Riesling-Sylvaner

Es sind nun 60 Jahre her, dass in der Ostschweiz der Riesling-Sylvaner gepflanzt wird. Mit der Sortenkreuzung von Müller-Thurgau wurden im Arenenberg Rebberg die ersten Versuche gemacht...



Todesanzeige

Wir haben die schmerzliche Pflicht, die Vereinsmitglieder davon in Kenntnis zu setzen, dass unser ehemaliges Mitglied und seine Gattin Alfred und Johanna Zingg-Moser Casa Torre, Lugano, gestorben sind...



Verlag Schweizer Hotelier-Verein Verantwortlich für die Herausgabe: Gottfried F. Künzi Deutsche Redaktion: Maria Kung, Gottfried F. Künzi, Toni Häusler Französische Redaktion: José Seydoux Anzeigen und Abonnemente: Paul Steiner, Dora Arfocci, Otto Hadorn...

# Le 57e Comptoir Suisse s'est ouvert samedi à Lausanne

On se demande depuis bien des années comment les dirigeants du Comptoir suisse s'y prennent, mais c'est une nouvelle fois sous un soleil radieux que notre 57e Foire nationale d'automne a été inaugurée samedi, consacrant une journée traditionnellement dédiée à la presse.



Exotisme au Comptoir Suisse et dans les jardins du Palais de Beaulieu transformés en paysages égyptiens. L'Egypte, en effet, ainsi que le Camérout (dont voici un groupe de danseurs) sont des hôtes d'honneur de la Foire nationale d'automne 1976. (ASL)

C'est donc avec un large sourire de satisfaction que M. Marc-A. Muret, directeur général du Comptoir suisse, salua les quelques centaines de représentants de la presse écrite, parlée et audio-visuelle venus de partout. M. Muret releva qu'une foire telle que le Comptoir suisse, qui intervient avec succès depuis plus d'un demi-siècle dans la vie économique de notre pays est, par définition, une manifestation anticyclique, particulièrement opportune quand les affaires s'avèrent plus difficiles et délicates. Aussi ne faut-il pas s'étonner que, dès ce printemps déjà, la participation des 2533 exposants était acquise! Cela prouve la nécessité d'être du Comptoir suisse, sa robuste constitution et sa capacité de combattre la récession et son pessimisme en présentant une foire dynamique et vivante, placée sous le signe de l'optimisme.

**De la nécessité de créer des contacts**

Il appartenait à M. Jean-Pascal Delamaraz, syndic de Lausanne et conseiller national, de présider cette journée consacrée à l'information et d'apporter le salut de sa ville. L'orateur se réjouit du succès de La

Foire nationale d'automne et, plus généralement, de celui des multiples entreprises du Palais de Beaulieu.

M. Delamaraz affirma sa conviction qu'il faut créer des occasions de contacts entre les Confédérés, entre gens de tous les pays aussi. Le Palais de Beaulieu, quant à lui, fournit de telles occasions, par les congrès internationaux et les assemblées suisses qui s'y tiennent, par les manifestations artistiques, culturelles qu'il accueille, par ses expositions spécialisées, par le Comptoir, par la véritable vocation de rassemblement que la Suisse entière lui reconnaît. Le syndic de Lausanne salua le canton d'Argovie, l'Egypte et le Camérout, tous trois invités d'honneur de ce 57e Comptoir suisse.

On entendit encore M. Cyrill Tchimirin, président central de la Fédération suisse des journalistes s'exprimant au nom de la presse écrite, parlée et audio-visuelle, puis M. Raymond Martel, secrétaire général de l'Association de la presse étrangère en Suisse, et M. Christian Kobelt, président de l'Union suisse de la presse technique et professionnelle.

Les participants à cette journée d'ouver-

ture visitèrent ensuite le Comptoir avant qu'un déjeuner ne leur soit servi où ils apprécierent les aimables propos - en trois langues - de M. Emmanuel Fallietz, président du Comptoir.

● **Les dégustations les plus importantes d'Europe**

Chaque année, à l'occasion du Comptoir Suisse, à Lausanne, des concours de dégustation des vins vaudois sont organisés et rencontrent un très grand succès. L'année dernière, 8000 amateurs s'étaient inscrits afin de trouver, dans cinq verres numérotés, les provenances exactes des vins proposés.

On pense que quelque 9000 dégustateurs participent durant les quinze jours du 57e Comptoir Suisse au concours «Jean-Louis», ce qui en fait, dans le domaine, la plus importante épreuve européenne du genre.

● **L'Egypte, hôte d'honneur: une présentation remarquable**

La Chambre arabo-suisse du commerce et de l'industrie, à Genève, consacre une

édition spéciale de son bulletin à la participation de l'Egypte au 57e Comptoir Suisse de Lausanne.

Les rapports entre l'Egypte de la Suisse s'intensifient, relève M. Ernest Brugger, chef du Département fédéral de l'économie publique. La visite qu'il a faite au Caire en 1973, la signature d'un accord sur la promotion et la protection des investissements en 1974, la participation de la Suisse à la Foire internationale du Caire en 1975, les visites réciproques de parlementaires et de délégations commerciales, la présence actuelle de l'Egypte à la Foire suisse de Lausanne et l'exposition industrielle suisse qui s'ouvrira en novembre prochain au Caire sont autant d'exemples du développement constant des relations entre les deux pays.

La participation, en tous points remarquable, de l'Egypte à la Foire suisse de Lausanne, en septembre, et l'exposition suisse au Caire, en novembre, contribueront à la consolidation des rapports entre les deux pays, les deux peuples, les deux gouvernements.

## Association cantonale vaudoise des hôteliers: un nouveau président

Au cours d'une assemblée générale, qui s'est tenue à huis-clos à l'Ecole hôtelière du Chat-la-Gobet, l'Association cantonale vaudoise des hôteliers a vécu des heures importantes, puisqu'elle s'est donné un nouveau président en la personne de M. René Haerberli (Lausanne), jusqu'ici vice-président, qui succède à M. H.-F. Müller qui se démet de ses fonctions après 13 années d'une présidence débordante d'activité.

En 1975, la récession économique n'a pas été très bien accueillie dans l'hôtellerie vaudoise qui a enregistré 2 999 407 nuitées, soit 6,5 % de moins qu'en 1974. Elle a eu pour conséquence, ainsi qu'on peut le lire dans le rapport d'activité 1975 de l'ACVH, une très forte pression sur les prix. Certains hôteliers, pénétrés par la situation, n'ont pas hésité à pratiquer des prix au-dessous de leur prix de revient. «Il est évident qu'une telle pratique, déclare l'ACVH, si elle est exceptionnellement possible dans le cadre d'une chaîne hôtelière, peut, par contre, entraîner l'hôtelier individuel à la faillite, ce qui a d'ailleurs été le cas pour quelques établissements. Dans les faillites de ces derniers mois, les prix pratiqués ne couvraient plus les frais de gestion.»

**La passation des pouvoirs**

Au terme des questions statutaires, les membres de l'ACVH ont ainsi procédé à la nomination de leur nouveau président. Il incombe au nouvel élu, M. René Haerberli, de rendre hommage à son prédécesseur, M. H.-F. Müller, «qui sentait les besoins de notre profession avant qu'ils ne deviennent nécessité et à la lumière des progrès techniques qui devaient

inéluctablement influencer la conception et la gestion même de nos exploitations». S'adressant directement au président sortant, M. Haerberli souligna qu'à tous les niveaux, quelle que soit la couleur ou l'envergure, M. Müller a su créer en faveur de l'ACVH un climat, un goodwill aussi vaste que bienveillant, au cours de 13 ans de présidence attentive et compétente.

Quant à M. René Haerberli, c'est un homme que l'on ne présente plus tant il est connu et apprécié par ses collègues et par l'ensemble des milieux touristiques. Fils de l'un des plus grands hôteliers que le canton de Vaud ait possédés - son père, Ad. Haerberli, fut en effet à la pointe du mouvement hôtelier de ce pays - le nouveau président de l'ACVH, qui se trouve à la tête des hôtels Victoria et Mirabeau à Lausanne, a notamment assumé durant huit ans la présidence de la Société des hôteliers de Lausanne-Ouchy. Cette hôtellerie vaudoise qui lui est chère, il la représentait déjà au sein du comité de l'ACVH sous la houlette de M. Frédéric Tissot. C'est dire que les rennes de la grande section romande de la SSH a été confiée à un homme dont la compétence professionnelle et l'inlassable dévouement

ne sont plus à prouver non plus. Monsieur Haerberli limitera cependant son mandat présidentiel à une période de 3 ans, au cours de laquelle il procédera, avec son comité, à la restructuration de l'Association, la tâche prioritaire étant celle de régler l'installation et la nouvelle organisation du secrétariat de l'ACVH au siège de l'Office du tourisme du canton de Vaud.

● **L'hôtellerie vaudoise, des «vaches maigres» à la relance**

Les hommes changent, mais la vie continue. Cet adage est aussi valable pour l'hôtellerie vaudoise dont les nouveaux représentants poursuivront l'œuvre de leurs prédécesseurs. On peut en effet lire, dans le rapport d'activité 1975 de l'ACVH, que le comité de cette association, constatant que les autorités sont assez peu conscientes des lourdes charges qui pèsent sur l'hôtellerie, a décidé de procéder à une enquête très complète sur les obligations financières des hôteliers: taxes de tourisme et de séjour, d'adduction d'eau, d'épuration des eaux usées, etc. Les résultats de cette enquête seront très largement diffusés.

Il est évident qu'une telle enquête ne permettra pas de diminuer les charges des hôteliers. «Il faut espérer, précise l'ACVH, qu'elle ouvrira les yeux aux autorités et les encouragera à freiner leurs appétits grandissants. Une certaine stabilité dans ce domaine serait la bienvenue en cette période de vaches maigres.»

● Sur le plan de la main-d'œuvre, l'ACVH ne cache pas ses inquiétudes non plus: «Les départs massifs des travailleurs étrangers qualifiés seront durement ressentis si la reprise du tourisme, amorcée en début d'année, se confirme. Tout le travail de recrutement dans les principaux pays fournisseurs de main-d'œuvre sera à refaire. Mais il ne faut pas oublier que les conditions ont changé et que l'image de la Suisse d'aujourd'hui n'est plus ce qu'elle était.»

**Fêtes de Morat**

### Un souvenir durable des fêtes commémoratives

A l'occasion de la dernière manifestation de ces fêtes commémoratives de Morat, le comité d'organisation vient de mettre en vente 300 étuis comprenant les médailles et écus frappés à l'occasion de ces fêtes. Il s'agit des médailles d'or, d'argent, d'étain et de bronze ainsi que de deux écus de 5 francs.

L'étui a une valeur indéniable, ce d'autant plus que les médailles d'or n'ont été frappées qu'à 1000 exemplaires, celles en argent à 10 000 exemplaires, et que les éditions sont pratiquement épuisées.

## Das Interview

Heute mit Herrn Kaspar P. Woker, Geschäftsführer railtour suisse sa, Bern

### Auf der Schiene in den Süden und ins Weekend

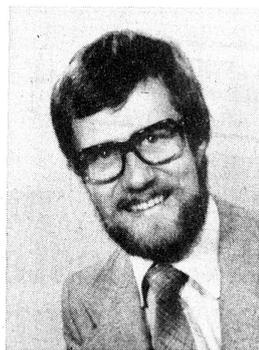
Herr Woker, railtour suisse, ist das etwas wie airtour suisse, aber nur auf Schienen? Könnten Sie unseren Lesern den Tätigkeitsbereich Ihrer Firma kurz erläutern?

Ja, so ungefähr. railtour suisse ist, wie airtour suisse, eine Aktiengesellschaft und als Touroperator tätig, das heisst sie ist Grossist auf dem Reisemarkt. Der Tätigkeitsbereich der 1972 gegründeten Firma umfasst Pauschalreisen an Badeziele - vorerst im südeuropäischen Raum - und Städtereisen mit der Bahn in Richtung der verschiedenen europäischen Metropolen. Diese Programme werden über die Reisebüros und teilweise auch über die Billetschalter und Auskunftsbüros der SBB dem Publikum angeboten.

Wem gehört die railtour? Wie stark sind die Bahnen engagiert? Bestehen Beziehungen mit ähnlichen Institutionen im Ausland?

Knapp 30 Prozent des Aktienkapitals liegt in den Händen der SBB und BLS, während der Rest im Besitze von 72 schweizerischen Reisebüros ist. Mit railtour Belgique, einer Tochterunternehmung der Belgischen Staatsbahn, haben wir nur den Namen gemeinsam. railtour suisse ist ein rein schweizerisches Unternehmen. Sinn und Zweck dieses Unternehmens ist, den Bahntourismus zu fördern und ihm im Verkaufsangebot der Reisebüros den nötigen Platz einzuräumen. Durch Zusammenfassung aller Kräfte ist es möglich, ein auf gleichmässigem Niveau stehendes Produkt anzubieten. Der Sitz von railtour suisse ist in Bern, doch werden unsere Arrangements in der ganzen Schweiz vertrieben.

Welchen Umsatz und welchen Gewinn erzielte railtour suisse im vergangenen Jahr? Im Jahr 1975 wurde ein Umsatz von 3,5



Millionen festgestellt und ein Gewinn von 20 000 Franken erwirtschaftet.

Würden Sie kurz die Angebotskategorien Ihrer Firma nennen?

Unser Angebot gliedert sich - wie erwähnt - in zwei Teile. Den Hauptanteil nehmen die Badeferien ein. Hier offeriert railtour suisse Hotels an der Costa Brava und Costa Dorada, in Südfrankreich, an den klassischen Stränden Italiens und in Istrien (Jugoslawien). Dazu kommen Arrangements am Gardasee und am Millstättersee (Österreich). Am möglichst allen Ferienschuhenden die Möglichkeit zu geben, ein ihnen entsprechendes Hotel zu reservieren, reicht die Palette von der einfachen Pension bis zum Luxushotel. In allen Gebieten werden auch Ferienwohnungen und Bungalows angeboten. Für die Appartements zeigte sich dieses Jahr eine sehr grosse Nachfrage. In den Mittelmeerlandern mit ihrer ausgesprochenen Saisonhôtellerie, wird allzu oft nur Vollpension angeboten, was immer weniger gefragt ist. Um den Hotels eine bessere Belegung sichern zu können, organisieren wir neben Bahnreisen auch nur Hotelaufenthalte für Automobilisten. Unsere weitere Aktivität umfasst die Wochenendfahrten mit der Bahn. Das neue Programm, welches Ende September erscheint, umfasst 12 attraktive Städte-

ziele von Amsterdam bis Wien. Dazu wirkt railtour suisse neu als Generalagent für die Städtetouren der Deutschen Bundesbahn. Im Winter kommen noch besonders preisgünstige Kurzreisen an die Côte d'Azur hinzu.

An welches Publikum richten Sie Ihre Reiseangebote?

Bei den Badeferien dominieren in der Schieferzeit eindeutig die Familien. In der Zwischensaison überwiegt der Anteil an älteren Semestern. Da Fliegen auch heute noch nicht jedermanns Sache ist und unsere Reisen zudem eindeutig billiger sind als Fluggpauschalarrangements, sprechen wir auch finanziell weniger kräftige Schichten an.

Die Wochenendfahrten richten sich an alle, die nur wenige Tage für einen Abstecher ins Ausland opfern können, Verwandte besuchen wollen, gerne in Wien in die Oper oder in Amsterdam ins Konzert gehen usw., usw. Mancher Club oder Verein hat auch schon ein railtour-Städteziel für seinen alljährlichen Ausflug gewählt.

Wie ist das Verhältnis zwischen Gruppen- und Individualreisenden? Sind Sie am IT-Geschäft interessiert?

Bis heute bieten wir nur Pauschalreisen gemäss unsern Programmen an. Daneben organisieren wir auch für kleinere Gruppen oder AHV-Bezüger Spezialreisen. Das eigentliche IT-Geschäft, hier Rail-Inclusive-Tours genannt, überlassen wir vorläufig noch ausschliesslich unsern Aktionären. Es handelt sich ja um massgeschneiderte Einzelreisen, bei denen die Verdienstmarge zu gering ist, als dass ein organisierendes und ein verkaufendes Büro auf die Rechnung kämen.

Welches waren und sind Ihre erfolgreichsten Programme?

Bei den Badeferien bleibt die Adria nach wie vor die gefragteste Destination. Gründe dafür gibt es mehrere: viele preiswerte Hotels, nicht zu weit von der Schweiz entfernt, direkte bequeme Züge. Überhaupt liegt bei uns Italien recht gut im Rennen. Stark im Kommen sind aber auch die französischen Badeziele, wäh-

rend dieses Jahr für Spanien Einbußen zu verzeichnen sind.

Unter den Städtezielen schwingt München weit oben aus. Die bayrische Bier-Metropole zieht auch während des Oktoberfestes manche railtour-suisse-Kunden an. Im weiteren sind unter den Städten vor allem gut bekannte Ziele wie Florenz, Venedig, Wien und Hamburg gefragt.

Haben Sie in der Rezession einen verstärkten Trend nach Billig- und Kurzreisen festgestellt?

Ja, es werden vermehrt zwei statt drei, eine statt zwei Wochen Ferien gebucht. Ebenso herrscht eine enorme Nachfrage für die unterste Hotelkategorie. Wie beliebt heute Kurzreisen sind, lässt sich auch aus einer jährlichen Steigerung von 25 Prozent bei den Wochenendfahrten feststellen.

Bis zu welchen Distanzen erachten Sie die Bahnreise der Flugreise als ebenbürtig, beziehungsweise überlegen?

Man müsste einen Vergleich nicht unbedingt nach Distanz, sondern nach Zeit, Preis und Komfort der beiden Reisearten anstellen. Manch einer liebt das Fliegen nicht, oder will die Reise als Erlebnis geniessen. Wenn die Bahnen für ihre Verbindungen TEE-Züge, sonst direkte und schnelle Züge, sowie nachts Schlaf- und Liegewagen einsetzen, dazu genügend Verpflegungsmöglichkeiten und modernen Wagenmaterial anbieten und nicht zuletzt der Fahrplan auch in den Ferienspitzenzeiten eingehalten werden kann, bleibt die Eisenbahn für Verbindungen bis zu tausend Kilometern durchaus konkurrenzfähig. Ich spreche hier nicht von Geschäftsreisen, wo der Faktor Zeit viel stärker, der Preis dagegen viel weniger ins Gewicht fällt.

Sind Sie auch im Incoming, respektive Binnentourismus tätig? Bestehen Pläne in dieser Richtung?

Bis heute noch nicht und vorläufig bestehen auch noch keine derartigen Pläne.

Wie sehen Sie die Zukunft des Bahntourismus?

Der Touristenstrom wendet sich, bekannt-

lich zur Hauptsache Richtung Süden. Dies gilt auch für den Bahnerientourismus. Wenn es gelingt, in Zusammenarbeit mit den benachbarten Bahnen im grenzüberschreitenden Verkehr für einen reibungslosen und komfortablen Transport der Gäste zu sorgen - wobei ich hier vor allem an garantierte Plätze denke - so hat der Bahntourismus eine Chance. Ein weiterer Trumpf, den die Bahnen vermehrt ausspielen sollten, sind schnelle, direkte Verbindungen über weite Distanzen.

Verschiedene Schritte sind in dieser Hinsicht schon unternommen worden, wie zum Beispiel der TEE-Zug Catalan-Talgo Genf-Barcelona, trotz Spurwechsels an der Grenze ohne Umsteigen. Dazu gehört auch die Betreuung der reservierten Plätze Italien-Schweiz in ausgewählten Ferienzügen durch die Organisation CISAT. Vieles bleibt aber noch zu tun, bis sich die Bahn in der Vielfalt der Reisebüroangebote wiederum den ihr zugehörenden Platz zurückerobert hat. Ich hoffe, dass railtour suisse durch ihre Aktivität dazu beitragen kann.



«Der Salat und das Handtuch sind die Visitenkarten eines gut geführten Hauses, lieber Herr Wirt!»  
So sprach der Gast, bevor er sich erhob und ging.

**SCHALLER**  
Kühlen, tiefkühlen, klimatisieren!

Damit Salat knackig und frisch bleibt!



### Herbst-Allerlei

Herbstzeit – Erntezeit! Jahreszeit der frischen, einheimischen Gemüse und Früchte, Zeit der Jagd und der «Metzgete» – Wahrlich eine herrliche Zeit und für jeden Gastwirt eine kulinarische Herausforderung ersten Ranges.



Mit dem reichhaltigen Herbstangebot haben es im Laufe der Jahre immer mehr Betriebe verstanden, ihre Gäste mit originellen und neuen Spezialitäten zu verwöhnen.

Damit der Herbst auch für Sie zu einer guten Ernte wird, haben wir für Sie wiederum erfolgreiche Verkaufshilfen und eine Palette von neuen Rezeptvorschlägen vorbereitet:

**HACO**  
Fabrik für Nahrungs- und Genussmittel, 3073 Gümligen  
Tel. 031/52 00 61

- eine neutrale, farbenprächtige Herbstkarte mit Wildmotiv. Dazu passende Kärtchen (Sticker), auf welchen Sie Ihren Gästen die kulinarischen Herbst-Überraschungen vorstellen können,
- die neueste Haco-Rezeptdokumentation mit dem Motto «Herbstliches Allerlei», enthaltend Vorschläge für Gemüsegerichte, vorgeschmecktes Spezialitäten, verheissungsvolle Wild-Delikatessen und besonders für die Metzgete ein typisches Rezept und eine Dessert-idee.



Helfen Sie dazu der Jahreszeit etwas nach: Zaubern Sie ein bisschen Herbststimmung in Ihre Gasteräume (... und warum nicht auch in die Küche!), zum Beispiel mit wenigen dekorativen Elementen und entsprechender Motivierung Ihres gesamten Personals im Hinblick auf die klaren Verkaufsziele.



Dies bedeutet keinen grossen Aufwand, wohl aber bessere Umsätze – ganz besonders im Zeitalter des optischen Verkaufens und des «psychologischen Brandduftes». Wir wünschen Ihnen guten Erfolg!

Verlangen Sie mit dem Talon die allerneueste Haco-Dokumentation «Herbst-Allerlei». Dazu informiert Sie unser Verkaufsbereiter oder Tel. 031/52 00 61 über die Bezugsmöglichkeiten der attraktiven Herbst-Menuekarte.

### TALON

Einsenden an: Rezeptdienst  
Haco AG Gümligen  
3073 Gümligen

Name \_\_\_\_\_  
Vorname \_\_\_\_\_  
Betrieb \_\_\_\_\_  
Adresse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Vergessen Sie Ihren alten Backofen. Billigste und schnellste Hitze liefert Quarzinfrarot im

**frifri**  
Tel. 038 512 091

Universal-Ofen. Dieser macht aus Ihren Ideen Geld und zufriedene Kunden.  
ARO AG, 2520 La Neuveville  
Comptoir Suisse  
Halle 31 Stand 3129  
Telefon (021) 21 38 89

**Einmalige Gelegenheit**

Wegen Räumung des Lagers nur solange Vorrat, fabrikneue drahtlose Automatik-Sprechanlagen 220 V  
Absolut keine Montage!

2 Apparate jetzt nur Fr. 168.– (Katalogpreis Fr. 368.–)  
Bestellen Sie noch heute!  
Kundert & Co., 8967 Widen/Mutschellen  
Telefon (057) 5 20 02.

P.02-2311

**Berndorf-Qualität ist enorm preisgünstig**

z. B. «Passe-pour-tout»-Löffel nur 45 Rappen Stk.

Sie kennen ja das Problem: Täglich gehen im Gastgewerbe Tausende und abar Tausende von Kaffeelöffeln verloren. Verhindern können wir das nicht. Damit aber dieser «Verlust» nicht mehr gar so weh tut, haben wir zu allen Besteck-Modellen passende «Passe-pour-tout»-Espresso- und Kaffeelöffel geschaffen.

**Zu enorm günstigen Preisen.**

Rostfrel:	Espressoöffel, Länge 112 mm	Fr. –45 / Stk.
	Kaffeelöffel, Länge 132 mm	Fr. –65 / Stk.
Versilbert:	Espressoöffel, Länge 112 mm	Fr. 1,75 / Stk.
	Kaffeelöffel, Länge 132 mm	Fr. 1,95 / Stk.

Ab 5 Dutzend portofrei. Bestellen Sie sofort! Mengenrabatt ab 2000 Stk. auf Anfrage.

**berndorf LUZERN**  
Grossmatte-Ost 24  
6014 Littau  
Tel. 041 55 95 05  
Verkaufsbüro Zürich, Forchstr. 55, Tel. 01 47 47 16

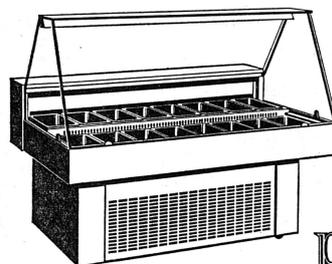
**KISAG-Gasrechaud Feumatic**

Das KISAG-Gasrechaud Feumatic ist Rechaud und Kleinkochherd in einem; es ist problemlos, formschön und ständig einsatzbereit. Mit elektronischer Zündung: Knopfdruck genügt... und das Rechaud brennt! Dank stufenloser Flammenregulierung eignet sich das Feumatic für jedes Fondue oder Raclette genauso gut wie zum Flamblieren. SIG-geprüft!

Comptoir Halle 31 Stand 3100 + 3132

**Kisag**  
Kisag AG, CH-4512 Bellach  
Tel. 065 / 37 12 01

**Bon** Schicken Sie mir die Gratis-Dokumentation über Ihr Gasrechaud. Name: \_\_\_\_\_ Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_



Was sich frisch präsentiert,

wird fix bestellt.  
Unser Delicatessa hält alles frisch: Käse, Fische, Salate, Patisserie. Frischer geht's nicht!

**SCHALLER**  
Kühlen, tiefkühlen, klimatisieren!

### Für taufrische Kühle!

Delicatessa: Steckerfertige Kühlkorpuse in Chromstahl, fahrbar mit Beleuchtung, in verschiedener Grösse, Ausführung und Ausrüstung.

## St. Moritz: Akzeptable Frequenzen bei sinkendem Ertrag

**Konsolidierte Finanzlage - trotz mehr Logiernächten geringerer Ertrag der Hotellerie - anhaltende Verlagerung von der klassischen Hotellerie zu den «Gruppen-Hotels» und der Para-Hotellerie. Dies die Schlagzeilen des St. Moritzer Geschäftsjahres 1975/76, wie sie an der Jahresversammlung des Kur- und Verkehrsvereins im Konzertsaal des neuen Heilbad-Zentrums präsentiert wurden.**

Das Geschäftsjahr 1975/76, das Ende April endete, fiel für St. Moritz besser aus als erwartet. Der hochkotierte Schweizer Franken hat einschneidende Einwirkungen auf die Ausgabenfreudigkeit des Gastes zur Folge gehabt. Die durchschnittlichen Ausgaben pro Aufenthaltstag sind um mindestens 10 bis 15 Prozent zurückgegangen. Wenn man in Betracht zieht, dass die Hotelpreise trotz der Teuerung auf den Vorjahresniveaus belassen wurden, wird ersichtlich, dass ein Rückgang der Ertragslage zu erwarten ist. Der Ausfall von amerikanischen und italienischen Gästen ist durch Kunden aus der Schweiz und aus Deutschland wettgemacht worden. Gegen Ende der Berichtsperiode und besonders im Verlaufe dieses Sommers, begann es sich jedoch abzuzeichnen, dass auch der deutsche Gast den hohen Frankenkurs in seine Ferienpläne miteinzubeziehen beginnt und valutainstigere Ziele wählt.

### Sommer verstärken - Individualtourismus fördern

Die Logiernächte-Zahlen blieben stabil, dem geringen Zuwachs der Sommer-Übernachtungen von 0,45 steht ein Winter-Mehr von 2,98 Prozent gegenüber. Gleich blieb auch die durchschnittliche Aufenthaltsdauer mit 4,09 Tagen im Sommer 1975 und 7,09 Tagen im Winter 1975/76. Interessant ist die Feststellung, dass im Winter aus nur 1730 Mehrnächten als im Sommer rund 300 000 mehr Logiernächte resultierten. Dieser Erscheinung hofft man nun in St. Moritz mit dem neuen Heilbad-Zentrum - Verlängerung der durchschnittlichen Aufenthaltsdauer - durch Riick schieben zu können.

Aufschlussreich ist die Verteilung der Logiernächte nach Beherbergungsart. Der Sommer 1975 zeigt in der klassischen Hotellerie eine Abnahme von 0,36 Prozent, in den Hotels, die vorwiegend Gruppen beherbergen, eine Zunahme von 0,73 Prozent, und in der Parahotellerie eine Zunahme von 1,85 Prozent. Noch krasser ist der Unterschied im Winter. Einer Einnahme an Logiernächten von 1,3 Prozent in der klassischen Hotellerie steht eine Zunahme von 9,82 Prozent in den «Gruppen-Hotels» gegenüber. Die Parahotellerie weist ein Plus von 6,43 Prozent auf. Daraus geht hervor, dass dem traditionellen Individual-Touristen selbst in St. Moritz in Zukunft noch vermehrte Aufmerksamkeit geschenkt werden muss. Die Basis der St. Moritzer Fremdenmetropole bildet - so kam es an der durch Präsident Moritz Märky straff geführten Generalversammlung klar zum Ausdruck - die

klassische Hotellerie, wo das Motto lautet: beste Qualität zu günstigeren, den Leistungen angepassten Preisen.

### Exzellente Finanzlage

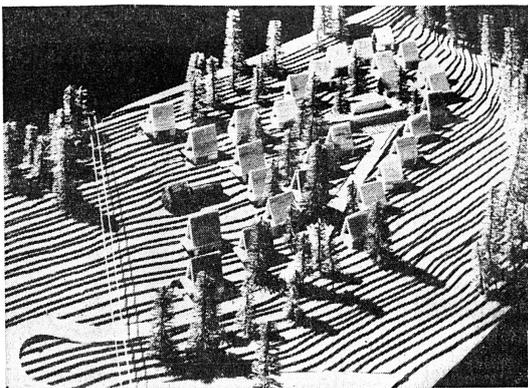
Wie Kurdirektor Peter Kasper in seinem Jahresbericht ausführte, vermochten jene Transport-Anlagen, die am schneereichsten liegen, ihre Vorjahresfrequenzen zu halten, einzelne sogar zu übertreffen. Im Bericht fehlt auch ein Hinweis auf die dringend werdende Lösung des Parkhausproblems nicht. In der Werbung folgt St. Moritz einem ausgeklügelten Konzept gemeinsam mit den Bergbahnen und dem Heilbad-Zentrum.

Die Bilanz des Kurvereins St. Moritz darf sich wohl sehen lassen. Die Abrechnungen aller Abteilungen sind, dank einer strikte verfolgten Spartenlenz, sehr befriedigend ausgefallen. Die disponiblen Mittel beliehen sich am Abschlussstag auf 1,25 Millionen Franken, gegenüber Verpflichtungen von Fr. 750 000.--. Die Immobilien (inkl. Kunstseilbahn), die Vorräte und das Inventar sind auf einen Franken abgeschlossen.

### Kleine «Pauschalregion»

Die Routinetraktanden wurden innerst kürzester Zeit durchberaten. Walter Nowak vom Eurotel Champfer wurde anstelle des weggezogenen Arturo Tanno, Hotel Schweizerhof, in den Vorstand gewählt. Hans Strässle ersetzt in der Geschäftsprüfungskommission Donat Ludwig, der St. Moritz verlassen hat, um in Zürich das Hotel Engemathhof zu leiten.

Zu Diskussionen Anlass gab die Präsentation der «kleinen Bergbahnregion» - umfassend die Anlagen der Gemeinde (Corvigliabahn, Luftseilbahn Signal mit den entsprechenden Skifilten), Luftseilbahn Corviglia-Piz Nair AG, Skifilte Suvretta AG und die AG Luftseilbahn Celerina-Salvur - bei welchen auf nächsten Winter erstmals durch die Einführung von Pauschalen vom bisherigen System abgegangen wird. Man kauft sich an den Talstationen eine Karte, die auf allen Anlagen gültig ist und hat während dem ganzen Tag seine Ruhe. Billettkontrollen werden nur Stichprobenweise gemacht. Zeitverluste durch zusätzliche Billettkäufe und Kontrollen an den einzelnen Liften sind ausgeschlossen. Nachdem sich dieses System in einzelnen Regionen bereits bewährt hat und nachdem man Lehren aus anderen Orten gezogen hat, darf erwartet werden, dass den St. Moritzer Gästen dadurch ein neuer befriedigender Service geboten werden kann. lh



Unsere Modellaufnahme zeigt die ehemals geplante Feriensiedlung mit Zelt- und Schwedenhäuschen. Die Gemeinde Grusch genehmigte diese jedoch nicht und verlangt nun, es seien konventionelle «Walsler-Chalets» zu erstellen. (Bild Just)

## Grusch erhält vier Feriendörfer

Der Prättigauer Ort Grusch mit seinem Skigebiet Danusa leidet seit jeher darunter, dass er praktisch keine Fremdenbetten anzubieten hat und so der Grossteil der Skigäste nur Tagesausflügler sind. Dem soll nun abgeholfen werden. An den Hängen von Danusa sind vier Feriendörfer geplant. Für ein erstes haben die Grüscher nun ihre Zustimmung gegeben.

Die vier Siedlungen sollen in den Bereich der ersten Sektion der Danusa-Sesselbahn zu stehen kommen. Beim Baugelände handelt es sich um vier insgesamt fünf Hektaren messende grössere Grundstücke, die heute parzelliert in Händen von Ortsfremden sind. Die Bauwilligen unter diesen Grundstücksbesitzern haben sich im vergangenen Jahr zu einer Eigentümerensenschaft zusammenschlossen und ein generelles Projekt zur Basiserschliessung (Kosten rund 865 000 Franken) ausgearbeitet.

### Keine Schwedenhäuser

Als die ersten im sogenannten «Unterhof», bei der Danusa-Mittelstation, bauen wollten und ihre Projekte eingaben, verlangte die Gemeinde Grusch einen Gestaltungsplan für das ganze Dörfchen. Dieser ging dann auch im Januar 1976 ein, stiess jedoch vorerst auf Opposition: Die Grüscher machten eine Genehmigung des Gestaltungsplanes davon abhängig, dass anstelle der vorgesehenen Zelt- und Schwedenhäuschen konventionelle «Walsler-Chalets» erstellt würden. Ende März 1976 einigte man sich so dass in diesem Sinne. Nun, nach der Ge-

staltungsplan-Genehmigung, haben die Bauwilligen grünes Licht. Vorgängig der ersten einzelnen Baubewilligungen gilt es jedoch, die Basiserliessung für die vier Feriensiedlungen zu realisieren.

### Nur für private Bedürfnisse

Beim parzellierten Verkauf vor Jahren hatten sich die Käufer vertraglich verpflichtet, sich an der Erschliessung der Gebiete zu beteiligen. Zusätzlich zu den 865 000 Franken für Ver- und Entsorgung kommen Kosten für die Erstellung einer wintersicheren Zufahrt. Die Kosten für diese Basiserliessung werden sich schliesslich für jeden einzelnen Bauherrn auf rund 12 000 Franken belaufen. Weitere 10 000 Franken pro Parzelle wird die interne Erschliessung kosten, wobei auch ein gemeinsames Frei- oder Hallenbad vorgesehen ist. Wie die Initianten der Feriendörfer in Grusch heute betonen, soll es sich bei der Überbauung keineswegs um ein Spekulationsobjekt handeln. Die geplanten Ferienhäuser sollen allein die privaten Bedürfnisse ihrer Eigner befriedigen. Insbesondere betonen sie, eine organisierte, gemeinschaftliche Weitervermietung sei nicht geplant. cj

## Engstlenalp durch Sessellift erschlossen

Als Ergänzung zu den bestehenden Transportanlagen Trübsee-Jochpass sowie Jochpass-Jochstock ist am 9. September die Sessellift Engstlenalp-Jochpass offiziell eröffnet worden. Sie soll der weiteren touristischen Erschliessung dieses Ausflugs- und Skigebietes im Sommer und im Winter dienen und insbesondere der Engstlenalp einen bequemen Anschluss bringen.

Man erhofft sich davon auch eine Belebung des Wirtschaftslebens im oberen Teil des Haslitals und räumt der Engstlenalp mit ihrem Bergsee als Sport- und Höhenkurort eine touristische Entwicklungschance ein.

Zur Entlastung der bisherigen Abfahrtspisten am Jochpass erschliesst die Sessellift neu die Skiabfahrten Jochpass-Engstlen (347 Meter Höhendifferenz) und Jochstock-Engstlen (655 Meter Höhendifferenz). Bei Bedarf, so wurde an der Eröffnungsfeier ausgeführt, könnten noch weitere sonnige Gebiete einbezogen werden. Als «nicht zu utopisches Fernziel» wurde der Anschluss an die Transportsysteme von Melchsee-Frutt,

Balmereg und Hasliberg-Meiringen genannt.

Die neue Sesselliftbahn kann 900 Personen in der Stunde befördern. Sie ist 1631 Meter lang und überwindet einen Höhenunterschied von 347 Metern. Aus Gründen des Naturschutzes wurde die ganze Anlage, die auf 2,2 Millionen Franken zu stehen kam, ausserhalb des Bereiches des Engstlensee erstellt. Trägerin ist die Genossenschaft Jochpass-Lift, die gemäss einem im Dezember 1943 abgeschlossenen Vertrag auf sozialer Basis arbeitet und den Reingewinn der Schweizer Reisekasse zum Zweck einer verbilligten Abgabe der Reiseschecks überweist. sda

## Solbadklinik Rheinfelden ausgebaut

Mit einem Kostenaufwand von rund 16 Millionen Franken ist die Solbadklinik in Rheinfelden ausgebaut worden. Die Zahl der Patientenbetten wurde damit von 140 auf 200 vergrössert. 1972 war vom Kanton Aargau ein Betrag von 12 Millionen zur Verfügung gestellt worden.

An die Adressen von Bund und Kanton Aargau wurden vor einiger Zeit Nachtragskreditbegehren gestellt, von seiten des Bundes liegen, wie der Präsident des Stiftungsrates der Solbadklinik, E. Pfünger, an einer Pressekonferenz bekanntgab, bereits Zusagen vor.

### Neues Klinikgebäude

Im Zuge des Ausbaus wurden alle bestehenden Gebäude mit den total 140 Patientenzimmern renoviert. Neu gebaut und renoviert wurde der gesamte Versorgungssektor, und in den Altbauten, die vor rund 80 Jahren erstellt worden waren, wurde die medizinische Diagnostik erneuert. An die bestehenden Gebäude wurde ein neues Klinikgebäude für 60 Patienten angegliedert. Neu erstellt wurden auch die Eingangszone mit der Administration und die Aufenthaltsräume für die Patienten. Ferner wurde ein neuer Schwimmbadtrakt mit einem So-

leschwimmbad und Bewegungsbädern errichtet, und die Therapieanlagen wurden umgebaut und erweitert. Die Konzeption ermöglicht einen weiteren Ausbau. Zudem wurde eine Verbindungsmöglichkeit der technischen Anlagen mit dem Regionalnalspital Rheinfelden vorgesehen. Die Bauzeit erstreckte sich über annähernd sechs Jahre.

In der Rheinfelder Solbadklinik werden nach den Ausführungen von Chefarzt Dr. P. Mennet Kinder und Jugendliche bis zum zurückgelegten 15. Lebensjahr, vorwiegend mit cerebralen Bewegungsstörungen oder rheumatologischen Leiden, aber auch schwerstinvaliden Erwachsene betreut. Allgemeine Heilanzeigen sind die Wiederherstellung der Beweglichkeit und der Muskelkraft nach Operationen, Unfällen und Krankheiten, Funktionsstörungen des vegetativen Nervensystems und die Managerkrankheit. sda

## Vorab darf erschlossen werden

Das Eidg. Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement (EVED) hat der Bergbahnen Crap Sogn Gion AG, Laax, die Konzession für den Bau und Betrieb einer Luftseilbahn Crap Masogn - Fuorcla Sura - Vorabgletscher und einer Sesselbahn Vorabgletscher-Vorab Pign erteilt.

Wie das EVED am Freitag mitteilte, werden die beiden projektierten Transportanlagen dem Raum Flims-Laax zu einem attraktiveren touristischen Angebot verhelfen, weil sie die Verlängerung der Skisaison und das Sommerskifahren ermöglichen. Das Projekt lasse eine rentablere Nutzung der Betten und Transportanlagen erwarten und werde neue und sichere Arbeitsplätze schaffen. Die Marktchancen der beiden Anlagen seien als günstig zu beurteilen.

Hochgebirgserschliessungen sind wegen der unvermeidbaren Eingriffe in das natürliche Landschaftsbild immer kontrovers. Im Falle der Voraberschliessung ist der regionalwirtschaftliche Nutzen nur höher bewertet worden als der integrale Schutz des Gletschers. Der Vorabgletscher gehört nach dem Eidgenössischen Amt für Verkehr erarbeiteten statistischen Eignungskatster zu den wenigen erschliessungswürdigen Gletschern unseres Landes. sda

## Familien-Herbstaktion

SBB, PTT und die meisten konzessionierten Transportunternehmungen führen in der Zeit vom 4. bis 31. Oktober 1976 eine Aktion «Familienreisen» durch. Die Vergünstigung besteht darin, dass für jede Reise im Familienverband - ohne Rücksicht auf die Anzahl der teilnehmenden Familienangehörigen - nur 2 Billette zum ganzen Preis zu lösen sind. Die Familienvergünstigung kann mit dem besonderen Ausweis für eine einmalige Fahrt, der den Haushaltungen in der zweiten Hälfte dieses Monats zugestellt wird, oder mit dem bei den Billetteausgabestellen erhältlichen allgemeinen Ausweis beansprucht werden. Der Ausweis ist vor dem Billettebezug auszufüllen. spk



### Spendenauftrag für die Opfer der Erdbebenkatastrophe in Norditalien

Liebe Kolleginnen und Kollegen, der italienische Verband der Kur- und Fremdenverkehrsdirrektoren wird im September dieses Jahres - vor Beginn des Winters - in dem Erdbebengebiet von Friaul und insbesondere um Udine eine Hilfsaktion durchführen, um in besonderen Notfällen vor Beginn des Winters durch Geldspenden zur Linderung der Not beizutragen. Die Spenden sollen von einer Delegation an Ort und Stelle und nach Absprache mit den örtlichen Kollegen unmittelbar an Bedürftige überreicht werden.

Der Präsident des italienischen Berufsverbandes, Kurdirektor Fernando Malfertheiner, Grado, ruft alle Freunde in den europäischen Kollegenverbänden auf, diese Aktion durch Geldspenden zu unterstützen.

Auch ich bitte Sie, diesem Aufruf des italienischen Verbandes zu folgen. Bitte überweisen Sie Ihren Hilfsbeitrag bis Ende September 1976 auf unser Konto 18-2212 VSKVD Vevey, unter dem Stichwort «Udine». Ich danke im voraus für Ihre Hilfsbereitschaft!

Ihr Werner Boos  
Präsident VSKVD

### Dons en faveur des victimes du tremblement de terre en Italie

Chers collègues,

Au cours de ce mois de septembre, l'Association italienne des directeurs d'offices de tourisme va organiser à Frioul, et plus particulièrement vers Udine, une campagne d'entraide et rassembler des fonds afin de soulager, l'hiver approchant, les cas de misère les plus difficiles. Les dons seront directement remis sur place aux personnes sinistrées, par l'intermédiaire d'une déléguée et après accord avec les autorités locales.

M. Fernando Malfertheiner, Grado, président de l'association italienne, invite tous ses amis des associations européennes à soutenir cette campagne de leurs dons.

Je me joins à lui pour vous demander de répondre d'ici fin septembre à l'appel de l'association italienne. Veuillez verser votre contribution au CCP 18-2212 Vevey, avec la mention «Udine».

Je vous remercie d'avance de votre solidarité.

Werner Boos  
Président de l'ASDOT

## Ausserrhoden lobt sein neues Gesetz

Als ein wichtiges Instrument zur Förderung des Fremdenverkehrs in Ausserrhodens bezeichnete der Präsident des Verbandes der ausserrhodischen Verkehrsvereine A. Gächter, an der Generalversammlung das an der Landsgemeinde 1976 angenommene Fremdenverkehrsgesetz.

Es ist weitgehend ein Werk des zurückgetretenen Volkswirtschaftsdirrektors E. Vitizum. Dessen Nachfolger, Landammann W. Walser, erläuterte an der Generalversammlung das Gesetz aus der Sicht der Regierung. Mit seiner Inkraftsetzung seien noch lange nicht alle Probleme gelöst, vor allem den persönlichen Einsatz könne es nicht ersetzen. Die Gastbetriebe müssten besser und moderner geführt werden.

### Gesundheitstourismus nahm zu

Aus der Gästestatistik pro 1975 geht hervor, dass sowohl bei den Ankünften als

auch bei den Logiernächten eine Steigerung gegenüber dem Vorjahr verzeichnet werden kann; so bei den Logiernächten um 5,6 Prozent auf 276 304, davon 234 057 aus dem Inland und 42 247 aus dem Ausland. Die Logiernächte in der Hotellerie haben dabei leicht abgenommen, während die Kurhäuser und Kurhotels eine merkliche Steigerung verzeichneten. Zugewonnen haben auch die Frequenzen in der Parahotellerie, die durch den Trend «Ferien auf dem Bauernhof», einen weitem Aufschwung nahmen. Dagegen bildet die traditionelle Hotellerie eine grosse Sorge. Man hofft, dass sich hier das Angebot nach der Inkraftsetzung des Fremdenverkehrsgesetzes verbessert.

### Zukunftsaufgaben

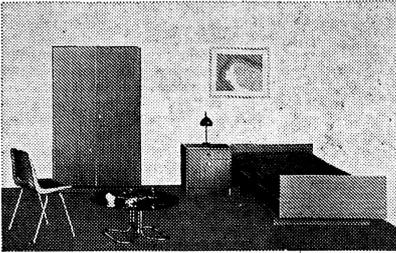
Soll der ausserrhodische Fremdenverkehrsverband seinen vielfältigen Aufgaben nachkommen können, so müssen spätestens ab 1977 grössere finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Im Berichtsjahr gelang es dank grösster Sparsamkeit, die Finanzen des Verbandes wieder ins Gleichgewicht zu bringen. In der nächsten Zeit soll ein kantonales Ferienwohnungsverzeichnis und eine neue Hotelliste erstellt werden. Auch ein Inventar und eine gründliche Überprüfung des touristischen Angebotes sind geplant. Ferner soll die bereits intensive Werbung noch weiter verstärkt werden, indem u. a. versucht wird, die Industrie vermehrt für die Sache der Verkehrsvereine zu gewinnen. Als vordringliche Aufgabe betrachtet es der Verbandspräsident, den Sektionen in der Mitarbeit bei der Verbesserung der Wanderwege und in der Beratung ihrer Werbeprojekte beizustehen. hm

**Kyburz**  
Qualitätsbettwaren  
für anspruchsvolle  
Schläfer.

Carl Kyburz AG  
Bettwarenfabrik «Waldhof»  
3122 Kehrsatz bei Bern 031/543124

## Möbel-Center Ferrari

die beste Adresse für Hotelmöblierung



### Echte Schlager von Möbel-Ferrari

Einer- und Doppelschlafzimmer

mit jeder Kombinationsmöglichkeit.  
Unschlagbar im Preis – beste Qualität – 10 Jahre Garantie

Umbau	ab 95.–	Lätlcouch	ab 85.–
Kasten	ab 145.–	Bettgestell	ab 85.–
Schreibtisch	ab 135.–	Obermatten	ab 55.–
Büchergestell	ab 90.–	Stühle	ab 23.–
		Nachttisch	ab 75.–

Verlangen Sie bitte unverbindlich Offerte.  
Lieferung in der ganzen Schweiz frei Haus.

Ihre alten Möbel werden an Zahlung genommen. Barzahlung innert 90 Tagen oder in bequemen Teilzahlungen ohne Risiko. Ein Besuch lohnt sich bestimmt. 500 Gratisparkplätze

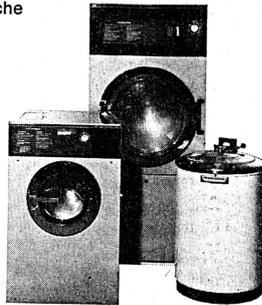
**Möbel-Ferrari, 8645 Jona-Rapperswil**  
an der Hauptstrasse Rapperswil-St. Gallen,  
Telefon (065) 27 71 21

Weitere Möbel-Ferrari-Center in Winterthur, St. Gallenstrasse 40, in Brunnen SZ, vis-à-vis Bahnhof und in St. Gallen, Fürstenlandstrasse 101.

P19-23

## WASCATOR

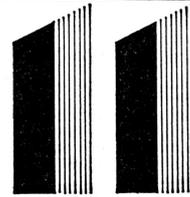
Schwedische Qualität



Vom Spezialisten für Wäscherei-Einrichtungen



**Provap AG** Maschinen für Chem. Reinigung und Wäscherei, Dampfkessel CH-3202 Frauenkappelen/Bern  
Telefon 031 50 12 55  
Servicestellen in Zürich und Lausanne



Elfte Internationale Fachmesse der Ausrüstungen für Handel und Fremdenverkehr

Malland auf dem Gelände der Mailänder Messe  
24. Oktober bis 1. November 1976

Sekretariat: I-20121 Milano, Via Boschetti 1, Tel. 784 5512/3/4



Auf der EXPO CT:  
- EXPO-Einrichtung  
- Internationaler Salon der Zuckerbäckerei  
- Internationaler Salon der Nahrungsmittelprodukte – S. I. PR. AL.  
- Europäische Getränke-Ausstellung – E. B. E.

670

Für die Aufbewahrung von Wertgegenständen verkaufen wir gebrauchte

## Bank-Safes

in verschiedenen Grössen.

Franz Lötcher AG, 6014 Littau  
Tel. (041) 55 14 14

ASSA 86-866

# Umsatz



Was kostet eine Tasse Kaffee? Wieviel muss/kann man daran verdienen? Stimmt der Kaffee-Umsatz?

Wie kann man ihn steigern?

Sprechen Sie mit uns über solche Probleme. Durch unsere eigene Cafeteria sind wir dauernd in engem Kontakt mit einer preis- und qualitätsbewussten Kundschaft!

Sprechen Sie mit uns über Kaffee-Maschinen, über Neukauf oder Umtausch, über Leasing oder Bedienung, über Aroma und Umsatz. Wir sind nicht nur Verkäufer, sondern echte Berater.

Wir meinen: wenn Ihr Umsatz stimmt, stimmt auch unserer ...

Für die Zentral- und Ostschweiz: Vassalli & Moresi, Jungholzstr. 43, 8050 Zürich, Tel. 01 51 64 65

Für die Kantone Bern und Freiburg: Vendomat AG, Turbenweg 11, 3073 Gümliigen, Tel. 031 52 28 66

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Züspa-Stand 437, Halle 4

## SEETALER DIRNDL SUPER DISCOUNT



### SEETALER DIRNDL SUPER DISCOUNT

5616 MEISTERSCHWANDEN, BOX 8  
TEL. 064/54 31 33

Die prachtvollsten Stickerdirndl kauft man am günstigsten im SUPER-DISCOUNT, grösste Auswahl der Schweiz! Bevor Sie ein Dirndl kaufen, vergleichen Sie unbedingt unsere Traummodelle und Preise. Kein Kaufzwang! Keine Nachnahme! Verlangen Sie noch heute eine unverbindliche AUSWAHL (Tallennasse angeben).

## Wärmepumpe <sup>Stierlen</sup> SPW 750 + 1000

**Neu** Die STIERLEN-Wärmepumpe ist die ideale Ergänzung für Geschirrspülmaschinen der Baureihe 2000-7500. Sie entzieht der Raumluft Wärme, kondensiert die Wärsen und gibt die entzogene Wärme an die Geschirrspülmaschine ab. Sie beheizt damit die Waschlauge und wärmt das Nachspülwasser vor. Die Wärmebelastung des Raumes wird um 60 bis 70% verringert. Durch die Einsparung an Betriebskosten ergibt sich in günstigen Fällen eine Amortisation der Beschaffungskosten in weniger als 2 Jahren.



### Stierlen

**COUPON** Bitte senden Sie uns den Gratis-Farbprospekt über das Stierlen Grossküchenprogramm  
Name \_\_\_\_\_  
Frau/Herr \_\_\_\_\_  
Strasse \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Bitte einschicken an Firma Stierlen AG  
Schöntalstrasse 28, 8004 Zürich, Tel. 01/239655

Sous l'égide de l'ONST

## La promotion de la Fête des Vignerons à l'étranger

Exceptionnelle, la prochaine Fête des Vignerons, qui se déroulera à Vevey du 30 juillet au 14 août 1977, le sera à divers titres, par son caractère historique et son niveau artistique certes, mais également par son ampleur - 5000 acteurs et figurants, 15 000 places, 500 000 spectateurs - et son budget de l'ordre de 17 millions de francs.

Sans le dévouement de la population et le caractère bénévole de tout ce qui est entrepris pour organiser cette fête - vraisemblablement la dernière du siècle! - on arriverait sans doute à des multiples du dernier chiffre cité.

A fête exceptionnelle, moyens exceptionnels!

La Fête des Vignerons s'inscrivait dès lors en toute logique, pour l'Office national suisse du tourisme, comme une manifestation exceptionnelle. Il s'agit en effet d'un des rares événements de la vie du pays qui, comme les expositions nationales, font l'objet d'une promotion toute spéciale. C'est la raison pour laquelle cette promotion est considérée par l'ONST comme partie intégrante de son programme d'activité pour l'année 1976 et pour 1977. Nul doute que la grande Fête, qui déroulera ses fastes sur la Riviera, ne puisse constituer une excellente « enseigne » pour mettre en évidence à l'étranger la région lémanique et la Suisse touristique dans son ensemble.

Tous les moyens d'information et de promotion utilisés d'ordinaire par l'ONST seront mis à la disposition de la Fête: supports de presse, invitation de journalistes étrangers et de représentants de bureaux de voyages, organisation de conférences de presse à l'étranger, production et diffusion d'un matériel publicitaire spécial, mise en valeur de la Fête aux stands touristiques du Comptoir Suisse 1976, de la MUBA 1977, de la Bourse de Berlin 1977, des Salons des vacances 1977, etc. Le siège de l'ONST à Zurich informera également les ambassades et les consulats à l'étranger.

Des conférences de presse et d'information pour les journalistes et les agents de voyages seront organisées cet automne: une délégation helvétique, formée de quelques responsables des divers organismes de la Fête, y jouera le rôle d'une ambassade itinérante, plus spécialement en Europe et en Amérique du Nord.

Des imprimés séduisants

Un important matériel publicitaire a déjà été conçu et distribué en vue de la prochaine Fête: affiches, affichettes, prospectus, etc. Signalons notamment les 4 affichettes photographiques et l'affichette graphique (format 35 x 50 cm) qui comportent les indications suivantes en

## L'ONST au Comptoir Suisse sous le signe de la Fête des Vignerons

Le stand de l'Office national suisse du tourisme au 57e Comptoir Suisse est placé sous le signe de la Fête des Vignerons 1977. Des hôtes et renseignements le public sur cette fête au faste exceptionnel. Deux brèves manifestations en soulignent l'importance:

Le samedi 11 septembre, à l'occasion de la journée d'ouverture, les représentants de la presse ont été conviés à faire une visite au stand ONST-Fête des Vignerons.

Aujourd'hui jeudi 16 septembre, lors du passage du cortège officiel, un arrêt à ce stand est prévu; la Confrérie des vignerons sera représentée par son abbé-président, M. Philippe Dénez, tandis que l'ONST sera représenté par M. Jean-Jacques Cevey, membre de son bureau exécutif.



Visites au stand ONST consacré à la Fête des Vignerons 1977: de g. à dr., MM. J.-J. Cevey, membre du bureau exécutif de l'ONST et du comité de la Fête des Vignerons, J.-P. Delamaraz, syndic de Lausanne, et E. Failliez, président du Comptoir Suisse. (ASL)

français, allemand, anglais, italien ou espagnol:

« En Suisse, sur les rives du Léman

Un spectacle unique au monde

Représenté quatre fois par siècle

4500 chanteurs et figurants costumés

3 heures de spectacle grandiose

12 représentations/4 grands cortèges

30 juillet-14 août 1977

Renseignements ici

+ un bandeau, en français uniquement: Fête des Vignerons Vevey 1977.

La Fête des Vignerons: produit touristique

En vertu d'une convention passée entre la Confrérie des Vignerons et la Fédération suisse des agences de voyages, les agences de l'ONST à l'étranger sont autorisées à vendre des billets d'entrée à la Fête et des places pour les cortèges.

En revanche, la commercialisation complète du produit « Fête des Vignerons » sera uniquement assurée par FEVI-Tour, un bureau de voyages de Vevey, où s'est établi le pool de agences de voyages vaudoises chargées d'élaborer et de vendre des arrangements comprenant également l'hébergement.

● A Vevey, sera installé un système de réservation électronique des places de spectacle qui assurera le bon fonctionnement des services de location. Les prix des places varieront entre 30 et 160 francs; celui de l'entrée au cortège a été fixé à 7 francs.

D'heureux augures...

Certains signes, aujourd'hui déjà - en plus de l'engagement total de notre office national de tourisme - laissent présager le succès de l'édition 1977 de la Fête des Vignerons. Qu'on en juge plutôt: Un Américain demande de réserver 4 bons billets, ce sera sa quatrième Fête... Un groupe de 95 Australiens insiste pour qu'on lui réserve des chambres d'hôtel, ses membres ne veulent pas manquer le célèbre « Wine-growers Festival » de Vevey... Une dame écrit d'Océanie pour réserver sa place à la Fête, sa mère y était figurante en 1905... Des demandes de renseignements et de réservations proviennent du Japon et des Bahamas...

Mais « la » Fête de 1977 - faut-il encore préciser « des Vignerons » - ne sera heureusement pas qu'une vaste manifestation touristique, cet aspect ne figurant d'ailleurs qu'en arrière-plan de la raison d'être qui conserve à la Fête toute son authenticité: un hommage vibrant et traditionnel au travailleur infatigable de la vigne et du vin. J. S.

## Le Guide Reka 1977: un véritable guide des vacances

(csv) Ces jours, le Guide Reka 1977 est distribué gratuitement aux 270 000 membres de la Caisse suisse de voyage.

Le Guide Reka donne une image très complète des possibilités de passer de belles vacances en Suisse. Il contient non seulement des informations sur tous les chemins de fer, téléskis, etc., rattachés à la Caisse de voyage, mais mentionne plus de 2000 hôtels, 4500 logements de vacances, auberges de familles et de jeunesse, maisons des Amis de la nature, terrains de camping, entreprises d'autocars, agences de voyages et écoles de ski qui acceptent des chèques Reka en paiement de leurs prestations.

Il convient tout spécialement de citer les centres de vacances Reka, au nombre desquels le nouveau centre de La Lenk occupe une place de choix. C'est dans ce centre que seront organisées pour la première fois, au printemps et en automne, des semaines de jeu et mouvement destinées aux parents ayant des enfants qui ne vont pas encore à l'école.

On trouvera également des renseignements complets sur le « Passport du promeneur Reka », qui est délivré par l'Emmental, le Jura, l'Appenzell et le Toggenbourg.

## Guide des hôtels pour handicapés

L'Association suisse des invalides, en collaboration avec la Société suisse des hôteliers, a édité un guide des hôtels pour handicapés. Il contient les adresses des hôtels et pensions spécialement équipés pour les invalides (marches, largeur des portes, etc.). Ce fascicule peut être obtenu gratuitement auprès de l'Association suisse des invalides, Froburgstrasse 4, 4600 Olten. Les guides des villes de Berne (fr. 2.30), Bâle (fr. 2.80), Lucerne (fr. 3.80), Lausanne (fr. 4.20) et St-Gall (fr. 4.50) spécialement conçus pour les invalides peuvent être retirés contre renvoi de coupons-réponse au siège de Pro Infirmitas, case postale 129, 8023 Zurich.



26 septembre: la votation de la loi sur les auberges

M. Wolfgang Lorétan, chef du Département des finances du canton du Valais, a donné à Sion une conférence de presse sur la votation du 26 septembre d'une loi cantonale sur les établissements publics, hébergements touristiques et commerces de boissons, plus communément appelée « loi sur les auberges ». Celle-ci remplacera, si le peuple y consent, d'anciennes dispositions légales datant de plus d'un demi-siècle.

La nouvelle loi vise à améliorer l'accueil des hôtes à perfectionner encore les responsables des établissements publics, à adapter l'ancienne loi aux exigences du tourisme moderne. Toute la question des patentes a été revue. Le législateur a modifié également les horaires d'ouvertures des établissements: ainsi cafés et restaurants seront ouverts jusqu'à 24 heures et non plus jusqu'à 23 heures. L'accès aux établissements a été fixé à 16 ans et non plus à 18 ans.

## Inauguration du nouvel aérodrome de Sion

(ATS) Une manifestation a marqué récemment, à Sion l'inauguration du nouvel aérodrome civil et militaire. Plusieurs Conseillers d'Etat, députés, membres du conseil communal ainsi que divers officiers supérieurs appartenant notamment aux troupes d'aviation et de la défense contre avions étaient présents. Ont notamment pris la parole le commandant de corps Bolliger, commandant des troupes d'aviation et de DCA, M. Philippe Henchoz, directeur de l'aérodrome militaire; M. H. Giger, directeur des aérodromes militaires; M. Franz Steiner, Conseiller d'état, et M. Félix Carruzzo, président de la ville de Sion. Invités et public ont assisté à des démonstrations d'avions militaires, à des exercices de sauvetage et à des présentations d'appareils divers tels que « Caravelle » et « DC-9 », qui peuvent aujourd'hui se poser sans encombre sur la nouvelle piste de Sion.

## La Channe fait le point

L'Ordre de la Channe, confrérie bachique valaisanne, arrive bientôt à ses vingt ans d'âge et compte près de 3000 membres, ce qui constitue un succès. Ceci d'autant plus que de nombreux confédérés et étrangers sont membres de l'Ordre et témoignent, dans leur région, de la qualité des vins valaisans. C'est ce témoignage qui doit demeurer au premier plan des préoccupations du Conseil, a dit le procureur Guy Zwissig, lors de l'assemblée générale tenue récemment à Sion. Il a rappelé les réalisations de l'Ordre dans le domaine artistique et, notamment, la signature de nombreux peintres valaisans au bas des menus-programmes des chapitres.

Cette année, il reste encore le Chapitre d'Appenzell qui sera organisé le dimanche du Jeûne, en collaboration avec l'OPAV, et le Chapitre de Sierre, en novembre, qui termine toujours la saison. Les dignitaires ont été confirmés dans leurs fonctions pour une nouvelle période administrative et l'on a souhaité que la mission de l'Ordre trouve toujours plus d'écho auprès de la population.

## L'OGA: une réussite

Les responsables de l'OGA (Oberwalliser Gewerbe-Ausstellung), à Brigue, sont très heureux du succès remporté par leur manifestation qui en était à sa quatorzième édition. Les visiteurs sont venus en nombre et ont été charmés par l'originalité avec laquelle les stands ont été présentés.

Le tourisme, comme de coutume, a eu sa journée au cours de laquelle l'on a parlé de problèmes concernant la région qui comprend, rappelés-le, quelques grands stations comme Zermatt, Saas-Fe ou Loèche-lès-Bains.

## Une liaison Thyon-Verrier pour bientôt

Lors de la conférence de presse en vue du prochain Comptoir de Martigny - 1.-10.10.76 - les participants furent reçus à Thyon 2000 par les responsables de la station et, notamment, le nouveau directeur, M. Roger Mayor. L'équipement d'hiver, qui s'étale de 1350 à 2450 mètres, aura un débouché vers Verrier avec la liaison Thyon-Tortin actuellement en construction et qui devrait être effective pour la saison 1975/76. La station dispose de 2000 places de parc pour véhicules à moteur et son hôtellerie et sa parahôtellerie offrent près de 2500 lits. Aux Collons, un peu plus bas, 12 restaurants complètent l'équipement sportif. Cly

2/3 octobre 1976

## Vers une grande Fête des Vendanges à Neuchâtel

Après cinquante ans de festivités qu'ont couronnées l'automne dernier un éblouissant jubilé, la Fête des Vendanges s'apprette à célébrer, le premier week-end du mois d'octobre, sa 51e édition dont le corso célebre aura pour thème « Mécano-magie ».

Ainsi, depuis plusieurs mois déjà, le comité de la fête, les artistes et les créateurs sont-ils à la tâche pour préparer cette fête haute en couleurs qui fera de Neuchâtel, le 3 octobre, la capitale du rire, de la détente et de l'amitié! Plus de vingt chars fleuris et graphiques, une demi-douzaine de groupes artistiques et humoristiques, dix corps de musique réunissant au total 550 musiciens, avec en vedette la fameuse « Drum Fanfare Ad-vento » des Pays-Bas, un bon millier de figurants, tel sera le cortège magique de cette 51e Fête des Vendanges.

● Le vin de Neuchâtel ne sera pas oublié durant les trois jours faits pour l'honneur. La commune viticole de Bevaix, invitée d'honneur, aura en effet pour mission de célébrer la vigne et le vignoble et chacun s'y affaire aujourd'hui pour faire de son groupe de la vigne un événement marquant de ce week-end.

Cette fête, qui débutera le vendredi soir déjà, offrira d'ailleurs une foule de distractions pour tous les goûts: les rues du centre de la ville se transformeront en une marée confuse et bruyante qu'encadreront deux rangées serrées de buvettes et de stands, de guinguettes et d'échoppes tandis qu'au Stade de la Maladière, la Parade des Fanfares constituera un spectacle grandiose. sp

## Lac de Neuchâtel

### 150e anniversaire du premier bateau à vapeur

(ATS) Plusieurs manifestations vont marquer le 150e anniversaire du lancement de « l'Union », premier bateau à vapeur en service sur le lac de Neuchâtel, qui fit son voyage inaugural le 30 juin 1826, d'Yverdon à Neuchâtel.

C'est ainsi qu'une grande exposition philatélique, intitulée « Navigex », se tiendra à l'hôtel de ville d'Yverdon. Elle comprendra une bourse aux timbres, des colloques et des conférences. La société internationale d'histoire postale siègera à Yverdon le 18 septembre. L'exposition philatélique sera complétée par la présentation de films, maquettes et documents d'époque sur l'histoire de la navigation sur le lac de Neuchâtel.

Le 17 septembre, un voyage commémoratif empruntera un itinéraire particulier. Le « Ville d'Estavayer » et ses 250 passagers longeront les côtes sauvages de la rive sud du lac jusqu'à la hauteur de l'église de Font (Fribourg), avant de traverser en direction de Grandson, où des fifres et tambours accompagneront les invités pendant la visite du château.

## Nouvelles vaudoises

### La Coupe du monde de ski féminin en 1978 aux Diablerets et aux Mosses

Le Comité central de la Fédération suisse de ski, réuni sous la présidence de M. Philippe Henchoz, a décidé, sur proposition de l'Association romande des clubs de ski, de confier l'organisation des épreuves féminines de Coupe du monde 1978 du Ski-Club suisse des dames aux ski-clubs Les Diablerets et Les Mosses.

### L'hôtellerie vaudoise en juillet: une baisse minime

Selon les chiffres fournis par le Bureau fédéral des statistiques, la fréquentation dans les hôtels vaudois durant le mois de juillet a subi une très légère baisse de 0,3 % par rapport au mois correspondant de 1975. On a enregistré 390 233 nuitées, contre 391 583 l'an dernier. Les nuitées d'hôtes étrangers ont augmenté de 1,4 %, alors que celles des Suisses ont diminué de 4,4 %. Le taux d'occupation des lits est resté presque stationnaire: 48,9 % contre 49 %.

Seules pourtant les stations des Alpes vaudoises peuvent se déclarer entièrement satisfaites, avec une augmentation moyenne de 5 %. Les nuitées ont passé de 130 289 à 137 353 et le taux d'occupation des lits de 52 % à 55 %.

Toutes les autres régions du canton ont subi des baisses plus ou moins sensibles, la plus marquée étant celle du Plateau vaudois avec 19 826 nuitées contre 22 216 en juillet 1975, soit une perte de 10,8 % et un taux d'occupation des lits chutant de 29,4 % à 27,1 %. Le Jura vaudois perd le 2,9 % de ses nuitées (8977 contre 9242 en 1975), les lits ayant été occupés à 30,9 % (32,6 %). Quant à la Région lémanique,

elle affiche 224 077 nuitées contre 229 836 l'an passé, avec un taux d'occupation des lits de 50,4 % contre 51 %.

Dans les grands centres lémaniques, les fortunes ont été diverses: Lausanne avec 73 410 nuitées (82 339 en 1975) est en perte de 10,8 % de ses nuitées (lits occupés à 42 % contre 45,5 %), alors que Montreux a réuni 95 983 nuitées (88 070), ce qui représente une heureuse augmentation de 9 %, les lits ayant été occupés à 55,9 % contre 51,2 % en juillet 1975.

### Lausanne aura son Musée de la Cathédrale

Les manifestations du 700e anniversaire de la Cathédrale de Lausanne (consacrée le 20 octobre 1275) ont été un grand succès, et les comptes laissent un solde actif de 50 000 francs. Cette somme sera affectée au futur Musée de la Cathédrale, dont une première partie sera prochainement ouverte au rez-de-chaussée de l'Ancien Evêché. Cinq salles seront mises par la Municipalité de Lausanne à la disposition du Département vaudois de l'Instruction publique et des cultes, qui en assurera les frais d'entretien et d'exploitation. Cl. P.

## Festival du Film alpin: le palmarès

(ATS) Le palmarès du 7e Festival international du Film alpin des Diablerets vient d'apporter des lettres de noblesse à plusieurs films exceptionnels. La qualité moyenne des vingt films en compétition, retenus par le comité de sélection, s'est révélée d'un très haut niveau.

Le « Grand Prix des Diablerets » est revenu à la production britannique « Mat-terhorn: North Face ».

Trois « Diables d'or » ont été attribués aux trois films suivants: « Hoehlforschung Hoelloch » (spéléologie) du cinéaste allemand au « Landjengzonga », du même cinéaste; « La montagne intérieure », du Suisse Mino Müller.

Le Prix de la TV suisse a été attribué au cinéaste suisse Willy Dinner pour « Aventure en montagnes »; celui de Cinégram à un autre compatriote, Georges Piaget, pour son film sur le véritable sens de la protection de la vie animale; celui de la Commune d'Ormont-Dessus, au Français René Vernadat pour « L'accident de la montagne ». Enfin, le Mérite alpin est revenu à un alpiniste et montagnard jurassien, Willy Zimmermann, auteur de nombreuses courses et expéditions importantes, mais surtout spécialiste et enseignant des techniques de sécurité, de secours et d'alpinisme.

## Dans le cadre de l'EUHOFA 76

### Banquet de classe à Glion-sur-Montreux

Les 150 participants au congrès de l'Association européenne des directeurs d'écoles hôtelières à Lausanne ont été récemment les hôtes d'un soir au Centre International de Glion. La réception des invités débuta par la projection à l'aula du film de l'Insitut de Glion. Au terme de cette projection, MM. Willy Quenon, directeur et Bernard Gehri, administrateur-délégué, dirent aux congressistes venus de 25 pays tout le plaisir que procurait leur visite au Centre. Puis Institut et SET ouvrirent toutes grandes leurs portes pour permettre à leurs hôtes de prendre concrètement connaissance des lieux, de jeter un oeil sur les divers travaux réalisés par les collaborateurs du Centre, tant en Suisse qu'à l'étranger, et de dialoguer enfin avec ces derniers au cours d'un échange très certainement fructueux.

Au cours du banquet qui suivit, M.-J. Cevey, syndic et conseiller national, adressa au nom de la commune de Montreux ses meilleurs messages de bienvenue. De même, en sa qualité de président du congrès, M. Carlo de Mercurio fit l'éloge du Centre de Glion, de ceux qui y président à sa destinée et bien sûr de tous les artisans d'une soirée que chaque participant du congrès n'est pas d'oublier. La Chanson de Montreux clôtura le tout en alliant les délices de l'ouïe aux délices gastronomiques. sp

## L'emblème qui fait venir... le CAFÉ à la bouche

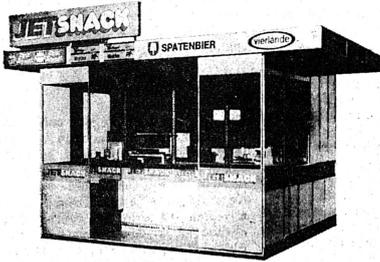


LA SEMEUSE

LE CAFÉ QUE L'ON SAVOURE...

Torrefié à La Chaux-de-Fonds depuis 1900  
Téléphone (039) 23 16 16

**Die nächste Skisaison  
kommt bestimmt -  
planen Sie den Einsatz  
schon heute !**



Erfassen Sie die Kunden mit unseren  
Snack-Pavillons auch auf der Piste.

**BÄTSCHMANN**

Pavillons-/Verkaufs- und Gewerbeanhänger  
Motorverkaufswagen

Hofmatt 615, 5452 Oberrohrdorf  
Telefon 056/96 19 10

**Wasserbad-Kasserollen**  
Wasserbad-Kasserollen (Esstretter) aus Chrom-  
nickelstahl 18/8, eckig, mit Deckel, gebürstet und  
poliert

Art. Nr.	Grösse	Höhe	Inhalt	Stückpreis
6011-4220	15,5/10,5	16,0	2,5 l	Fr. 59,50
6011-42120	15,5/15,5	16,0	3,5 l	Fr. 64,-
6011-42110	15,5/15,5	23,5	5,0 l	Fr. 80,50

Bestellen Sie bitte gleich telefonisch! (041) 22 55 85

Abegglen - Pfister AG Luzern

Les annonces de l'Hôtel-Revue  
sont lues dans toute la Suisse.

**Cafards, blattes,  
mouches**

sont liquidés de suite par nos  
soins. Travail précis et prix  
avantageux.  
Offre sans engagement:  
Tél. (027) 55 12 92 P36-28559

A vendre  
**ménagement de bar**  
150 places

S'adresser à  
**l'Hôtel Mont Calme**  
1961 Haute-Nendaz  
Tél. (027) 88 22 40 5853

**Liquidation**

Aus Liquidation praktisch  
neuerwigt, zu äussersten  
Preisen zu verkaufen:

- grösserer Posten Hotel-  
Geschirr mit anspre-  
chendem Dekor
- versilberte und rostfreie  
Bestecke
- moderne, schwere Hol-  
telware

Raschentschlossene können  
jetzt profitieren. Nur solange  
Vorat.

Nähere Einzelheiten erhalten  
Sie unverbindlich auf An-  
frage unter Chiffre 668 an  
Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Zimmer-  
Reservierungs-  
Tabelle**

für das Gastgewerbe.

Handliche Tabelle mit pas-  
senden selbstklebenden Re-  
servierungstreifen in meh-  
reren Farben. Preisgünstig  
und sofort lieferbar.

Alpenplan AG  
Bürgenstrasse 25  
3006 Bern,  
Telefon (031) 44 32 59 5965

Kaufe  
**alte Tische  
und Stühle**  
P. Stadel  
Pestalozzistr. 33/31  
8032 Zürich, Telefon:  
(01) 47 08 29, 47 81 53  
Messe 99/250.86

**Sie brauchen jetzt  
nicht weniger  
Gemüse  
zu schöpfen**



**...denn mit dem hilco-Tiefkühlspinat  
verdienen Sie mehr !**

In der heutigen Zeit steigender Gemüsepreise ist der hilco-Tiefkühlspinat ein  
echter Preisbremser.

Bei seiner unübertrefflichen Qualität ernten Sie  
auch das Lob verwöhnter Gäste.  
Haben Sie schon den neuen hilco-Rahmspinat  
probiert? Fantastisch, nicht?

Ob als Blatt, gehackt oder in Rahm,  
hilco-Tiefkühlspinat ist vorzüglich und  
darf auf Ihrer Speisekarte nicht fehlen.  
Unter uns gesagt, nicht nur die Qualität  
zählt, sondern auch der Profit. Kennen  
Sie die Gewinnmarge?

Steigen Sie ins Spinatgeschäft mit hilco  
ein, denn wenn Sie nachzählen bleibt  
mehr!



**hilco**  
Die neue Marke  
für Feinschmecker  
(und für kluge Rechner)

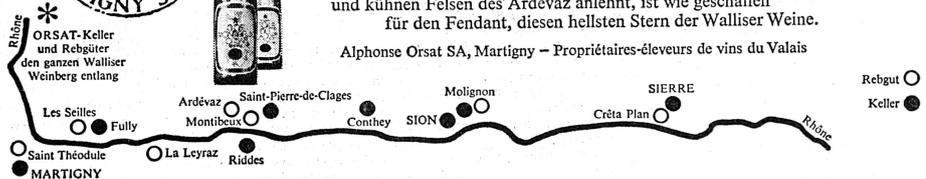
Hilcona Aktiengesellschaft  
für moderne Ernährung  
FL-9494 Schaan  
Telefon: 075 / 2 54 54 Telex: 77 898

**ORSAT, auf Du und Du mit dem Walliser Weinberg,  
von Martigny bis Sierre\***



Man sieht es den Leuten an, den Leuten von Saillon,  
Leytron und Chamoson ... hier muss ein guter Wein wachsen.  
Auch Orsat hat hier in Leytron, im Herzen des Kantons,  
seinen wohl grössten und stolzesten Rebbesitz: Montiboux und  
Choffisse. Das Erdreich, das sich hier in sanfter Steigung an die hohen  
und kühlen Felsen des Ardévaz anlehnt, ist wie geschaffen  
für den Fendant, diesen hellsten Stern der Walliser Weine.

Alphonse Orsat SA, Martigny - Propriétaires-éleveurs de vins du Valais



**FLEIG Polstermöbel AG**

8556 Wigoltingen TG, Telefon (054) 8 16 51

Modell 1715

**Ihre Gäste  
kommen wieder,  
wenn Sie sich im Hotel  
wie zu Hause fühlen**

Fleig Polstermöbel ...  
bieten Sitzkomfort erster Klasse ...  
Schweizer Qualitätsarbeit ...  
solide Verarbeitung ...  
und 50 Jahre Erfahrung ...  
Ein bequemes ...  
und schönes Stück Wohnlichkeit ...  
das Ihren Gästen länger Freude macht.

**Das Gute bleibt Fleig Polstermöbeln sehen Sie auch  
nach Jahren die Jahre nicht an.**

Senden Sie uns  
die illustrierten Unterlagen  
über Fleig-Polstermöbel.

Adresse:  
Schweiz, Hotelier-Verein  
Beratungsdienst  
Monbijoustrasse 31  
3001 Bern, Postfach 2657  
Tel. (031) 25 72 22

Anschrift: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

En marge de la publication d'une nouvelle étude

### Le choix d'une formule de restauration

Depuis quelques années, la restauration connaît une croissance considérable, et le restaurant en tant que tel est devenu un «produit de consommation» qui doit satisfaire à de nombreuses exigences. Le consommateur devient de plus en plus sensible et sollicité par des formules nouvelles et une diversification des prestations. Le dynamisme de l'évolution de la demande entraîne une affluence plus importante de professionnels de la restauration sur le marché, obligeant chacun à innover en matière de formules et de prestations, afin de sécuriser leur impact sur le marché, voire leur «survie».

Investir dans un restaurant, c'est avant tout tenir compte:

- des besoins d'une clientèle, afin de répondre à une demande réelle et sécuriser le niveau d'attraction de la prestation;
- de la concurrence, afin de se «démarrer» vis-à-vis de la clientèle et optimiser son influence sur le marché.

Dans ce contexte, un restaurateur qui désire s'implanter sur le marché ne peut pas négliger les études préalables qui lui permettront de déterminer la meilleure façon de satisfaire une demande potentielle et donc de définir le produit commercial à mettre en œuvre.

#### Le «flair» ne suffit pas

Le restaurateur se substitue souvent à la clientèle cible et son interprétation personnelle des comportements et des motivations ne le conduisent pas toujours à réaliser exactement ce qu'il faut.

Il ne s'agit pas de nier par là toute efficacité due à la parfaite connaissance du milieu professionnel par certains restaurateurs, mais nous pouvons admettre que chacun n'est pas toujours doué d'un potentiel de «flair» et de chance. Ceci est d'autant plus important pour les formules de «néo-restauration» où l'impact sur les clientèles cibles est rigoureusement difficile à apprécier a priori.

● Le Centre des hautes études touristiques de l'Université d'Aix-Marseille vient à ce sujet de sortir, dans la collection «Études et Mémoires», une étude de M. B. Bigot, intitulée «Choix d'une formule de restauration: critères de marché et critères de rentabilité».

L'étude se divise en deux parties qui réunissent les différents critères nécessaires au choix d'une formule de restauration, soit:

- une prestation culinaire
- un cadre
- une ambiance
- une animation
- un service, etc.

#### I. Choix d'une formule et critères commerciaux

L'auteur propose une méthode d'approche à deux niveaux:

- pour la définition des «produits restauratifs» à développer en fonction des besoins et des motivations des clientèles cibles: en restauration le client consomme:

- une prestation culinaire
- un cadre
- une ambiance
- une animation
- un service, etc.

Définir un restaurant ce n'est donc pas seulement définir une prestation culinaire, un prix et un type de service, mais intégrer l'ensemble des critères perçus par le client qui permettent «d'individualiser» le produit proposé et de faire son choix par rapport à d'autres formules.

- pour la sélection des formules les mieux adaptées aux besoins et motivations des clientèles cibles: une méthode est expliquée pour résoudre le problème posé par le choix d'une formule en présence de critères multiples. L'application de cette méthode repose sur deux éléments:

- il est possible de classer les formules de restauration en regard de chacun des critères de choix de la clientèle, pris séparément.
- les différents critères ont un «poids» qui mesure leur importance relative pour le client (la prestation culinaire est-elle plus ou moins importante que le cadre? le service plus ou moins important que l'animation?, etc.).

#### II. Choix d'une formule et critères de rentabilité

Cette partie se propose de faire le «point» sur certaines méthodes adaptées à la restauration et qui présentent des approches différentes du problème de l'analyse de rentabilité.

Ces méthodes sont rassemblées en deux groupes:

- les critères de base: valeur actualisée et taux interne de rentabilité: les critères de rentabilité qui peuvent représenter réellement le niveau de satisfaction des objectifs poursuivis pour justifier un investissement en restauration doivent tenir compte de l'échelonnement dans le temps des divers «cash-flows» annuels.
- l'analyse du «risque» et les critères de rentabilité: l'investissement ne peut pas toujours posséder de solides appréciations sur les paramètres qui influencent le calcul de la valeur actualisée ou du taux interne de rentabilité. Il cherchera donc avant tout à se garantir contre les erreurs possibles de jugement et à sécuriser ses calculs. Il pourra utiliser trois méthodes:
  - le critère de Wald ou critère de «mini-max» (jeux contre nature),
  - le critère de «l'espérance mathématique de gains» (probabilités),
  - le critère de «distribution des indices de rentabilité» (probabilités).

R. Barejse

#### A Montreux

### Marché européen des professionnels du voyage

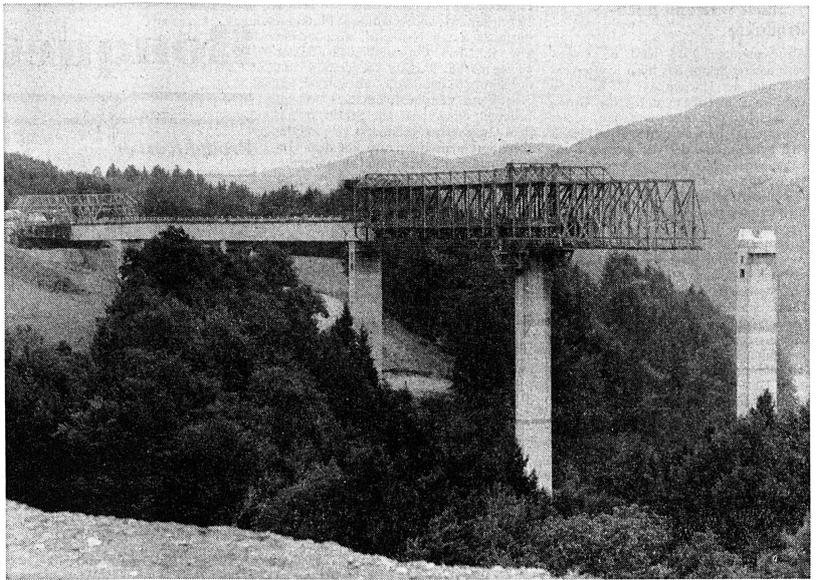
Un office national de tourisme ne pouvant se confiner dans un rôle utile, certes, de distributeur de prospectus, les directeurs des Offices Nationaux de Tourisme en Suisse, souhaitaient depuis longtemps une manifestation typiquement professionnelle.

Ce souhait est devenu réalité. En effet, l'Association Vaudoise des Agences de Voyages, saisissant l'importance d'une telle rencontre professionnelle décida, ce printemps, de mettre sur pied le *Marché professionnel des Agences de Voyages Suisses*, qui se tiendra à Montreux les 30, 9. et les 1<sup>er</sup> et 2. 10. 76.

3 jours - 25 pays - 85 exposants et 10 000 rendez-vous

Répondant à une nécessité inconsciente mais soudainement brûlante, les adhésions comme les inscriptions ne tarderont pas à concrétiser le désir des organisateurs. Les grands du voyage organisé, les offices de tourisme, les compagnies aériennes et maritimes, les grands hôtels et les chaînes hôtelières assureront ce succès grandissant en lui donnant un rayonnement réellement international.

De Suisse, comme de toute l'Europe, de l'Asie à l'Afrique en passant par le Moyen



Gigantesques travaux sur le tracé de la N 12 Berne-Vevey, qui sera en 1981 la première autoroute reliant la Suisse allemande à la Suisse romande. Ici, la construction du viaduc du Bry, en bordure du lac de la Gruyère. (ASL)

### La Suisse, un «grand» de la publicité

Selon diverses sources (réunies par «Distribution + Marketing»), les dépenses publicitaires en Suisse ont atteint 2,5 milliards de francs en 1975.

Si l'on considère le montant de ces dépenses par habitant, notre pays occupe, avec 293 francs, le 2e rang (après les Etats-Unis naturellement) des 40 pays qui font le plus de publicité. En comparant le pourcentage du produit national brut consacré à la publicité, la Suisse se trouve également au deuxième rang (2,18%), cette fois-ci devant les USA, mais derrière l'Irlande (!). L'Allemagne fédérale se trouve au 6e rang et la France au 19e seulement.

En 1975, la répartition des dépenses publicitaires en Suisse se présentait ainsi: presse 39%, publicité sur le lieu de vente 28%, publicité directe 15%, foires et expositions 7%, affichage 6%, télévision 4%, autres 1%. L'évolution n'a pas été la même pour tous les médias: les magazines et la presse professionnelle étaient particulièrement touchés, alors que la publicité TV l'était beaucoup moins.

#### Indice des prix à fin août

### Légère hausse

(ATS) L'indice suisse des prix à la consommation, calculé par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, a augmenté de 0,4% en août dernier. Cet indice, qui traduit l'évolution des prix des principaux biens de consommation et services entrant dans les budgets familiaux des ouvriers et des employés, a atteint 166,4 points à fin août 1976; il est donc de 1,5% plus élevé qu'il y a une année, où il atteignait 163,9 points. Malgré

cette hausse de 0,4% d'un mois à l'autre, le taux annuel de hausse de l'indice est le même que celui enregistré en juillet 1976. Il est considérablement inférieur à celui de 6,7% qu'on avait enregistré en août de l'année dernière.

La hausse de l'indice général en août s'explique essentiellement par celle, très nette, de 1,3% que l'indice de l'alimentation a subie. En outre, des prix plus élevés pour l'huile de chauffage ont fait monter l'indice du chauffage et de l'éclairage, et l'on a noté une légère augmentation de l'indice de l'instruction et des divertissements. En revanche, l'indice des boissons et tabacs et - dans le groupe des transports et communications - l'indice de l'essence ont fléchi.

Dans le groupe de l'alimentation, un très grand rôle a surtout été joué par les prix des légumes, qui ont de nouveau été sensiblement supérieurs à ceux du mois précédent, et l'on a également noté une avance de l'indice des fruits. En outre, les prix de la viande, et de la charcuterie ainsi que ceux du café et des œufs importés, accusent des augmentations notables. En revanche, on a enregistré des réductions considérables sur les prix des pommes de terre et des baisses pour les conserves de tout genre, la petite boulangerie, le chocolat, le sucre ainsi que pour la graisse et l'huile comestible.

### Mövenpick Holding SA contrôle Holiday Inn

(ATS) L'assemblée générale ordinaire de Mövenpick Holding SA s'est tenue récemment à Regensdorf (ZH) en présence de 274 actionnaires totalisant 42 988 voix. Elle a approuvé l'ensemble des propositions du conseil d'administration, et principalement l'augmentation du dividende de 8 à 10% du capital actions inchangé de 11 millions de francs. C'est ainsi que 50 francs brut seront versés pour les actions au porteur et 10 francs brut sur les actions nominatives. 1,1 million sur le 1,6 million de francs du solde actif est consacré à la distribution des dividendes.

Le conseil d'administration a de bonnes raisons d'espérer une nouvelle courbe ascendante de l'entreprise. Au début de juillet, elle a mis sur pied une restructuration de l'hôtel «Holiday Inn» à Opfikon par le rachat de la part de l'«Occidental Petroleum Corporation». Mövenpick détient ainsi la majorité des actions de «Holiday Inn» Opfikon. Le déficit de 3,2 millions de cette société a pu être compensé par le rachat des actions et des prêts par action.

#### Aéroport de Genève-Cointrin

### Trafic en augmentation

(ATS) «En comparant janvier-juillet de cette année aux sept premiers mois de 1975, on constate une augmentation dans tous les secteurs: mouvements d'avions: + 3,9%, passagers: + 7,2%, fret local: + 7,6%, poste locale: + 2,9%», a indiqué dernièrement le service de presse de l'Aéroport intercontinental de Genève-Cointrin.

Alors que le taux de progression du nombre des passagers avait légèrement fléchi en mai et juin, juillet, comparé au même mois de 1975, a vu un nouveau bond de près de 10% (+ 34 542 passagers). Le trafic de lignes (+ 22 200 passagers, soit + 8,3%) et le trafic charter (+ 6 800 passagers, soit + 22%) ont en particulier progressé. Les passagers en transit direct ont augmenté de 10,8%.

### Surveillance des prix: on continue!

(ATS) L'arrêté fédéral urgent du 19 décembre de l'an passé sur la surveillance des prix, basé sur l'article 89bis de la constitution fédérale, doit être soumis à l'approbation du peuple et des cantons dans le délai d'une année s'il doit rester en vigueur plus longtemps.

La question de la prolongation de la surveillance des prix a provoqué dans notre pays une discussion animée. De nombreuses voix s'expriment contre sa continuation, pour des raisons de droit public et de politique d'état.

Le Conseil fédéral après avoir considéré en profondeur tous les arguments, est d'avis qu'on ne peut pas prendre la responsabilité de renoncer à la surveillance des prix.

En raison du développement actuel de l'économie mondiale, la menace inflationniste s'annonce toujours forte. Dans beaucoup de pays, les taux d'inflation manifestent à nouveau une tendance à la croissance. Les prix moyens des matières premières s'élevèrent, et l'on peut s'attendre à de nouvelles poussées inflationnistes en provenance du secteur énergétique.

D'autre part, notre pays doit lutter contre une hausse importante du cours du franc. La capacité concurrentielle de notre économie et la sécurité de l'emploi exigent par conséquent que nous utilisions chaque possibilité en vue de stabiliser le cours du change et de maintenir les taux d'inflation considérablement au-dessous de la moyenne internationale.

### «Seulement deux billets par famille»

(ATS) Dans un communiqué, les Chemins de fer fédéraux suisses indiquent qu'ils organiseront, avec les PTT et la plupart des entreprises de transport concessionnaires, une campagne de voyages en famille. Chaque famille, quel que soit le nombre de ses membres participant au déplacement, pourra voyager avec deux billets à plein tarif. Cette facilité pourra être revendiquée sur présentation de la pièce de légitimation pour un seul voyage, qui sera distribuée à tous les ménages dans la seconde moitié de septembre. La pièce de légitimation ordinaire pour voyages en famille, délivrée au guichet des billets, pourra aussi être utilisée à cette fin. L'une ou l'autre devra être dûment complétée avant le retrait des billets.

Pour votre publicité nos boîtes et pochettes d'allumettes



Allumettes SA

Case postale 307  
Tél. (038) 24 70 00

2001 Neuchâtel 1

### Un nouvel ouvrage sur le Food & Beverage

L'excellent ouvrage de M. Michel Rochat «Technique et économie hôtelières: approche du Food & Beverage», dont nous avions déjà annoncé la prochaine édition, est aujourd'hui sorti de presse. Destiné en premier lieu aux élèves des écoles hôtelières, il s'adresse également aux hôteliers et restaurateurs, aux sociétés de distribution exploitant des cafétérias, aux producteurs en produits alimentaires, ainsi qu'aux consultants et cadres de cela para-hôtellerie.

Les divers chapitres de cet ouvrage, qui constituera certainement un intéressant instrument de travail et une source très utile de références, résument le nombre impressionnant d'informations pratiques qu'il contient: livres auxiliaires, approvisionnement, aspects généraux du Food & Beverage, rendements et moyennes, rémunération dans l'hôtellerie est la restauration, etc.

\* Ed. Delta SA, Vevey. 192 pages, fr. 36.-

Wander vertreibt hilco-Produkte

Ab September 1976 wird im Grossverbraucher-Sektor das hilco Konservensortiment der Hilcona AG für moderne Ernährung in Schaan durch die Grossverbraucher-Verkaufsorganisation der Wander AG Bern vertreten.

Produkte wirtschaftlicher auf den Markt zu bringen, wie auch zukünftige Marktdürfnisse durch Neuheiten abzudecken.

Fruchtbares 1975 verabschiedet

Erstmals in seiner Geschichte der Landwirtschaft hat das Wallis 1975 in einem Jahr über 100 Millionen Kilo Früchte und Gemüse produziert.

Der Direktor der Zentralstelle des Walliser Obstverbandes, Eric Masserey, hielt in seinem Kommentar zum Bericht fest, dass das Wallis heute gezwungen sei, Früchte und Gemüse von guter Qualität zu erzeugen.

Zum Problem einer Produktion, die erstmals die 100-Millionen-Kilo-Grenze überschreitet, erwähnt Eric Masserey, dass es immer der Konsument sein werde, der den letzten Entscheid fällt.

Kartoffeln: 1976 kein guter Jahrgang

Mitteilung der Vereinigung der landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände der Schweiz

Die Trockenperiode in den Monaten Juni und Juli hat sich vorerst auf die Preise der Frühkartoffeln im Juli und August ausgewirkt.

Falls bereits vorfabrizierte Pommes frites verwendet werden, kann mit der bisherigen guten Standardqualität gerechnet werden.

Da die Preise der Kartoffel-Industrieprodukte der permanenten Kontrolle der Eidg. Preis kontrollstelle unterstehen, kann in jedem Falle davon ausgegangen werden, dass hier keine missbräuchliche Preistreiberie betrieben wird.

Eine Chance nicht verpassen!

Es ist Martin Candrian, Direktor des Bahnhofbuffets Zürich endgültig - wie sehr wahrscheinlich vielen anderen Hoteliers und Wirten ebenfalls - dass eine landesweite Propaganda- und Informationsaktion für den Schweizer Wein unmittelbar vor der Türe steht.

burger» an der Reihe. Beide Aktionen kamen bei den Gästen sehr gut an. Es komme sehr auf die Initiative der einzelnen Regionen an, wie sich die Weine beim Konsumenten festsetzen, meint M. Candrian.

Ob allerdings auch bisherige Nicht-Weintrinker gewonnen werden können, das hängt von der Überzeugungskraft der Werbekampagne ab und ist, so betont der Chef im Bahnhofbuffet, eine Frage des Preises.

Herr Candrian will nun sofort bei der Agrosuisse (Postfach, 8026 Zürich) Werbematerial für die Aktion Schweizer Wein anfordern und mit seinem Weinfachmann prüfen, in welcher Art das Bahnhofbuffet Zürich bei der Aktion mitmachen kann.



Teil der grossen Tradition des BBZ. So überraschend am Telefon befragt, schätzt Direktor Candrian den Anteil einheimischen Restaurants am Weinkonsum in seinen Restaurants auf 80 Prozent; das ist das Resultat steten Fördern, Pflege der Qualität im eigenen Keller und verfügbarer Preise.

Bouquet garni

Ein Bündel Neues und Interessantes aus der grossen weiten Welt der Nahrungsmittelindustrie

Produktcorner

MCCORMICK SA, REGENSDORF hat seine neuen Saucenpasten der Tubengrösse nach eher für den Privathaushalt kreiert.



Steckbrief der neuen Delikatess-Saucen Kräuter-Sauce - sowohl als Basis für interessante, schnell zubereitete Saucenvarianten, als auch als Beigabe zu Grilladen, Salatsaucen, Fisch- und Eiergerichten.

Barbecue-Sauce zum Würzen von Wurst- und Grilladen, aber auch als Beilagsauce zu Fondue Bourguignonne oder Schaschlikspieschen.

Braten-Sauce zum Binden, Strecken und Verfeinern von braunen Saucen.

HÜGLI NÄHRMITTEL AG, STEINACH hat ihr Consommé flüssig zwar schon zu Beginn der Sommersaison lanciert.

Ein vollendetes Consommé erfordert viel Sorgfalt und einen grossen Arbeitsaufwand. Letzteren hat Hügli nun der Küche abgenommen.

THOMY & FRANCK AG, BASEL erweitert ihre bekannte Palette an Qualitätsprodukten mit der Thomy French Dressing Salatsauce mit Öl fertigert. Zu-



sammensetzung: 20 Prozent Pflanzenöl, Tafelssenf, milder Senf, Eigelb und eine nuancierte Gewürzmischung.

FRINOR AG, BASEL, ruft nicht nur dazu auf, Fisch als gesundes und preisgünstiges Nahrungsmittel öfter auf den Tisch zu bringen, sie sticht ständig nach Verbesserungen, die es dem Gastgewerbe erleichtern sollten, dem Aufruf Folge zu leisten.

Neu in Grosskonsumenten-Packung: Naturfrisch, paniert, 5 kg, haut- und grätenfrei Seelachsstücke, 100 g Fr. -71.

Fisch-Sticks, 48 Stück, 100 g Fr. -83.

Für die Fisch-Sticks und Grillteten wurden neue Packungen ausgewählt, die dank Verschlussnaht bessere Haltbarkeit gewährleisten und wegen ihres vierfarbigen Aufdrucks in der Kühlzelle leichter zu finden sind.

Als Verkaufshilfe: 4-farbige Grossverbraucherbrochure mit Menü-Abbil-

dungen, welche auch als selbstklebende Bildchen zum Aufkleben auf Menükarten bestellt werden können.

Telefon genügt: Frinor AG, Basel, 061/22 28 30.

HAECKY IMPORT AG, REINACH ist laufend bestrebt, das grosse Sortiment Gastgewerbe gerecht abzurufen. In der soeben erschienenen Preisliste finden sich einige neue Verpackungseinheiten, die dem Grosskonsumenten besser dienen.

Eine qualitativ einwandfreie, preislich aber wesentlich günstigere Alternative zu den aus dem Burgund stammenden Schnecken bietet Haecy mit den Escargots achatine (Fritsch).

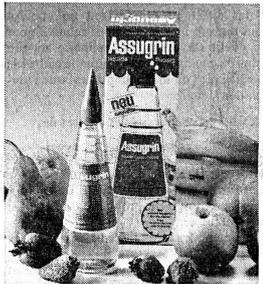
Preis: Büche 1 Dtdz. Fr. 3.25 (mind. 12) Büche 5 Dtdz. Fr. 12.75 (mind. 6)

Das Heinz-Suppen-Angebot wurde erweitert durch Bisque de homard, Mulligtawny und Oxtail clear.

Preis für alle drei Suppen Fr. 2.15 per Büchse bei Abnahme von mindestens 6.

Für die letzten Herbst mit grossem Anhang eingeführten echten Schwäbischen Eierspätzle (flach) läuft bis 31. Oktober ein Sonderangebot 10:9, 10 Beutel à 250 g zum Preis von 9.

HERMES SÜSSSTOFF AG, ZÜRICH hält schon lange zu den Kalorienbe-



wusst. Im Gastgewerbe ist es heute selbstverständlich, neben Zucker auch Assugrin auf den Tisch zu stellen. Für die Herstellung von Desserts und Backwaren gibt es nun Assugrin flüssig.

Gehen Sie mit der Zeit, bieten Sie lindenfreundliche Desserts an. Assugrin flüssig vermischt sich auch problemlos in kalte Getränke und Früchtsalat.

KOLANDA AG, ALLSCHWIL, Kaffeerösterei, hat ebenfalls nach einer Verbesserung der Verpackung ihres Produktes gesucht. Sie bringt neu Kaffeebohnen in Ventilbeuteln - 250 und 500 g - auf den Markt.

NESTLE PRODUKTE AG, ZÜRICH, meldet eine weitere Qualitätsverbesserung ihres bekannten Nescafé Gold. Dank der Weiterentwicklung des Filterverfahrens ist der Geschmack von Nescafé Gold noch feiner, noch aromatischer geworden.

KNORR NÄHRMITTEL AG macht es dem Gastgewerbe möglich, sich dem Quick Soup instant-Kun anzuschliessen. Die «Jederzeit-und-überall-Suppe» hat sich in kürzester Zeit beim Konsumenten einen festen Platz erobert.

Als im November 1955 das amerikanische Musical «Foggy and Bess» als Gastspiel über deutsche Bühnen ging, studierte eines mittags Rhoda Boggs die Speisekarte eines Restaurants am alten Schauspielhaus in Düsseldorf.



der Knorr Quick Soup ab Kaffeemaschine: Inhalt eines Beutels in eine Tasse geben, 2 dl kochend heisses Wasser dazu, gut umrühren - fertig!

ROCO CONSERVEN, RORSCHACH feiern ein kleines Jubiläum. Ihre beliebten Roco-Ravioli sind 40 Jahre alt. Ravioli aus der Dose sind heutzutage so selbstverständlich, dass man sich kaum mehr vorstellen kann, welche Pionierleistung Roco 1936 erbrachte.

Aktuell

Kooperation Zusammenarbeit der Firmen HANS NEBIKER AG, SISSACH, und HAECKY IMPORT AG, REINACH/BL. Die Nebiker AG hat Haecy die Alleinvertretung für ihren weitherum geschätzten «General Sutter Kirsche» übertragen.

Ein Zusammenarbeitsvertrag wurde ebenfalls zwischen der ROLAND MURTEN AG und der ZWEIFEL POMYCHIPS AG, ZÜRICH, abgeschlossen. Dies bedeutet, dass die beliebten Roland Sticks und Apéro Bretzeli in Restaurantpackung über den Zweifel Frischdienst bezogen werden können.

Die WEINKELLEREI BALSIGER AG, KEHRSATZ-BERN, hat ihr Getränkeassortiment um das anspruchsvolle deutsche Spezialbier Wartsteiner-Pilsener erweitert.

Termine

- München, 16. bis 22. September, IKOFA 76
11. Internationale Fachmesse der Ernährungswissenschaft auf dem Messegelände 5 Hauptangebotsgruppen:
- Nahrungsmittel und Genussmittel
- Gemeinschaftspflege und Ausser-Haus-Verpflegung
- Kollektivschauen und Gruppenbeteiligungen aus dem Ausland
- Non-Food-Artikel
- Technisches Angebot

Die Soufflépumpe

Als im November 1955 das amerikanische Musical «Foggy and Bess» als Gastspiel über deutsche Bühnen ging, studierte eines mittags Rhoda Boggs die Speisekarte eines Restaurants am alten Schauspielhaus in Düsseldorf.

# Swissair legt weiter zu

In den ersten sechs Monaten 1976 hat sich die Swissair von dem im Vorjahr erlittenen Rückschlag weitgehend erholt. Die im April gehegten positiven Erwartungen seien im ersten Semester eher noch übertroffen worden, wird in einem Brief an die Aktionäre ausgeführt.

Die Swissair näherte sich wieder der durchschnittlichen Entwicklung vor dem Einbruch von 1975 an. Der andauernd hohe Wechselkurs des Schweizer Franken entwertete die Einnahmen in fremden Währungen weiterhin.

### Mehr Angebot und Nachfrage

Die angebotene Transportleistung wurde gegenüber dem Vorjahr insgesamt um rund 10% gesteigert. Man erreichte diesmal aber eine wesentlich höhere Zuwachsrate des Verkehrs. Einzig im Verkehrsgebiet Europa wurde das Angebot leicht zurückgenommen; der Verkehr hat sich jedoch auch hier wieder belebt. Da die Angebotserweiterung auf dem Nordatlantik vom Verkehrszuwachs übertroffen wurde, hat sich das Defizit dieses Gebietes beträchtlich verringert. Auf dem Südatlantik sind die Markverhältnisse weiterhin ungünstig und die Ergebnisse entsprechend gedrückt. Die Ausweitung der Dienste im Mittleren Osten setzt sich fort, wobei zudem die Auslastung steigt. Im Fernen Osten erzielte man die grösste Verkehrszunahme aller Regionen, und der in der Vorjahresperiode verzeichnete beträchtliche Verlust konnte fast um die Hälfte verringert werden. Die erfreuliche Entwicklung des Afrikaverkehrs hält an.

### Sparmassnahmen zahlen sich aus

Trotz der Zunahme der ausgelasteten Tonnenkilometer um 18,1% haben sich die Verkehrserträge nur in geringerem Ausmass (+12%) erhöht. Überwiegend ist dies durch die fortdauernden Währungsinkursen bedingt; inessen ist auch das Tarifniveau in einzelnen Verkehrsgebieten nicht kostendeckend. Die Massnahmen zur Kostensenkung, deren Wirkung im zweiten Halbjahr 1975 eingesetzt hatte, konnten deshalb nicht gelockert werden.

Der Personalbestand liegt unter dem Vorjahreswert. So liess sich der Anstieg der Gesamtkosten vor Abschreibungen im ersten Semester mit 7% unter dem Ertragszuwachs halten. Das Bruttoergebnis der ersten sechs Monate dieses Jahres liegt deshalb um mehr als das Doppelte über dem schlechten Resultat des Vorjahres. Es erreicht aber trotz grösseren Verkehrsleistung gerade nur den im ersten Halbjahr 1974 erzielten Wert und muss zudem einen gesteigerten Abschreibungsbedarf decken. Im Vorjahr hatte die zweite Jahreshälfte für die Swissair allgemein einen günstigeren Verlauf genommen als die erste. Es werde entsprechend schwieriger sein, die Vorjahreswerte auch im zweiten Semester des laufenden Jahres zu übertreffen, wird im Aktionärsbrief abschliessend erklärt. Dennoch könne eine günstige Prognose gestellt werden. pd/r

### Rekordhalbjahr der Swissair in Basel

Im 1. Semester 1976 hat die Swissair 174 139 Passagiere (1975: 158 247) befördert, die Basel als Anfangs- oder Endpunkt ihrer Reise wählten. Mit diesem Resultat, das einer im schweizerischen Rahmen überdurchschnittlichen Zunahme der Passagierfrequenz von 10% gegenüber dem Vorjahr entspricht, hat die Swissair nicht nur den rezessionsbelegten 1975 weitgemacht, sondern auch 3311 Passagiere mehr transportiert als im bisherigen Rekordjahr 1974. Die positive Passagierentwicklung hält seit Januar ungebrochen an. Auf Grund der Beurteilung des Ferienreisemonats Juli sowie der Vorabschreibungen für die kommende Herbstsaison glaubt die Swissair, in diesem Jahre erstmals die Grenze von 350 000 Fluggästen von und nach Basel überschreiten zu können.

und bündig vor, der Geschäftsführer der Alitalia-AG möge die Bücher nehmen, sie zum Amtsgericht tragen und Bankrott erklären. Nur so meint der Abgeordnete, könne der Staat es sich erlauben, eine neue, nationale Luftverkehrsgesellschaft zu gründen, kleiner, effizienter, die nur die Piloten einstellt, die gewillt sind, bereits bestehende Lohnerträge anzuerkennen, die die Ursache für die monatelangen Streiks waren. -st

## Firmennachrichten

### Umsatzsteigerung bei der Sata

Die Société anonyme de transports aériens (Sata) hat im ersten Halbjahr 1976 einen Umsatz von 31,4 Mio Franken erzielt, im Vergleich zu 27,1 Mio Franken in der entsprechenden Vorjahresperiode. Die Zunahme beträgt somit 16 Prozent oder 4,3 Mio Franken. Die Zahl der Flugpassagiere stieg in der selben Zeitspanne gegenüber dem Vorjahr von 120 875 um 11,4 Prozent auf 134 595. Die Warentransporte nahmen um 41,3 Prozent zu (von 4054 auf 5728 Tonnen). sda

### Sanierung der Bergbahnen Rinerhorn

Der Verwaltungsrat der Bergbahnen Rinerhorn AG, Davos-Glaris, beantragt der Aktionärsversammlung die Umwandlung sämtlicher Inhaber auf Namenaktien. Im weiteren soll Beschluss gefasst werden über die Sanierung der Gesellschaft, über eine Kapitalherabsetzung und eine Kapitalwiedererhöhung sowie über die Genehmigung eines Vertrages mit den verzichtenden Darlehensgebern. Es ist vorgesehen, das Kapital um 40 Prozent, das heisst von 6 Mio um 2,4 Mio auf 3,6 Mio Franken herabzusetzen, sowie den Nennwert der bestehenden Aktien à nominal 100 Franken auf 60 Franken und der Aktien à 1000 Franken auf 600 Franken herabzusetzen. Zugleich soll unter Ausschluss sämtlicher Bezugsrechte das Kapital wieder auf 6 Mio Franken erhöht werden durch die Ausgabe von 1200 Aktien zu nominal 1000 Franken und 12 000 Aktien zu nominal 100 Franken. Seit der Betriebsnahme der Sesselbahn- und Skilift-Anlagen der Rinerhorn-Bahnen im Winter 1969/70 hat sich der Passivsaldo der Erfolgsrechnung auf insgesamt 3 Mio Franken erhöht. spk

### Rekordjahr für die Braunwaldbahn

Im vergangenen Geschäftsjahr konnte die Braunwaldbahn mit 437 000 beförderten Personen einen neuen Rekord verzeichnen. Sie erzielte damit eine Steigerung von 15 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die Betriebsrechnung schliesst mit Mehreinnahmen von 186 466 Franken ab. Die nur im Winter betriebenen Sesselbahnen Seblen und Bächtal konnten mit 285 000 beförderten Personen ihre Frequenz gegenüber dem Vorjahr gar um 45 Prozent steigern. Erstmals überschritt der Verkehrsertrag aus allen von der Braunwaldbahn AG betriebenen Anlagen die 2,5-Mio-Grenze. Die Erfolgsrechnung weist einen Reingewinn von 130 000 Franken aus, was die Ausschüttung einer unveränderten Dividende von 4,5 Prozent auf dem Aktienkapital von 2,7 Mio erlaubt. spk

### Mehr Sicherheit

Im Bestreben, ihre Bahnanlagen bezüglich Sicherheit und technischer Ausrüstung auf dem besten Stand zu halten, sehen die Bergbahnen Brämabiel-Jakobsborn AG Davos verschiedene Erneuerungen und Verbesserungen bei Luftseilbahnen und Skiliftanlagen vor, die Aufwendungen von 500 000 Fr. verursachen. Die Aktionäre stimmten einer unveränderten Dividende von 5 Prozent zu.

### Sicherheit im Flughafen

## So viel kostet Terror

Die Sicherung der Landesflughäfen Genf und Zürich gegen Terroranschläge ist in den letzten Jahren ständig ausgebaut worden und kostet jährlich Millionen. Auch der Bund wird dabei zur Kasse gebend - im laufenden Jahr voraussichtlich mit 27 Millionen Franken. Der Bundesrat soll in absehbarer Zeit über die Einführung einer besonderen Sicherheitsgebühr von Fr. 2.50 je Flugpassagier entscheiden.

Der Anteil des Bundes an den Kosten der weiterhin notwendigen Sicherheitsvorkehrungen in Zürich-Kloten und Genf-Cointrin belief sich in den Jahren 1970 bis 1975 auf insgesamt nahezu 80 Mio und 1975 allein auf 17 Mio Fr. Die für 1976 veranschlagten 27 Mio dienen hauptsächlich folgenden Zwecken: 4,5 Mio für Anlagen und Einrichtungen, 6,9 Mio für die Kontrollen der Fluggäste und Ladegüter, 6,4 Mio für die Sicherheitsbeauftragten am Bord, 7,5 Mio für Massnahmen gegen Anschläge am Boden. Ihren Teil an der Sicherung leisten auch die Flughäfen und die Fluggesellschaften. Die Flughafenkanton Zürich und Genf haben zur Dekkung ihres Aufwandes die Flugpassagiergebühren um Fr. 3.50 erhöht.

In Anbetracht der hohen Kosten einerseits und der angespannten Finanzlage des Bundes anderseits wird zurzeit zuständigen Organe die Erhebung einer besonderen

## Seilbahnen wollen vorbeugen

Der rund 400 Seilbahn- und Skiliftbetriebe umfassende Schweizerische Verband der Seilbahnunternehmen (SVS) hat in Engelberg seine Jahresversammlung abgehalten. Bundesrat Willi Ritschard stellte in seinem Referat über Seilbahnpolitik eine kritischere, eher strengere und zurückhaltendere Prüfung von Konzessionsgesuchen in Aussicht.

Er unterbreitete im weitem eine Reihe von Diskussionsvorschlägen im Zusammenhang mit der laufenden Revision der Seilbahnverordnung. Der Freiheit der privaten, selbständigen Seilbahnunternehmen, in deren Geschäftstätigkeit sich der Bund nicht einmischen werde (wie hoffe, Sie werden nie Bundessubventionen erwarten), stehe ihre Verantwortung für das Einhalten der vom Bund aufgestellten Sicherheitsvorschriften gegenüber, betonte der Vorsteher des EVED.

### Wer soll Kontrollen vornehmen?

Man frage sich bei der Revision der Seilbahnverordnung, so führte Bundesrat Ritschard aus, ob die notwendigen Kontrollen allein von den Seilbahnunternehmen durchgeführt werden sollen, oder ob die ganzen Anlagen periodisch entweder durch den Hersteller oder durch spezialisierte Revisionsunternehmen durchgeprüft werden müssten. Ferner stelle sich die Frage, ob Seilbahnunternehmer bzw. das Bedienungspersonal nicht zuerst Kurse absolvieren und eine Prüfung ablegen sollten. Auch die berufliche Weiterbildung müsse geregelt werden. Schliesslich sollte nach Auffassung von Bundesrat Ritschard in der neuen Seilbahnverordnung die Bedeutung der Betriebsbewilligung mehr zum Ausdruck kommen und die Voraussetzungen, unter denen sie erteilt wird, präzise aufgezählt werden. Man könne sich auch überlegen, ob sie nicht befristet werden sollte.

### Mehr Ausbildung für die «Seilbähler»

Der Präsident der Technischen Kommission des SVS, Ingenieur Peter Trechsel, Davos, informierte über die im Dienste der Sicherheit der Seilbahnen geplante Neuorganisation der Weiterbildung für das technische Seilbahnpersonal sowie über künftige zweckmässige technische Kontrollmöglichkeiten der Seilbahnanlagen. Es gehe um ein Minimalisieren der Versager im Betrieb von Bahnen und Liften. Jedes Unternehmen, so postuliert der Referent, sollte in der Lage sein, den Betrieb der eigenen Anlagen und den Unterhalt der konventionellen Anlage mit eigenem Fachpersonal ordnungsgemäss durchzuführen. Allerdings werde es wegen der grossen Aufwandsintensifikation nicht möglich sein, einen «Seilbahnerberuf» oder eine Einheitsausbildung zu schaffen. Der Technischen Kommission

schwebe vielmehr die Weiterbildung des verantwortlichen technischen Kadervors.

### Kampf gegen Skiunfälle

Mit einem «Skipisten-Code» will der Seilbahnverband sodann die Sicherheit auf den Skifahrten unseres Landes erhöhen. Der von einer Arbeitsgruppe des Verbandes verfasste Bericht enthält alle praktischen Verhaltensregeln, die für den sicheren Unterhalt und Betrieb von Skipisten und Abfahrten durch gesetzliche Bestimmungen vorgeschrieben sind. Daneben enthält er aber auch all jene Massnahmen, die von den Pistenverantwortlichen gegenüber rücksichtslosen Skifahrern ergriffen werden können. Der SVS will mit diesem Schritt staatlichen Interventionen auf dem Gebiet der Skipisten-Sicherheit zuvorkommen. Die vorhandenen gesetzlichen Grundlagen sind nach Ansicht des SVS durchaus genügend, weshalb keine neuen Gesetze notwendig seien.

### Keine Pistenpolizei!

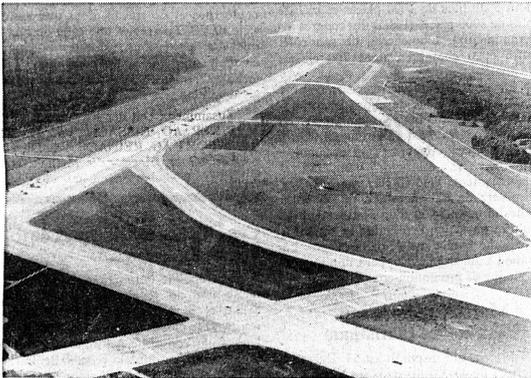
Im einzelnen enthält der Bericht all jene Massnahmen, die auf Grund der Verkehrssicherungspflicht durch die Sportbahnen zu treffen sind, damit deren Verantwortlichen bei einem Skiunfall keine zivil- noch strafrechtliche zur Verantwortung gezogen werden können. Darunter fällt die Markierung der Pisten. Ausdrücklich wird aber auch auf die Eigenverantwortlichkeit des Skifahrers hingewiesen. Verletzt dieser die ihm persönlich obliegende Sorgfaltspflicht, so kann er den Verkehrssicherungspflichtigen bei einem Unfall nur auf teilweise Ersatz oder überhaupt nicht belangen. Schliesslich führt der Code auch Massnahmen auf, welche gegen rücksichtslose Skifahrer ergriffen werden können, die die übrigen Pistenbenützer gefährden. Grundlage bietet hier der Tatbestand der Störung des öffentlichen Verkehrs gemäss Strafgesetzbuch. Als Sanktionen gegen Fehlverhalten sieht das Handbuch den entschuldigungslosen teilweisen oder unbefristeten Entzug des Bahnбилlets oder «abonnements vor. Gegen Unbeherrbare kann allerdings eine Strafverfolgung eingeleitet werden. Abgelehnt wird dagegen vom SVS die Schaffung einer eigentlichen Pistenpolizei, da Skifahren in erster Linie doch ein Vergnügen sei und auch bleiben soll. pd/r

## Postauto statt unrentable Bahn

Als Beispiel einer erfolgreichen Umstellung der Schiene auf die Strasse präsen-tierte die PTT im Rahmen einer Pressefahrt den Postautobetrieb von Bellinzona ins bündnerische Misox und das Calanca-Tal. Wie PTT-Generaldirektor Guido Nobel in Roveredo ausführte, hätten sich die einstigen Gegner des Postautos zu treuen PTT-Kunden gewandelt. Seit Aufnahme des Busbetriebes sind die Frequenzen des öffentlichen Verkehrs in den beiden Tälern um rund sechzig Prozent gestiegen. Die PTT nahmen den Postautoverkehr im Jahre 1972 auf, nachdem der Bundesrat die Umstellung beschlossen hatte. Seit der Umstellung hat der Postautofahrplan laufend Verbesserungen erfahren. Durch die Umstellung von RhB auf PTT konnte zudem auch der San-Bernardino-Express, eine durchgehende Busverbindung Chur-Bellinzona mit Flugzeugkomfort, eingeführt werden, der auf wachsende Nachfrage stösst. spk

## SBB-Aktion «3 für 2» rentierte nicht

Von der SBB-Aktion «3 für 2», die zwischen dem 17. Januar und 8. April dieses Jahres in Kraft war, machten insgesamt 80 000 Gruppen von je drei Personen Gebrauch. Die SBB rechneten mit etwa 20 000 weiteren Gruppen, die sich am Schalter nicht zu erkennen gegeben haben, insgesamt also mit rund 100 000 Gruppen oder 300 000 Personen. Wie eine Erhebung ergab, hätten von den untersuchten Gruppen (100%) 9% die Reise ohne das Sonderangebot nicht unternommen, 17% die Fahrt mit dem Auto ausgeführt und 74% die gleiche Reise mit der Bahn unternommen. 98% der befragten Reisenden zeigten sich an einer Wiederholung dieser Aktion interessiert. Der durch die Aktion induzierte Mehrverkehr wird von den SBB auf 26% beziffert. Da der Rabatt jedoch 33% betrug, vermochten die Einnahmen aus dem Mehrverkehr den Mindererlös nicht zu decken.



In wenigen Tagen werden die Renovationsarbeiten an den alten Klotener Instrumententpiste (16/34) abgeschlossen sein, und der Flugbetrieb kann erstmals auf allen Pisten aufgenommen werden. Die Instrumententpiste - sie soll am 20. September wieder zur Verfügung stehen - wird vor allem die aus allgemeiner Richtung Nord und Ost kommenden Flugzeuge aufnehmen. Unser Luftbild gewährt einen Überblick auf das Pisten-Labyrinth in Zürich-Kloten. Oben rechts ist die neue Piste 14/32 ersichtlich und links die vor der Wiedereröffnung stehende Instrumententpiste. (Comet)

## Swissair überflog 100-Millionen-Marke

Im Juli setzte sich bei der Swissair die positive Verkehrsentwicklung fort, wobei sich der Passagieranteil gegenüber der Fracht und Post verringerte.

Erstmals in der Swissair-Geschichte übertrafen die in einem Monat ausgelasteten Tonnenkilometer im Linienverkehr die 100-Millionen-Marke. Der Nachfragezuwachs vermochte in den meisten Verkehrsgebieten die Steigerung des Angebots im Vergleich zum Vorjahr zu übertreffen.

Insgesamt wurden 6 Prozent mehr Tonnenkilometer angeboten und 15 Prozent mehr Tonnenkilometer verkauft als im Juli 1975. Die Passagen nahmen dabei um 16, die Frachttarife um 14 und die Postsendungen um 9 Prozent zu. Die Sitzbelegung stieg von 59 auf 66 Prozent und die Totalauslastung von 53 auf 57 Prozent. In der Gesamtrechnung nahmen die totalen Erträge gegenüber dem Vorjahresmonat um 9 Prozent zu, während sich die Kosten, vor Abschreibungen, um 5 Prozent erhöhten. Da der Ertragszuwachs nicht Schritt mit der verkauften Leistung hält, gilt das besondere Augenmerk der Kostenentwicklung. Dass die Kosten weniger als die Erträge anstiegen, widerspiegelt die Sparbemühungen der Swissair.

Erfreulich war die deutlich verstärkte Nachfrage im Verkehr mit den Vereinigten Staaten. Auf den Kanada-Strecken wurde die Zahl der Flüge gegenüber dem Vorjahr reduziert, und der Verkehr war trotz der Olympischen Spiele kleiner als im Vergleichsmonat. Die rückläufige Tendenz setzte sich auch auf dem Süd-

lantik fort; einzig im Frachtgeschäft mit Brasilien herrschte ungebrochene Nachfrage. In den übrigen Verkehrsgebieten verlief die Entwicklung durchwegs positiv. pd

### Flügelhahme Alitalia

Die italienische kommunistische Partei schlägt Liquidierung der Alitalia vor

Wenn man nach der letzten Aktionärsversammlung der italienischen Luftfahrtgesellschaft Alitalia vermisst, dass sie einen Betriebsverlust im Jahre 1975 in Höhe von 49,7 Milliarden Lire «guthausen» musste und gezwungen war, der Reduzierung des Werts einer Aktie im Nominalwert von 1000 Lire auf die Hälfte, also auf 500 Lire zuzustimmen, nimmt es den neutralen Betrachter gewiss nicht wunder, wenn sich auch politische Kräfte darunter die KPI, dazu hören lassen. Schliesslich gehört der Grossteil der Aktien der Alitalia direkt oder indirekt dem Staat, ergo dem Steuerzahler, der das Defizit letztlich zu zahlen hat und in solchen Fällen lässt sich die KPI gerne lautstark hören.

Ende Juli hat die kommunistische Partei offiziell zu der katastrophalen Lage der Alitalia Stellung genommen. Gewiss war der äussere Anlass der monatelange Pilotenstreik, die Ursache aber wohl die Höhe des Betriebsverlustes. Der KPI-Abgeordnete Peggi schlägt kurz



Grosser Spezialcoupe-Kelch

### MADAME POMPADOUR

125 mm Durchmesser, 150 mm hoch, 400 g in Kartons einzeln verpackt. Fr. 8.50 per Stück. Mindestabnahme 6 Stück.



Sternberg AG  
8201 Schaffhausen  
Tel. (052) 5 12 91  
Laden + Auslastung  
8003 Zürich  
Mannessestrasse 10  
Tel. (01) 39 32 88

## Une offensive de l'hôtellerie israélienne

Les hôteliers israéliens ne sont pas contents du Ministère du tourisme et de ses bureaux à l'étranger, notamment en Europe et aux Etats-Unis. Ils estiment qu'une politique moderne de promotion devrait amener au moins 2 millions de touristes chaque année dans leur pays, alors qu'il n'y en eut que 619 000 en 1975 (1% de moins qu'en 1974). Sinon, disent-ils, on n'évitera pas le désastre.

Le Gouvernement israélien a certes bien reconnu, en 1966 déjà, que le tourisme était une branche de l'industrie d'exportation, mais, au contraire de cette dernière, le tourisme ne perçoit aucune aide dans ce sens. Aussi les hôteliers, devant l'attitude du Ministère des Finances à ce sujet, ont-ils décidé de maintenir leurs prix d'être pendant la prochaine saison d'hiver! Ce qui n'eût pas l'heur de plaire au Ministère du tourisme qui leur intima l'ordre de maintenir les tarifs actuels et comme hiver sans aucun changement jusqu'au 28 février 1977!

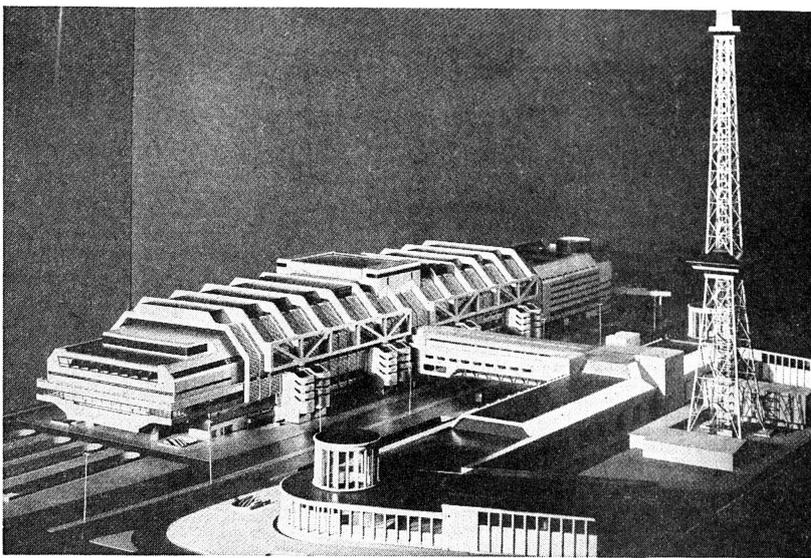
### Vers une crise grave?

La Fédération israélienne des hôteliers s'appête à créer un fonds de 10 millions de livres destiné à la propagande touristique d'Israël dans le monde. Elle compte sur la contribution du gouvernement, estimant que si des mesures draconiennes ne sont pas prises immédiatement en faveur de l'industrie hôtelière et touristique Israël va vers une crise très grave. Il s'agit dès maintenant de parvenir à un accord entre ce secteur vital pour l'économie nationale et les pouvoirs publics, a déclaré M. Y. Talmon, président du nouveau comité directeur de la Fédération israélienne des hôteliers, qui est également

partisan d'une campagne d'information démontrant qu'Israël est toujours un pays où il faut suivre le soleil et où il est toujours possible de voyager et de séjourner à des conditions raisonnables. Actuellement, 22 000 chambres d'hôtel sont à disposition de la clientèle. L'hôtellerie israélienne connaît certains problèmes dus à la pénurie de personnel qualifié, et ceci en dépit de l'excellent travail qui se fait dans les diverses institutions formant les employés de l'hôtellerie, telles que l'Ecole centrale d'hôtellerie «Tadmor» à Herzlyia, le Technion, à Haifa et l'Ecole «Tadmor» de Jérusalem. Les étudiants bien notés vont faire des stages en Suisse ou en Allemagne.

### Vols charters

On sait - et une enquête l'a prouvé - que le prix élevé des billets d'avion pour Israël était un des plus sérieux obstacles au développement du tourisme. En date du 7 mars 1976, le gouvernement décidait d'autoriser les vols charters à destination d'Israël sous certaines conditions. La Fédération des hôteliers n'est pas encore entièrement satisfaite et demande un élargissement de ce trafic en provenance d'Europe et des Etats-Unis. *J. Aéliou*



Une maquette du Centre de Congrès de Berlin qu'un pont relie à l'actuel Parc des Expositions.

### Gastronomie et vins à travers les provinces françaises (24)

## La Gascogne

La Gascogne, voisine de la Guyenne, a fourni son terrain fertile à deux départements: les Landes et le Gers. La gastronomie n'y est pas un vain mot, qu'on en juge plutôt!

A l'actif du premier: les lamproies à la dacquoise, les aloses de l'Adour au court bouillon, le saumon du Gave, les anguilles à la landaise, les salmis d'alouettes, etc. A l'actif du second: les confits d'oie et de canard, suivis d'autres menus préparés, tels que le foie d'oie et de canard, le prés de bécasse, le gibier au fumet d'Armagnac.

### Etages gourmands sur les routes d'Espace

Prise dans son ensemble, l'on devine aisément que la Gascogne offre des étapes gourmandes sur les routes à destination de l'Espagne et des Pyrénées; l'on n'hésite point, au besoin, à faire quelques détours! Les amateurs auront sans doute d'avoir été «portés aux anges» en savourant un pâté de foie gras truffé ou d'autres délices précitées. Au chapitre des desserts, on trouve de la pâtisserie très fine qui est cuite en moule dans le genre du koulogloff alsacien; il s'agit d'un véritable tour de main nécessaire pour atteindre la perfection dans l'exécution de ce chef-d'œuvre.

A remarquer que le Gers a ses limites qui coïncident avec le vieux pays désigné sous le nom d'Armagnac et situé au cœur même de la Gascogne. Or, c'est précisément là que se réalise la grosse production de vin blanc distillé et qui donne l'eau-de-vie d'Armagnac. Cette orival du cognac jouit d'une grande réputation; sa fabrication est encore en partie artisanale. Il suffira d'ailleurs d'interroger un brave Gascon pour se voir confier qu'un Armagnac, qu'il soit du haut ou du bas, est le commencement d'un repas digne de ce nom. Issu d'une bonne année et, selon une règle invariable, vieillit longuement dans un fût en bois de chêne, il sera savouré à petites lampées, afin d'en apprécier tout le velouté et le bouquet. *Georges Liégeois*

### «Le Répertoire de la Cuisine»

Avec «L'art culinaire moderne» d'Henri-Paul Pellaprat (Editions René Kramer, Lausanne), «Le Guide culinaire» d'Auguste Escoffier et le «Nouveau Larousse gastronomique», «Le Répertoire de la

cuisine» d'Edouard Brunet et Louis Saulnier constitue l'ouvrage de référence par excellence pour tout bon cuisinier. Long-temps épuisé, il vient de paraître par les soins de Léon Jaeggi & Sons Ltd à Londres (232 Tottenham Court Road, W.1.) dans une ou plus exactement deux éditions anglaises: l'une standard à £ 2,95, l'autre dite de luxe à £ 5,95. C'est sans doute le plus complet de tous, car il ne contient pas moins de 6000 recettes - données, il est vrai, très brièvement. Outre ces recettes, il contient également d'utiles conseils sur l'art et la manière de servir et de découper les mets, des recettes de cocktails et un lexique franco-anglais.

### Ouverture de la foire de Leipzig

(ATS/Reuter) La foire commerciale internationale de Leipzig s'est ouverte récemment, avec la participation d'environ 6000 exposants de cinquante pays. La manifestation, qui constitue traditionnellement le principal moyen pour l'Allemagne de l'Est de faire connaître au monde sa production, a été inaugurée par M. Horst Soelle, ministre est-allemand du commerce extérieur. La République Démocratique Allemande espère pouvoir augmenter ses ventes à l'étranger, notamment en occident, pour améliorer la position de sa balance des paiements et obtenir les devises nécessaires à l'achat des matières premières dont elle a besoin.

### Le marché hôtelier international et ses exigences

(Suite de la première page)

Prenons le groupe Holiday Inn avec 1726 hôtels, 55% de ces hôtels ont moins de 150 chambres et 45% seulement en ont plus de 150. La société hôtelière Best Western, avec 1282 hôtels et motels, compte 77% d'établissements ayant moins de 100 chambres. Seuls 8% des hôtels de ce groupe ont plus de 150 chambres. 66% des 668 hôtels du groupe Ramada Inn ont moins de 150 chambres, 18% même en ont moins de 100. La société Howard-Johnson, qui joue un rôle important aux USA, possède 529 hôtels dont 50% ont moins de 100 chambres et 83% moins de 150. 17% seulement des hôtels de ce groupe ont plus de 150 chambres. Ce sont donc des chiffres révélateurs qui donnent la preuve que ce sont justement les hôtels de petite et moyenne importance qui cherchent des directeurs capables.

Les grandes sociétés hôtelières internationales n'engagent plus obligatoirement des managers européens. Des chaînes telles qu'Inter-Continental, Hilton, Sheraton, Hyatt ou autres ont considérablement changé leur politique d'engagement. En Asie particulièrement, une nouvelle hôtellerie et une jeune génération d'hôteliers ont vu le jour. A quelques rares exceptions près, l'hôtellerie internationale, voire européenne, est dominée aujourd'hui par de grandes chaînes qui n'ont pas seulement mis les exploitations hôtelières traditionnelles en difficulté, mais en ont même éliminé certaines. Les Arabes en ont d'ailleurs tiré profit en rachetant sans hésitation l'un des rares hôtels indépendants de Londres, le Dorchester.

### Et l'hôtellerie européenne?

Je n'ai jamais très bien compris pourquoi l'hôtellerie européenne n'a pas réussi à prendre l'initiative, dans les années 50 et

60, de construire elle-même de nouveaux hôtels modernes. Ainsi donc l'Europe, le Moyen-Orient et l'Asie ont été envahis par des hôtels dirigés par des Américains. Les droits de propriété ont par contre été fixés différemment. Le capital a été mis à disposition en premier lieu par des financiers locaux. Ce n'était donc pas une question d'argent, mais de l'influence du savoir-faire, le know how. Pourquoi est-ce que j'en parle? Parce que je suis persuadé que les écoles hôtelières européennes auraient aussi été tout à fait capables de transmettre le know how théorique nécessaire. On n'a peut-être pas réalisé que les écoles hôtelières américaines utilisaient d'autres méthodes pour former des experts de l'hôtellerie, les préparer à cette énorme expansion. On a peut-être omis des deux côtés, côté hôtellerie et côté écoles hôtelières, de collaborer plus étroitement pour faire face à l'invasion.

Elsworth Milton Statler, fondateur des immenses hôtels Statler, un pionnier de l'hôtellerie américaine moderne des années 20, a fondé la fondation Statler, laquelle a financé, par exemple, le bâtiment de la moderne école de Cornell. (...)

### De l'école à l'industrie

Il existe un exemple valable: cette magnifique Ecole hôtelière, à Lausanne. Un grand compliment à l'hôtellerie suisse et aux hommes qui ont su unir leurs forces pour accomplir cette œuvre! Ils ont eu le cœur que les nouvelles générations de diplômés de Lausanne disposent d'une base solide pour l'avenir, cela pour le bénéfice de l'industrie hôtelière. J'ai volontairement utilisé le mot «industrie». Nous restons naturellement une profession de service, mais, dans les couloirs et dans les différents secteurs de notre travail, nous devons raisonner en industriels et prendre

les mesures qui ont déjà fait leurs preuves dans l'industrie.

Les grandes chaînes hôtelières ont leurs propres idées concernant la formation professionnelle de la relève. Toutefois, elles profitent aussi, et même considérablement, de l'activité des écoles hôtelières. Elles devraient donc contribuer au développement des écoles hôtelières en mettant leur know how à disposition et non seulement en proposant de bonnes situations aux élèves sortant. Je sais que cela existe déjà, mais il s'agit de développer cette idée.

L'apparition de sociétés hôtelières internationales sur le marché européen ne fut pas sans conséquence sur les entreprises individuelles et sur la relève. Les exigences se sont non seulement accrues, mais le nombre de places de cadres et de possibilités a également augmenté. Un changement de génération, dû en partie à la guerre, s'est effectué et il en résulte des possibilités d'avenir inespérées pour des jeunes capables et ambitieux.

### Quelques aspects du marché

Dans cette première partie de mon exposé, je n'ai abordé la situation que superficiellement. Une analyse du marché de votre part relative à la situation hôtelière actuelle et mondiale révélerait certainement d'autres aspects; brièvement, on peut relever les points suivants:

- L'hôtellerie évolue considérablement.
- Jamais le nombre d'hôtels n'a été aussi important qu'aujourd'hui.
- Le jeu des forces du marché, les lois de l'offre et de la demande et le potentiel de travail ont une très grande influence sur les méthodes de gestion d'entreprise.
- La génération des futurs directeurs ne peut faire face à ses multiples problèmes et conserver toutes ses chances que si elle est bien préparée à ses futures tâches.

## CONGRES

● Dans son dernier bulletin d'informations, l'Association internationale des palais de congrès (AIPC) indique qu'elle compte désormais 44 membres répartis dans 7 pays et principautés. Le Palais de Beaulieu, à Lausanne, et le Centre international des conférences, à Genève, y représentent la Suisse.

● Avec les équipements dont est doté son nouveau quartier de la Part-Dieu, la ville de Lyon dispose de 122 salles de réunion, dont 5 de plus de 1000 places et une de plus de 5000 places (Palais des congrès internationaux). L'hôtellerie, de son côté, offre 6000 chambres, dont 700 classées «4 étoiles».

● L'Association France-Congrès compte désormais 17 villes de classe internationale équipées pour l'organisation de grands congrès; le dernier membre entré au sein de ce groupement est Perpignan.

● Biarritz va s'enrichir d'un nouvel établissement, l'Hôtel Victoria-Surf, qui disposera de 200 chambres, de plusieurs salles de réunion et d'un équipement de physique physique, l'ensemble se situant à proximité immédiate de deux casinos. La station française développera une intense politique de promotion-congrès.

### Le Maroc améliore son infrastructure touristique

Le Maroc, qui disposait au 31 décembre dernier de 43 000 lits dans ses hôtels (1 à 5 étoiles) et ses villages balnéaires, ainsi que 11 000 places dans l'hébergement para-hôtelier, s'efforce depuis quelques années d'élargir son offre. Si les côtes méditerranéennes et atlantiques, bordant le pays au nord et à l'ouest, sont équipées de stations balnéaires très modernes, les villes impériales, berceau de la civilisation marocaine, offrent également des possibilités de séjours climatiques et d'excursions. Quant aux stations sises dans les montagnes, elles sont encore peu nombreuses, mais elles connaissent un certain essor et permettent, à la même époque de l'année, de pratiquer le ski et de prendre des bains de mer. Six aéroports ont désormais une vocation internationale; il s'agit de Rabat, Casablanca/Nouasseur, Tanger, Fes, Marrakech et Agadir. Un tiers du trafic voyageurs est assuré par les touristes. La compagnie Royal Air Maroc mettra en circulation cette année six nouveaux appareils Boeing.

### Une encyclopédie du fromage

Un dîner sans fromage est une belle qui n'a qu'un œil, disait Brillat-Savarin, et la vérité de cet axiome ressort du fait que tous les pays civilisés ont les leurs, comme le montre *The World Atlas of Cheese*, par Nancy Eekhof-Stork et Adrian Bailey (Paddington Press) qui, à l'aide de quelque 600 illustrations et une riche variété de cartes, passe en revue les fromages du monde entier. L'ouvrage rend hommage notamment aux produits de Suisse, en particulier à l'Emmental, qu'il appelle «le roi des fromages». Il donne d'utiles informations sur les caractéristiques et méthodes de manufacture des meilleurs d'entre eux, mais il ne prétend pas discuter les 370 espèces qui existaient en France. Cet ouvrage contient également une cinquantaine de recettes basées sur ce produit, des conseils sur le choix du fromage, sur la manière de l'entreposer, ainsi qu'une véritable histoire anecdotique du fromage et des fromagers. *R. E.*

### Ouverture prévue en 1979

## Berlin construit l'un des plus grands centres de congrès du monde

A proximité immédiate du Parc des expositions de Berlin auquel il est relié par un pont, le Centre des Congrès de Berlin est actuellement en pleine construction. Il sera en pleine activité dès le mois d'avril 1979, offrant d'impressionnantes possibilités de combinaisons congrès-foires-expositions.

Il disposera de 80 salles de congrès, de conférence et de travail, dont une vaste salle de 5000 places et une salle de banquet de dimensions variables pouvant contenir jusqu'à 4000 personnes. La technique, pour ne point dire la technologie de pointe sera mise à profit pour faire de cet équipement un instrument de travail à la mesure de la ville de Berlin: installations de traduction simultanée en 8 langues, systèmes indicateurs électroniques, etc.

### Ces affiches touristiques du bon vieux temps...

A notre époque tourmentée, la nostalgie d'une période révolue et censée plus calme et plus heureuse et le désir de retrouver le passé où nous étions tous plus jeunes ont contribué à former une véritable industrie, dont le recueil de Bevis Hillier, *Travel Posters* (Phaidon, Oxford) constitue un produit des plus attrayants. C'est une anthologie des affiches touristiques de la Belle Epoque, comprenant près d'une centaine de reproductions en grand format (40x29 cm), ce qui permet au besoin de les encadrer pour en faire une agréable décoration pour chambres d'hôtel. La Suisse figure naturellement en bonne place, avec par exemple des affiches de 1898 pour l'Uetliberg à Zurich, de 1912 pour le Martigny-Châtellard, et même une de l'aéroport de Genève par W. Mahler datant de 1949, car l'auteur s'est donné latitude d'étendre son choix de 1890 à 1950 environ. *R. E.*

## Aus London berichtet . . .

### Durch die Hintertüre an die Universität

Die Universität der Grafschaft Surrey wendet sich dem Tourismus zu. Im September führt sie erstmals zwei je einwöchige Kurse durch für Studenten, die sich dieser Branche zuwenden wollen. Die soziale und kommerzielle Bedeutung des Tourismus im Rahmen der Gesamtwirtschaft ist Hauptthema, an welches sich eine Darstellung der Beziehungen zwischen Regierung und Fremdenverkehrsindustrie sowie die gesetzlichen Grundlagen - die zu umreissen nicht leicht ist - anschliessen. Eine Einführung in Transportprobleme und die technische Seite der Reiseorganisation ist vorgesehen. Dieses Programm betrifft den ersten Kurs. Es scheint zu reichhaltig zu sein, um die angeführten Themen auch nur im Schnelltempo behandeln zu können. Der Kurs Nr. 2 behandelt das touristische Marketing. Ebenfalls auf dem Programm stehen Massnahmen zum Image-Förderung des Fremdenverkehrs sowie die Stellung der Hotellerie innerhalb der touristischen Branche. Wenn sich die Notwendigkeit und ein entsprechendes Interesse ergeben würde, wird an einen dritten Kurs gedacht, der die internationale Seite der Fremdenverkehrsindustrie zum Gegenstand haben würde. Es ist noch nicht ganz klar, wie sich diese Universitätskurse von den zahlreichen Hotelfachschulen unterscheiden sollen.

### Arbeitsbewilligungen für Ausländer

Die Quote für Arbeitsbewilligungen in Hotels und Restaurationsbetrieben in Grossbritannien war für 1976 mit 6000 gegen 8500 im Vorjahr festgesetzt worden, wobei in erster Linie qualifizierte Arbeiter berücksichtigt werden sollten. Ausländische Berufsleute erhalten eine Bewilligung nur dann, wenn nachweisbar eine Besetzung der Arbeitsstellen durch inländische Kräfte nicht möglich ist. Der Arbeitsminister hat die zuständigen Agenturen angewiesen, in der Saison von Juni bis Oktober Arbeitskräfte namentlich für nicht qualifizierte Tätigkeit aus den Reihen der Arbeitslosen, deren Zahl in England im Ansteigen ist, sowie der Studenten zu beziehen. Es ist bekannt, dass eine grosse Anzahl ausländischer Arbeiter, die zum Teil ohne Einreiseerlaubnis ins Land gekommen sind, in kleinen Gastgewerbebetrieben schwarz arbeiten. Sie werden von den Arbeitgebern, denen sie auf Gnade und Ungnade ausgeliefert sind, oft skrupellos ausgenutzt. Der Stundenlohn beträgt vielfach etwa 60 Pence. Die Erteilung von Arbeitsbewilligungen für die Hotel- und Restaurantindustrie

wurde neustens allgemein erheblich verschärft. Arbeitskräfte aus EG-Ländern sind berechtigt, Bewilligungen zu erhalten. Für andere Staatsangehörige, auch Schweizer, ist es schwierig, im Gastgewerbe zugelassen zu werden.

### Gewinne aus dem Auslandstourismus

Angaben über die Ausgaben der Auslands Touristen in England sind, auch wenn sie von offizieller Seite kommen, zu einem bedeutenden Teil Schätzungen. Sie werden sehr vorsichtig veröffentlicht. Bisher ist der Jahresbericht der British Tourist Authority für 1975 noch nicht erschienen. Von einigermaßen gut informierter Seite wird die Zahl der Auslandstouristen 1975 mit 9 Millionen angegeben. Sie veranschlagt 1114 Millionen Pfund. Hinzuzurechnen sind noch 325 Millionen Pfund für Transporte auf britischen Schiffahrts- und Fluglinien. Die Steigerung bei den Einnahmen würde gegenüber 1974 demnach 34 Prozent betragen. Für die britische Zahlungsbilanz ergibt sich hieraus ein Gewinn von 5 Prozent. Der USA-Anteil an den Ausgaben der Auslandsbesucher belief sich auf etwa 17 Prozent. Die Schweiz figuriert in der Liste mit 28 Millionen Pfund. 228 000 Besucher haben somit 3 Prozent der Einnahmen aus dem Ausländer-Tourismus erbracht.

## Harte Brocken für WTO-Tagung

Umweltfragen - Ferienstafelung - Jugend- und Alterstourismus stehen auf dem Programm der vom 11. bis 14. Oktober in Wien tagenden Jahresversammlung der WTO-Regionalkommission für Europa

Sie wird sich u. a. auch mit der Frage befassen, ob und mit welchen Mitteln eine internationale oder doch zunächst wenigstens europäische Normung der heute äusserst unterschiedlichen Bezeichnungen und Begriffe für die Festlegung von Hotel-Kategorien ermöglicht werden könnte. Das jetzt vorhandene Durcheinander auf diesem wichtigen Sektor der Touristik verursacht nicht nur Reiseveranstalter und Reisebüros, sondern fast mehr noch der Kundschaft selbst - man denke nur an die Autotouristen - viele Schwierigkeiten.

Weiterhin stehen auf dem Programm der «World Tourism Organisation» (WTO), früher IUOTO) für diese Wiener Zusammenkunft so wesentlich und schwierig gewordene Themen wie «Umweltfragen im Tourismus» und «Ferienstafelung auf internationaler Grundlagens» zur Diskussion. Man rechnet angesichts dieses Programms, zu dem noch die Erörterung grundsätzlicher Konsequenzen und Planungen für den Jugend-, Alters- und Ge-

sanheitstourismus kommen werden, mit lebhafter Beteiligung aus allen europäischen Reiseländern, ist doch die WTO-Europa-Kommission das einzige internationale Fremdenverkehrs-Gremium, in welchem auch die Ostblockländer geschlossen vertreten sind.

Die letztgenannte Tatsache dürfte zusätzlich dadurch besondere Bedeutung erlangen, dass zur gleichen Zeit in Wien die «European Travel Commission (ETC)» zusammentritt, die in erster Linie den Werbeantrag für Aktionen in Nordamerika und Japan zu beschliessen hat. Diese Kommission besteht seit 1948 und hat die westeuropäischen Reiseländer sowie zusätzlich das blockfreie Jugoslawien als Mitglieder.

### Noch mehr arabische Betten

In aller Stille erweitern die arabischen Financiers ihre Beteiligungen in der Londoner Hotelbranche. Der Armeegewährigen Club und des Commonwealth Clubs sowie der NATO als Unterkinfts-Club dienende Chevrons Club im Londoner Zentrum hat infolge inflatorischer Betriebskosten schliessen müssen. Eine Finanzgruppe aus Kuwait hat das Clubgebäude für 225 000 Pfund erworben. Neben Bars, Spielsälen und Ballsaal gehören zum Club 100 Zimmer. Die Käufer haben ihre Verwendungsabsichten noch nicht aufgedeckt.

## Der römische Brunnen

### Erhöhung der italienischen Mehrwertsteuer in Aussicht

Für die Minderheitsregierung Andreotti begann nach dem traditionellen «Ferragosto» die harte Arbeit. Hart nicht nur für die Regierung und das Parlament, hart wird es auch für die Bevölkerung. Hohe Gehälter sollen auf den jetzigen Stand eingefroren werden, niedrige und mittlere Gehälter nicht mehr so schnell durch das Kontingenz-Punktsystem automatisch alle vier Monate angehoben werden. Benzin und Heizöl werden gewiss mit höheren Steuern belegt und damit teurer und sogar rationiert. Rindfleischzufuhren (3,5 Milliarden Lire pro Tag) werden erheblich verteuert oder kontingentiert. Damit wird das Defizit des Staates gewiss vermindert, die Konsumentenpreise steigen, die Bevölkerung muss den Gürtel enger schnallen.

Die Mehrwertsteuer für Dienstleistungen im Hotel- und Gaststättengewerbe war am 18. März dieses Jahres von 6 auf 12 Prozent erhöht worden. Die Proteste der Branche hatten nach drei Monaten eine Verminderung auf 9 Prozent erwirkt. Nun aber, so scheint es, sollen alle Positionen der Mehrwertsteuer IVA erhöht werden, damit auch erneut die der Dienstleistungen in der Hotelbranche. Es fragt sich, ob bei steigenden Preisen und zusätzlich höher werdenden Steuern die Konkurrenzfähigkeit der italienischen Hotellerie nicht doch so gefährdet wird, dass der Reiseverkehr ausländischer Gäste nach und in Italien darunter leidet. Die Regierung sollte bedenken, dass der Grossteil der Deviseneinnahmen Italiens ausschliesslich aus dem Ausländerstourismus stammt.

### Neuer Tourismusminister

Parlamentsabgeordneter seit 23 Jahren und seit 1959 nacheinander und in verschiedenen Regierungen Unterstaatssekretär (Transporte, Post, Tourismus, Handelsmarine, Landwirtschaft, Bilanz, Ministerpräsidentenamts), scheint der 1923 in Cosenza (Kalabrien) geborene Rechtsanwalt Dr. Dario Antonozzi ein Maximum an Voraussetzungen für sein neues Amt zu besitzen. Jedenfalls erwarten ihn erhebliche Aufgaben und vielleicht sogar ein Kampf um das Weiterbestehen seines Ministeriums.

### Mehr als 1 Mio Zweitwohnungen

Eine Repräsentationsumfrage im Auftrag des «Credito Agrario» ergab, dass in Italien 1 400 000 Zweitwohnungen existieren. Man schätzt, dass von 14 Mio Familien in Italien jede zehnte eine solche Zweitwohnung besitzt.

Ist das ein Zeichen von Wohlstand oder eine falsche Geldausgabe und der Beweis für eine verkehrte Politik, wenn man bedenkt, wieviel Italiener heute und in Zukunft keine Wohnung haben, so fragt die Zeitung «Turismo domani» kürzlich in einem Kommentar eines Artikels mit der Überschrift «15 Mio Betten falsch benutzt». Ankläger ist Generalsekretär des Verbandes für Agrartourismus, Mario Bianchi. Bianchi ist der Meinung, Italiens touristische Landschaft sei in den letzten Jahren durch diesen Boom der Zweitwohnungen «verschandelt worden» und fragt, ob es eigentlich notwendig sei. Brauchten die Grossstädter zur Flucht aufs Land neue Wohnungen? Der Autor meint, nein, abgesehen von wenigen Ausnahmen. Die Mode der Zweitwohnung wurde - und wird - von geschickten Baugeellschaften propagiert, ohne Rücksicht auf Zersiedelung der Landschaft. Viel-

leicht gelingt es der neuen italienischen Regierung dieser «Zweitwohnungsbauwut» einen Riegel vorzuschieben.

### Rekord am Brenner

Im Juli dieses Jahres überschritten mehr als 3 Millionen Menschen die italienische Grenze am Brennerpass. Mehr als 1 Million Fahrzeuge wurden gezählt, von diesen waren täglich im Schnitt 2000 Lastkraftwagen. Das ist eine Erhöhung des Transitverkehrs gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres um zirka 30 Prozent.

### Horrend verschuldete Autobahnen

Gewiss besitzen die Italiener mit 5328 km Autobahnen nach der Bundesrepublik Deutschland (6571 km) das zweitgrösste Autobahn-Netz in Europa. Es sind achtmal mehr Autobahnkilometer als in der Schweiz dem Autofahrer zur Verfügung stehen. Sicherlich ist der Aufwand für so viele und zum Teil auch schöne, aber auch schwierig zu erstellende und kostspielig zu erhaltende Strecken entsprechend hoch, jedoch ist die Verschuldung, die kürzlich mit rund 12 Milliarden Sfr. angegeben wurde, jedoch ein derart negativer Rekord, dass man sich unwillkürlich fragt, wer soll das bezahlen. Die Bayerische Landesbank in München kam zu der Erkenntnis, die sogenannte «Alemagna-Autobahn» von München durch das österreichische Zillertal nach Venedig sei in absehbarer Zeit nicht zu realisieren. Die Bank, die sich bisher als Mehrheitsgesellschafterin der «Bavaria-Tirol-Adria-Autobahnfinanzierungsgesellschaft» um das Projekt bemühte, hat - und das ist verwunderlich - ihren 83prozentigen Anteil an der italienischen Tochtergesellschaft BATIA, wie man hört, an einen Schweizer Geschäftsmann verkauft.

## Fremdenverkehr am Scheideweg . . .

### Europas Tourismusfachleute diskutieren in Strassburg

Zum erstmaligen seit der Neuorganisation im Vorjahr bringt die Generalversammlung 1976 des «Europäischen Verbandes für Fremdenverkehrsfachleute (EUTO)» in Strassburg am 15. Oktober eine Seminarveranstaltung mit Diskussion über ein aktuelles Thema. Der Vorstand unter dem Vorsitz des Berner Verkehrsdirektors Ernst Herzog wählte als Arbeitsthema «Fremdenverkehr von morgen: Fremdenverkehrsstellen am Scheideweg?». Drei Expertenreferate über Zweck, Aufgabe und Image der Verkehrsvereine, Verkehrsämter und sonstigen Tourismusorganisationen, über die Auswirkungen von Trend-Erscheinungen auf die Tätigkeit der Fremdenverkehrsorganisationen und schliesslich die aus der Entwicklung des Tourismus erwachsenden finanziellen Konsequenzen gehen voran. In einer öffentlichen Abschlussveranstaltung wird am 16. Oktober über die Ergebnisse dieser internen Podiumsdiskussion ausführlich berichtet werden.

Die jetzige EUTO (European Union of Tourist Officers) ist aus dem vor zehn Jahren in Salzburg gegründeten «European Working Committee of National Associations of Officers in Resort and Tourist Organizations» (Europäische Arbeitsgemeinschaft der Berufsverbände für Kur- und Fremdenverkehrsfachleute) hervorgegangen. Sie umfasst die neun europäischen Reiseländer Bundesrepublik Deutschland, Dänemark, Frankreich, Grossbritannien, Niederlande, Italien, Österreich, Schweden und die Schweiz.

## Kuba rüstet touristisch auf

Am Ende des Fünfjahresplanes 1976-1980 soll Kubas Hotelkapazität um 36 neue Einheiten aufgestockt sein.

Das mit 29 Millionen Pesos budgetierte Vorhaben wird dieses Jahr bereits zu einem Viertel verwirklicht sein. In verschiedenen Regionen der Insel werden neun Hotels mit 76 bis 196 Zimmern eröffnet. Neben den Hotelbauten wird auch die Erstellung von Feriensiedlungen und Wassersportzentren vorangetrieben.

Die touristische Bautätigkeit ist Teil eines umfassenden Fremdenverkehrsförderungs-Programmes, an dessen Beginn die Schaffung des Nationalen Tourismus-Institutes stand. In diesem Zusammenhang wurden auch neue Fluglinien eröffnet.

Kuba hofft, sich der Gesellschaft der internationalen Ferienländer möglichst bald anschliessen zu können. Seine günstigste Feriensaison liegt zwischen Oktober und April. 1973 zählte Fidel Castro Reich erst 4000 ausländische Touristen, 1975 jedoch schon 50 000. Gross im Kommen ist Kuba vor allem bei den kanadischen Sonnenanbetern. Allein in diesem Jahr erwartet man 60 000 kanadische Gäste. Bisher waren Besucher aus sozialistischen Ländern Kubas bedeutendste Gäste. Devisen, welche Kuba durch den Tourismus zufließen, sollen auch dem Fremdenverkehr zugute kommen, indem die Werbung auf internationaler Ebene verstärkt wird.

### Mehr Schweizer in Israel

In der ersten Hälfte dieses Jahres besuchten 11 503 Schweizer Israel, was einer beachtlichen Steigerung von 39 Prozent gegenüber der Vergleichsperiode im Vorjahr entspricht. Die Schweiz steht damit an fünfter Stelle unter den Ländern Europas, hinter Frankreich (41 599), Grossbritannien (33 123), der BRD (33 017) und den Niederlanden (14 255). Die Gesamtzahl der Touristen in Israel stieg im ersten Halbjahr auf 364 202, gegenüber 257 913 im gleichen Zeitraum 1975.

Trotz der guten Saison beklagen sich jedoch die israelischen Hoteliers über die mangelnde Rentabilität ihrer Betriebe. Die Lage sei für sie kritisch, erklärte kürzlich der Präsident des israelischen Hoteliersverbandes. Ein besserer Wechselkurs für die von den Hotels eingebrachten Devisen, ähnlich dem, den die Exportindustrie erhält, sei erforderlich, um die israelische Hotellerie entwicklungs-fähig zu halten. Das israelische Ministerium für Fremdenverkehr hat verfügt, dass die Hotelpreise in der kommenden Wintersaison nicht erhöht werden dürfen.



Erst vor kurzem wurde das Hanabaniilla Hotel in Escambray eröffnet. Dieses Ferienzentrum liegt in sehr schöner, gebirger Landschaft, in der Nähe des berühmten Hanabaniilla-Wasserfalls.



Neue Hotels entstehen auch an der stark frequentierten Varadero Beach. Dieser blaue, sandige Strand der Provinz Matanzas soll in grossem Stil für den Tourismus erschlossen werden.

# Stellenangebote Offres d'emploi



Inseratenschluss: jeden Freitag 11.00 Uhr

## Hotel und Restaurant Ermitage + Golf Schönried/Gstaad

sucht für die kommende Winter-Saison oder in Jahresstelle folgende Mitarbeiter:

- Küche:** **jüngeren Küchenchef**  
**Commis de cuisine**  
**Küchenbursche und -Mädchen**
- Restaurant:** **Demi-chefs**  
**Commis de rang**  
**Stagialres**  
**Serviertochter für Fondue-Stübl**
- Etagen:** **Zimmermädchen/Lingère**  
**Etagenportier**
- Lingerie:** **Lingère**
- Buffet:** **Buffetochter, auch Angeleimte**
- Büro:** **Praktikantin**  
**Aide-directrice**

Offerten mit Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen erbeten an die Direktion. 6025

### Sales Manager

Wir stellen uns vor, dass Sie ein jüngerer, anpassungsfähiger und kontaktfreudiger Mitarbeiter deutscher Sprache sind. Daneben beherrschen Sie Englisch und Französisch und sprechen vorzugsweise auch noch eine weitere Fremdsprache. Auf Ihren Reisen (vornehmlich in der Schweiz) erweisen Sie sich als würdiger Repräsentant unseres Hauses und verstehen es, geschickt und erfolgreich den Verkaufsgesprächen zu führen. Auf Grund Ihrer kaufmännischen sowie hotelmässigen Ausbildung erwidern Sie auch Sekretariatsarbeiten einwandfrei, sind bereits in verschiedenen Chargen der Hotellerie tätig gewesen und sind gewillt, in einem dynamischen Team konstruktiv mitzuarbeiten.

Wenn Sie diese interessante und anspruchsvolle Tätigkeit interessiert, schreiben Sie uns bitte oder rufen Sie uns an und verlangen Sie Herrn R. Niescher oder Herrn B. Schöps. 5962

Bewerbung einsenden an:

HOTEL INTERNATIONAL  
CH-4001 BASEL  
Steinmetzstrasse 25  
Personalbüro / 061-2218 70



Nach erfolgreichem Umbau wird das

## Hotel Bellevue in Rigi Kaltbad

**BELLEVUE RIGI**

am 17. Dezember 1976 neu eröffnet. Moderner Komfort und herrliche Aussichtslage allein genügen jedoch nicht. Wir brauchen für unser **typisches Schweizer Hotel** tüchtiges, fachkundiges **Schweizer Personal**, welches bereit ist, seine Kräfte und Fähigkeiten in den Dienst unseres Familienunternehmens und unserer Gäste zu stellen. Wir bieten angenehme Arbeitsbedingungen und gute Entlohnung. Jahresbetrieb. Folgende Arbeitsplätze sind bei uns noch zu besetzen:

- Service:** **Oberkellner**  
**Serviertöchter und Kellner**  
**Kellner**  
für unser Spezialitätenrestaurant  
**Praktikant**
- Küche:** **Entremetier**  
**Koch/Pâtissier**  
**Lehrling 1. Lehrjahr**
- Office/Buffet:** **Buffetdame**  
**Buffetochter**  
**Praktikantin**
- Etage/Lingerie:** **Allgemeingouvernante**  
**Portier**  
**Zimmermädchen**  
**Hilfzimmermädchen**  
**Lingère**  
**Praktikantin**

Nur gutausgewiesene Interessenten mögen sich bitte melden. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.  
**Hotel Bellevue Rigi Kaltbad**  
Familie W. Jossen  
Telefon (041) 83 13 51 5714

## Hotel Weisses Kreuz 3818 Grindelwald

sucht für die kommende Wintersaison oder nach Übereinkunft

### Restaurations-tochter Buffetochter Zimmermädchen Tochter für Büro und Kiosk Entremetier Barkellner oder Tochter

Offerten mit den üblichen Unterlagen an:  
Familie Konzett  
Telefon (036) 54 54 92 5937

## Schloss Wülflingen Winterthur

Wir, ein renommiertes, erstklassiges historisches Restaurant, mit einer anspruchsvollen Kundschaft, suchen auf den 1. Oktober 1976 einen jungen, dynamischen und ein-satzfreudigen

### Koch

(Küchenchef-Stellvertreter)

Wir bieten ihm:  
5-Tage-Woche  
dem Posten entsprechendes Salär  
Unterkunft  
geregelt Arbeitszeit.

Offerten mit Zeugnissen, Foto, Lohnanspruch sind zu richten an:

W. Zimmermann, Schloss Wülflingen  
8408 Winterthur, Telefon (052) 25 18 67 5841

## Hotel Hirschen Wildhaus

sucht erfahrene **Serviertochter**  
zirka 30 Jahre alt, als

### Chefin des Service

sowie

### 1 Empfangssekretärin 1 Tournant oder Garde-manger 1 Gouvernante

für unsere mittlere Brigade, in Saison- oder Jahresstelle. Offerten sind erbeten an:

**Hotel Hirschen**  
**9658 Wildhaus**  
**Telefon (074) 5 22 52 5936**

Ich suche gutausgewiesenen, zuverlässigen, fachkundigen

### Küchenchef

Tellerservice- und à-la-carte-kundig, in kleine Brigade.

Angenehmes Arbeitsklima. Neue Küche.

Eintritt nach Vereinbarung.

Offerten sind zu richten an

F. Spring  
Gasthof Sonne  
3150 Schwarzenburg 5941

<b>Anmeldeformular für Stellensuchende</b>  Einschreibgebühr sFr. 10.— pro Person, zu überweisen auf Postcheckkonto 30 - 1674 Bern. Bewerber, die sich für einen Arbeitsplatz in einem unserer Mitgliederbetriebe interessieren, wollen bitte nebenstehenden Coupon in Blockschrift gut leserlich und vollständig ausfüllen und an folgende Adresse einsenden:  <b>Schweizer Hoteller-Verein</b> Stellenvermittlung E Postfach 2657 3001 Bern  <b>Formulaire d'inscription pour les personnes à la recherche d'un emploi</b>  Droits d'inscription: 10 francs par personne, à verser au compte de chèques postaux No 30 - 1674 Berne.  Les personnes à la recherche d'un emploi dans l'un de nos établissements sont priées de remplir en capitales, très lisiblement et en entier, le coupon ci-joint, et de l'envoyer à l'adresse suivante:  <b>Société suisse des hôteliers</b> Service de placement E Case postale 2657 3001 Berne	Name Nom Cognome Apellidos Name	Vorname Prénom Nome Nombre Christian Name	Geboren am Né le Nato il Nacido el Date of Birth	
	Wohnadresse Domicile (adresse exacte) Indirizzo attuale Domicilio Permanent Address	Nationalität Nationalité Nacionalità Nacionalidad Nationality	Art der Bewilligung für Ausländer Genre de permis pour étrangers Genere di permesso per stranieri Permiso para extranjeros que posee Kind of Labour-permit for Foreigners	Telefon Téléphone Telefono Teléfono Telephone
	Bisherige Tätigkeit Activité antérieure Attività svolta Actividad anterior Professional Activities up to now	Wünscht Stelle als Désire place de Desidera posto di Desea puesto de Post desired	3 letzte Arbeitgeber 3 derniers employeurs 3 ultimi datori di lavoro 3 últimos patronos 3 last Employers	Eingang <span style="float: right;">Check</span>
	Sprachkenntnisse Langues étrangères Lingue straniere Conocimientos de lenguas extranjeras Languages spoken	Bemerkungen Observations Osservazioni Observaciones Remarks	Jahres- oder Saisonstelle Place à l'année ou saisonnière Posto annuale o stagionale Puesto anual/temporario Annual/Seasonal employment	Gewünschtes Eintrittsdatum Date désirée d'entrée en fonction Entrata in servizio desiderata Fecha de comienzo que se desea Desired Date of Entrance



**Hotel Merkur**  
**Restaurant**  
**«Le Mazot»**  
**Bahnhofplatz 35**  
**3800 Interlaken**

Zur Ergänzung unserer Brigade suchen wir für die kommende Wintersaison oder in Jahresstelle

**Restaurationskellner**

Eintritt per 1. November und 10. Dezember 1976.

Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten an die Direktion.  
 Telefon (036) 22 66 55

6114



sucht für ihre Tochtergesellschaft REVECA AG einen tüchtigen

**Küchenchef**

in ein unter Schweizer Leitung stehendes Erst-Klassrestaurant in

**Madrid**

Auch ein bewährter

**Sous-chef**

kann sich melden. Schweizer Bürger mit guten Spanischkenntnissen verlangen bitte ein Bewerbungsfomular bei der

Swissair, Personaldienste Bodenpersonal/PBI  
 8038 Zürich  
 Telefon (01) 8 12 40 71.

009.18



sucht folgende qualifizierte und zuverlässige Mitarbeiter:

**drei Restaurationstöchter oder Restaurationskellner**

für unsere vielseitige A-la-carte-Küche, Eintritt sofort.

**Alleinpatissier**

Eintritt sofort oder per 15. Oktober 1976.

Wir bieten angenehmes Arbeitsklima, zeitgemässe Entlohnung, Jahresstelle.  
 Bitte schreiben oder telefonieren Sie uns:

Restaurationsbetriebe der Thermalbad  
 Lostorf AG  
 4654 Lostorf  
 Telefon (062) 48 24 24, Intern 615

6118

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für sofort oder nach Übereinkunft einen weiteren

**Oberkellner**

für unseren Panorama-Grill.

Wir wünschen uns für diesen anspruchsvollen Posten einen a-la-carte-kundigen Mitarbeiter, der es gewöhnt ist, anspruchsvolle Grillgäste zu verwöhnen.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche), zeitgemässe Entlohnung, Self-Service-Restaurant für unser Personal, eigenes Personalhaus usw.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an: Unser Personalchef, Herr Riemsdyk, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

6156

**hotel International zürich**  
 am Marktplatz  
 8050 Zürich-Oerlikon  
 Telefon 01/46 43 41



173

100-Betten-Hotel in schönster Lage des Berner Oberlands  
 Saison 16. 12. 76 bis 20. 10. 77  
 sucht

**Obersaaltöchter (evtl. 1. Kellner)**  
**Saaltöchter (-kellner)**  
**Zimmermädchen, evtl. Anfängerin**  
**Jungkoch-Commis**

alle Deutsch sprechend.

Gut Bedingungen und angenehme Arbeitszeiten. Offerten mit Zeugniskopien, Foto und Lohnanspruch erbeten unter Chiffre 6042 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hotel Adler**  
**7015 Reichenau**

sucht per sofort oder nach Übereinkunft jungen, initiativen

**Koch oder Köchin**  
**Mithilfe für Küche**  
**Hausbursche**  
**Serviertöchter**  
**Zimmermädchen**

Offerten mit Unterlagen erbeten an K. u. A. Richardson, Hotel Adler, 7015 Reichenau, Tel. (081) 37 18 33

6050

**Grand Hotel Hof Ragaz**  
**7310 Bad Ragaz**  
**(085) 9 01 31**

In unser Erstklasshaus suchen wir eine

**Direktionsassistentin**

welche fähig ist mit unseren Gouvernanten zusammenzuarbeiten und diese an freien Tagen als Stütze der Directrice zu vertreten. Bewerberinnen, welche über die entsprechenden Kenntnisse verfügen, bitten wir um schriftliche oder telefonische Anfrage. Es besteht die Möglichkeit ein Studio oder eine Wohnung in einem unserer modern eingerichteten Häuser zu mieten.

6112



**7504 Pontresina**

sucht für lange Wintersaison

**Alleinkoch**  
 für A-la-carte-Restaurant  
**Serviertöchter**  
 für A-la-carte-Restaurant  
**Sekretärin/ Aide du patron**  
**Alleinportier**

(deutschsprechend, Fahrausweis Kat. A)

Bitte melden Sie sich bei Edith Boner, Hotel Palu-Garni, 7504 Pontresina  
 Telefon (082) 6 66 88

6031

Gesucht per 1. November 1976

**Büro-Réceptions-Praktikantin**

mit Sprachkenntnissen in mittelgrossen Hotel-Restaurationsbetrieb.

Offerten an: Frau G. Wüger

**Hotel Sternen Oerlikon**

Schaffhauserstrasse 335

**8050 Zürich**

Telefon (01) 46 77 77

6029

**Hotel Restaurant des Alpes**  
**Grächen - Wallis**

Wir suchen für unseren Hotel-Restaurationsbetrieb einen ausgewiesenen

**Koch**

für die Wintersaison.

Gute Entlohnung und freie Station sind gewährleistet.

Offerten mit Zeugniskopien an obige Adresse. Telefon (028) 4 02 91

6013

**Restaurant Zuberhütte**



In lebhaften Tagesbetrieb mitten im Skigebiet suchen wir noch für die kommende Wintersaison

**Kellner und Serviertöchter**

(Schweizer)

**Buffetdame oder -bursche**

sowie für unsere moderne und rationelle Küche

**Chef de partie**  
**Commis de cuisine**

(Schweizer)

5517

Offerten sind erbeten an Peter Zuber, Zuberhütte, 7500 St. Moritz.

**Restaurant Gmüetliberg**  
**8138 Uetliberg**

sucht in Jahresstelle

**Kellner**  
**Serviertöchter**  
**Casserolier**

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Ausländer nur mit Permis B.

Telefon (01) 35 92 60

6096

**Literna Cotschna**  
**Hotel Restaurant Waldhaus**  
**7077 Valbella**

In unserem sehr gut frequentierten Dancing-Night-Club wird die Stelle als

**Barmaid**

und

**Barpraktikantin**

auf den 1. Oktober 1976 in Jahresstelle frei. Für einsatzfreudige und verantwortungsbewusste Mitarbeiterinnen sind diese Stellen eine besondere Gelegenheit.

Offerten an: Hotel Waldhaus 7077 Valbella Lenzerheide

6117

**Bergrestaurant**



Wir suchen zum Eintritt auf Ende November 1976

**Chef de service**

für Restaurant Clavadeleralp

**Leiter oder Leiterin**

Selbstbedienung «Ski Quick» Jakobshorn und Selbstbedienung Jatzhütte

**Commis de cuisine  
Küchenburschen  
Buffetköcher  
Serviertöchter  
Liegestuhlwart**

Terrasse Jakobshorn

welche mit jungem Team während der Wintersaison 1976/77 zusammenarbeiten möchten. Gute Verdienstmöglichkeit, geregelte Arbeits- und Freizeit, meistens keine Nacharbeit. An Freitagen Gratisbenützung der Bergbahnen und Skilifts im Jakobshorn-Gebiet.

Schriftliche Offerten mit Personalien, Lohnansprüchen und Angabe der letzten zwei Arbeitgeber sind zu richten an:

**Bergbahnen Brämabüel & Jakobshorn AG,**  
z. Hd. Herrn P. Meierhans, Gerant,  
7270 Davos-Platz

Besten Dank für Ihr Interesse!  
OFA132.139.499

**Hôtel Le Richemond**

Case postale 684

**1211 Genève 1**

cherche pour entrée immédiate au à convenir

**commis de cuisine**

Faire offre complète à la direction. 5118



**Hôtel du Rhône, Genève**

cherche

**chef pâtissier  
chef de partie**

de nationalité suisse ou possédant un permis de travail B ou C. Heures réglées, 2 jours de congé par semaine. Bon salaire, caisse de retraite. Entrée en service à convenir.

Faire les offres à la Direction en joignant les copies de certificats, curriculum vitae et photo, ou téléphonon au chef du personnel: Tél. (022) 31 98 31 5658

**Kantonsspital  
Winterthur**

Infolge Pensionierung suchen wir zur Ergänzung unseres Teams einen

**Concierge**

(Herr, evtl. Dame)

Anforderungen:

- Einsatzfreudigkeit und Bereitschaft, auch Nacht- und Sonntagsdienst zu versehen
- Schreibmaschinenkenntnisse
- etwas Sprachkenntnisse erwünscht
- freundlicher Umgang mit Besuchern, Patienten und Personal

Sie finden bei uns

- angenehme Zusammenarbeit im Team
- geregelte Arbeits- und Freizeit

Besoldung nach kantonalzürcherischem Reglement.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Offerte an das Personalbüro des Kantonsspitals Winterthur, 8401 Winterthur. 152.094.465



**Cabaret  
Cacadou  
Luzern**

sucht per 1. November 1976 oder früher tüchtige charmante und umsatzbefflissene

**Barmaid**

Voraussetzungen:  
Sprachenkundig und mit nur allerbesten Referenzen.

Offerten an Hirschen-Betriebe, Hirschenplatz, 6004 Luzern. 6068



**Genève  
210 lits  
1er rang b**

Voulez-vous faire partie d'une équipe jeune et dynamique?

**sales manager  
chef de service  
chef de cuisine  
gouvernante d'étage**

Nous offrons à des cadres jeunes avec 2 ou 3 ans d'expérience, une situation intéressante.

Veuillez adresser votre offre avec curriculum vitae, photo et références à M. S. Delay, 41, rue de Lausanne, 1200 Genève. 6057

**Motel - Bar -  
Restaurant Luna  
3812 Wilderswil bei  
Interlaken**

sucht auf Ende November in Jahresstelle

**Küchenchef**

von unserem neuen Küchenchef erwarten wir, dass er eine gepflegte Küche selbständig führen kann und seinen Mitarbeitern ein guter Vorgesetzter ist.

Geregelte Arbeitszeit und einen guten Lohn sichern wir zu.

Offerten an: Fritz Amacher, Tel. (036) 22 84 14. 6059



**Verkehrs-  
verein  
Zürich**

Wir suchen jüngeren

**Buchhalter**

der in unserem kleinen Team die gesamte Administration besorgt. Neben einer guten kaufmännischen Ausbildung und Buchhaltungserfahrung sind Freude an persönlichen Kontakten und Initiative, unsere Administration den neuesten Bedürfnissen anzupassen, erforderlich.

Ihre Bewerbung richten Sie an die Direktion des Verkehrsvereins Zürich, Postfach, 8023 Zürich. 6090



Wir suchen in Jahresstellen

**Chef de partie  
oder Jungkoch  
Restaurationskellner**

(versiert, sprachenkundig)

**Zimmermädchen**  
(selbständig)

Offerten mit Bewerbungsunterlagen richten man an Fam. Gruber-Hofer, Hotel Krone, 5600 Lenzburg 6043



**Wir suchen auf Anfang  
Oktober in Jahresstelle  
erfahrene, tüchtige  
Réceptionistin  
Hotelsekretärin  
Direktions-  
assistent**

mit Handelsdiplom oder Matura und Hotelpraxis  
**Patissier**

Interessenten wenden sich bitte mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Bild an Heinz Hotz, 7018 Flims 6067

**HOTEL  
AMBASSADOR  
GENEVE**

cherche pour place à l'année

**téléphoniste  
chasseur (loge)  
femme de chambre  
fille de lingerie**

(pas de permis A)

S'adresser à la direction  
21, quai des Bergues  
1201 Genève,  
tél. (022) 31 72 00 6054

**Jeune cuisinier**

cherché par restaurant à spécialités de Genève, petite brigade. Congé dimanche et jours fériés.

Ecrire sous chiffre  
B 920459-16 à Publicitas,  
1211 Genève 3.

Gesucht per 1. Oktober 1976 in erstes Haus am Platze tüchtige, freundliche

**Serviertochter**

für gepflegten Speiseservice. Jahresstelle mit gutem Verdienst.

Für Ausländerinnen mit deutscher Muttersprache, Französisch- und Englischkenntnissen, Jahresaufenthaltsbewilligung möglich.

Rufen Sie uns sofort an.

**Hotel-Restaurant Touring  
8500 Frauenfeld  
Telefon (054) 7 21 91  
(Herr Theiler) P 41-907**

Auf 1. Oktober suchen wir eine nette und freundliche

**Buffettochter**

in Restaurationsbetrieb. Wir bieten geregelte Arbeits- und Freizeit, gute Entlohnung sowie angenehmes Arbeitsklima.

Ihr Anruf erreicht uns unter Telefon (041) 93 21 14.

Ihre schriftliche Offerte richten Sie bitte an B. Nanzer, Hotel Gotthard am See 6353 Weggis 6098

**Hotel Streiff Arosa**

sucht für Wintersaison mit Eintritt Mitte Dezember in kleinere Brigade (kein A-la-carte-Service)

**Entremetier  
Commis de cuisine  
Saaltöchter**

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an E. Streiff, Hotel Streiff, 7050 Arosa. 6100

Zwei benachbarte Hotels mit regem Passantenbetrieb engagieren

**Service-Personal**

für die Wintersaison 1976/77 oder in Jahresstellung.

Anmeldungen sind zu richten an Posthotel Jullier (081) 71 14 15 Hotel Albulas (081) 71 11 21

7450 Tiefencastel/Graubünden

6019

**Hotel Lenzerhorn  
7078 Lenzerheide**

sucht

**Saucier**

Eintritt 1. November, Wintersaison,

**Serviertochter**

Eintritt 15. September

**2 Serviertöchter**

Eintritt Dezember.

Offerten: Paul Bossi  
Telefon (081) 34 11 05

6018



**Hotel Danilo  
7451 Savognin**

sucht für kommende Wintersaison 1976/77

- Service **Chef de service**  
jung, in allen Sparten versiert  
**Restaurationsköcher  
Chef de rang  
Saaltöchter**  
(auch Anfängerinnen) sprachenkundig
- Küche **Jungköche  
Commis de cuisine**
- Buffet **Buffet-Bursche  
Buffet-Tochter**
- Dancing **Dancing-Kellner**

Offerten sind zu richten an Familie W. Pavan-Aellen  
Hotel Danilo, 7451 Savognin  
Telefon (081) 74 14 66 5901

**3780 Gstaad  
National-Rialto**

Gesucht tüchtiger

**Jungkoch**

sowie

**Commis de cuisine**

per anfangs Dezember 1976.

Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugnis-kopien sind erbeten an: F. Burri-Gauch, propr. 5952

Einem tüchtigen Fachmann mit Geschäftsinteresse bieten wir interessante und vielseitige Jahresstelle als

**Küchenchef**

mit Stellenantritt womöglich im Oktober. Unser Angebot reicht vom preisgünstigen Tellerservice bis zu ausgesuchten Spezialitäten.

Im Winter haben Sie eine Brigade von 6 bis 8 Mann zu führen, die übrige Zeit des Jahres leisten Sie selbst die Hauptarbeit am Herd.

Sind Sie dieser vielseitige Fachmann und haben Sie bereits in einem A-la-carte-Betrieb die Küche erfolgreich geführt, dann schicken Sie Ihre Offerte mit allen Unterlagen an das

Hotel Merkur  
7050 Arosa.

5992



Wir suchen für Wintersaison

**Commis de cuisine**

**Garderobier/  
Nachtportier**

Offerten sind zu richten an B. Heller,  
Hotel Elger, 3818 Grindelwald,  
Telefon (036) 53 21 21.

5765

Kaderpersonal für das grösste Hotel der Schweiz

Die Fähigkeit zur Begeisterung,  
Einfühlungsvermögen  
und Durchschlagskraft  
sind die  
besonderen  
Merkmale  
von  
Kaderleuten  
für das  
Hotel  
Nova-Park.



Für unseren Front-  
Desk suchen wir nach  
Überkunft einen er-  
fahrenen

**Front office  
manager**

Bewerber für diese  
Kaderposition wenden  
sich bitte schriftlich  
oder telefonisch an  
Herrn F. Gassmann  
Hotel Nova Park  
Badenerstr. 420  
8004 Zürich  
Tel. (01) 54 22 21.

683



Hotel Nova-Park – wo man sich trifft  
Hotel Nova-Park, Badenerstrasse 420, CH-8004 Zürich, Telefon 01 54 22 21

**Gesucht nach Zermatt**

für die kommende Wintersaison, evtl. auch  
Sommersaison

**1 Sekretärin  
1 Saaltochter**

Offerten sind erbeten an die Direktion

Hotel Alphubel  
3920 Zermatt  
Telefon (028) 7 72 69

6106

Grösserer Hotel- und Restaurationsbetrieb in  
der Stadt Zürich sucht auf sofort oder nach  
Überkunft initiativen und qualifizierten

**Aide-patron/  
Direktionssekretär**

Er soll bereit sein, keine Arbeit zu scheuen,  
während der Abwesenheit der Direktion diese  
zu vertreten und Verantwortung zu überneh-  
men.

Geregelte Arbeitszeit (Fünftagewoche), zeit-  
gemässe Entlohnung und gutes Arbeitsklima  
werden geboten.

Offerten erbeten unter Chiffre 6102 an Hotel-  
Revue, 3001 Bern.

**Restaurant  
Walliserstube  
Grill-room  
3920 Zermatt**

sucht für die Wintersaison

**Grillkoch  
Jungkoch  
Serviertochter**

Offerten bitte an:  
Familie Fux-Werlen  
Telefon (028) 7 73 40

6097

**Wir suchen**

zur Organisation und Leitung unserer Küchen, in Jahresstellung,  
einen bestqualifizierten, dynamischen

**Zentral-Küchenchef**

zur Ergänzung unserer Zentralverwaltung und einen vielseitig in-  
teressierten, arbeitsfreudigen

**Assistenten  
der Betriebsleitung**

mit Hotelerfahrung, für Einkauf, Lagerbetreuung, Personaladmi-  
nistration, Betriebsbuchhaltung.

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Interessenten bitten wir um ausführliche Bewerbung mit vollstän-  
digen Unterlagen.

Kurhotelgesellschaft Schulz m. b. H. & Co. KG  
Zentralsekretariat  
Postfach  
7550 Scuol

6024

**Hotel Schweizerhof  
3718 Kandersteg / BO**

Tel. (033) 75 12 41

Für die kommende Wintersaison suchen wir noch folgendes  
Personal:

**1 Portier  
2 Zimmermädchen  
Saalkellner  
Serviertöchter  
für Tea-room/Restaurant  
1 Commis de cuisine  
Küchenbursche  
Buffet-, Officebursche**

Bewerbungen mit Zeugnissen sind zu richten an die Direktion  
Frl. H. Glatthard.

6010

6152

**Buenos Aires  
Argentinien**

Für neueröffnetes erstklassiges Restaurant mit eigenem Kondi-  
torenbetrieb im besten Stadtzentrum von Buenos Aires, Argenti-  
nien, suchen wir (Schweizer Unternehmen) einen

**Konditor**

mit Erfahrung in der Herstellung von Feingebäck und Schokola-  
de-Spezialitäten.

Ueberdurchschnittliche Bezahlung wird geboten, freie Reise.

In Frage kommt Dauerstellung oder für mindestens ein Jahr. Spa-  
nische Sprachkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Vorausset-  
zung. Wohnungsfrage und Aufenthaltsgenehmigung wird gelöst.  
Für die richtige Person besteht eine grosse Aufstiegsmöglichkeit.

Offerten mit Lebenslauf – Diskretion zugesichert – sind zu richten  
unter Chiffre 2829 MOSSE-Annoncen AG, Postfach, 8023 Zürich.  
Eventuelle persönliche Vorsprache in Zürich möglich.

99.588.80

**Hotel Müller  
7504 Pontresina**

sucht für lange Wintersaison:

**Sekretärin**

(tüchtig und sprachenkundig für Empfang,  
Kasse, Korrespondenz usw.)

**Commis de cuisine**

(Jungkoch)

für sein Spezialitätenrestaurant «Arvenstübli»  
selbständige, gewandte

**Restaurations Tochter**

Eintritt Mitte Dezember 1976.

Offerten mit den üblichen Unterlagen  
sind erbeten an:

H. Bieri, Dir., Hotel Müller, 7504 Pontresina  
Telefon (082) 6 63 41.

5871

**Hotel Oberalp, Sedrun/GR**

Gesucht für kommende Wintersaison

**2 Serviertöchter  
oder Kellner  
1 Barmaid**

(für Dancing)

**1 Koch oder Köchin  
1 Commis de cuisine**

Offerten an Herrn Decurtins  
Telefon (086) 9 11 55

5689

**Hotel Hold  
Arosa**

Wir suchen für lange Wintersaison

**Chef de partie  
Commis de cuisine  
Serviertöchter  
Buffetöchter  
Saaltöchter  
Zimmermädchen  
Alleinportier**

(Fahrausweis A)

Offerten sind erbeten an:  
Hotel Hold  
7050 Arosa

5747

**Hotel-Restaurant Bären  
3750 Adelboden**

Wir suchen für Wintersaison oder in Jah-  
resstellen

**Commis de cuisine  
Serviertöchter**

Eintritt 1. Dezember 1976 oder nach Überein-  
kunft.

Offerten an  
P. Trachsel, Telefon (033) 73 21 51.

5530

Wir suchen für sofort oder nach Überein-  
kunft:

**Serviertochter**

für unseren Snack-Corner.

Kongresshaus Zürich, Personalbüro  
Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich  
Telefon (01) 36 66 88

5947

**Kongresshaus Zürich**

sucht für sofort oder nach Übereinkunft

**Chef de garde**

(auch älterer Mitarbeiter)

Offerten bitte an  
Herrn J. Woelke, Küchenchef,  
oder an das Personalbüro,  
Gotthardstrasse 5, 8002 Zürich,  
Telefon (01) 36 66 88.

5496

Ein Hotel mit erstklassiger Dienstleistung ist heute je länger je mehr ein sicherer Arbeitsplatz!

Wir wollen auch weiterhin erstklassige Leistungen erbringen und suchen daher noch folgende Mitarbeiter:

**Aide directrice**

- junge Hotelfachassistentin oder Abschluss Hotelfachschule, die die rechte Hand der Dame des Hauses sein möchte.

**Receptionssekretärin**

- die sprachenkundig ist und in D., F., E. korrespondiert, die NCR 42 kennt und Kontakt zu Gästen liebt. Sie versteht sich auf sicheres Disponieren und will gerne Verantwortung tragen.

**Etagengouvernante**

- junge Hotelfachassistentin, die gerne noch ihre Ausbildung vervollständigen will und Verantwortung liebt.

Neben besten Sozialleistungen und einem hohen Salär bieten wir noch ein junges, freundliches Team, das sich gleichgesinnte Kollegen wünscht.

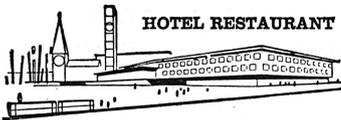
Eintritt auf 1. Oktober 1976 oder nach Übereinkunft.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung oder telefonieren Sie unserem Personalchef, Herrn Bodo Schöps.

5962

Bewerbung einsenden an:

HOTEL INTERNATIONAL  
CH-4001 BASEL  
Steinentorstrasse 25  
Personalbüro / 061-22 18 70



HOTEL RESTAURANT

*Spitzgarten*  
AM LINDENPLATZ ZÜRICH 9/48 - TELEFON 62 24 00

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir freundliche

**Restaurationstochter oder Kellner**

sowie einen

**Chef de partie**

Bitte richten Sie Ihre Offerten an:

L. Demarmels  
Hotel Spitzgarten  
Lindenplatz 5  
8048 Zürich  
Telefon (01) 62 24 00

5943



**Hotel Rosatsch  
7504 Pontresina**

Familie H. & H. P. Albrecht  
Telefon (082) 6 63 51

sucht für kommende Wintersaison, mit Beginn 18. November oder nach Übereinkunft, noch folgendes Personal

**Service: Obersaaltochter oder Oberkellner**

(auch für Restaurants verantwortlich)

**Saaltöchter  
Restaurationstochter  
Barmaid**

**Küche: Commis garde-manger  
Garde**

Gerne erwarten wir Ihre ausführliche Bewerbung oder Ihren Telefonanruf.

5933

Wir suchen per 1. Oktober erfahrene, selbständige

**Barmaid**

mit sicherem Auftreten und sympathischen Umgangsformen.

5-Tage-Woche, offen bis 24 Uhr.

Speise- und Konzertrestaurant Tödi

Tödistrasse 44, 8002 Zürich  
Telefon (01) 25 25 18

5944

Gesucht für kommende Wintersaison

**Gerantin oder Geranten-Ehepaar**

für Hotel-Garni mit Restaurant im Obereingang. Es wollen sich nur qualifizierte und berufterfahrene Kräfte melden.

Offerten mit den üblichen Unterlagen unter Chiffre 5922 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Spezialitätenrestaurant Casanna, 7250 Klosters**

Wir suchen für die Wintersaison, evtl. Jahresstelle

**Serviertochter Tochter**

für Lingerie und Buffet.

Gerne erwarten wir Ihre Offerte oder Ihren Anruf für nähere Auskunft über Telefon (083) 4 12 29, Familie John Ehrat.

OFA 132.139.652

Gesucht in Wintersaison Davos Bergrestaurant Strelapass

**2 freundliche Serviertöchter**

Geregelte Arbeitszeit und hoher Verdienst zuges. Verpf. und Unterkunft im Hause.

Anfragen und Offerten nimmt dankend entgegen:

Fam. Grossenbacher  
Bergrest. Strelapass  
7270 Davos Platz  
Telefon (083) 3 52 60.

5829



8001 Zürich-Stadtzentrum  
Hiltl-Veggi-Restaurant  
Sihlstrasse 28, Telefon (01) 25 79 70, zwischen Jelmoli und St. Annahof

Wir erweitern unser Küchenteam durch:  
einsatzfreudigen, sauberen und kollegialen

**Koch oder Köchin**

In modern gestalteten Räumen bieten wir unseren Gästen eine qualitativ hochstehende Palette von frischen Gemüsen und vegetarischen Spezialitäten an, welche Sie in Produktions- und Fertigungsküche mit Sorgfalt und Freude zubereiten helfen.

Und unser Serviceteam durch:  
charmant und freundliche

**Service-Angestellte**

(Anfängerin wird angelernt)

Wir versuchen, in einer fröhlichen Arbeitsatmosphäre zusammenzuarbeiten. Eintritt sofort oder im Laufe des Herbstes 1976.

5879

Wir suchen für unser Hotel-Restaurant

Umsatz 1,2 Millionen, an dem schönsten Ausflugsort in nächster Nähe der Stadt Zürich, ein erfahrendes

**Geranten-Ehepaar**

Bevorzugt:  
ER Küchenchef  
SIE mit Erfahrung im Hotel und Service.

Schriftliche Bewerbungen mit Bild bitte an Chiffre 901027-02 Publicitas, 8021 Zürich.

Für unseren mittelgrossen Restaurant-/Hoteltreib (Restaurant, Kellerrestaurant, Rötisserie, Hotel und Saal) im Zürcher Oberland suchen wir ein jungeres

**Geratenehepaar**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten unter Chiffre 41-26131 an Publicitas, 8401 Winterthur.

Walliserkanne in Thun sucht

**Serviertochter**

Hoher Verdienst, 5-Tage-Woche. Auf Wunsch Zimmer im Haus.

Eintritt nach Übereinkunft.

Wenn möglich persönliche Vorstellung.

Offerten an Familie Fuster  
Marktgasse 3, 3600 Thun  
Tel. 033/22 51 88

4783

Für unser bekanntes Spezialitätenrestaurant suchen wir neben unseren vorzüglichen Küchenchef noch einen willigen

**Koch-Commis**

welcher sich noch im gepflegten A-la-carte-Service weiterbilden möchte. Rechter Lohn.

Offerten an Fam. E. Glauser, Restaurant Forellensee, 3770 Zwilsimmen, Tel. (030) 2 18 82.

5914

Wir suchen in unsere kleine Brigade tüchtigen

**Jungkoch**

Anfragen erbeten an Amstutz George  
Hotel Schwanen, 9500 Wil  
Telefon (073) 22 01 55.

5924

**Bade- und Kurhotel Blume Baden**

sucht in Jahresstelle per 1. Oktober oder nach Übereinkunft

**tüchtigen Bademeister**

mit fundierten Kenntnissen in Massage- und Fango-Behandlungen. Auf Wunsch Zimmer im Hause (Familienanschluss).

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen.

Familie J. R. Erne, Am Kurplatz 4, 5400 Baden, Tel. (056) 22 55 69.

5903

Wir suchen per 1. Oktober 1976 jungen

**Koch/Commis**

neben Patron. Guter Verdienst, geregelte Freizeit. Zimmer im Hause.

Gasthof Rössli  
Familie H. Wenger-Käch  
3144 Gassel/Bern  
Telefon (031) 84 02 11.  
OFA 117.135.033

Gesucht per anfangs Dezember in Saison- oder Jahresstelle

**tüchtigen Koch**

Offerten erbeten an

H. Moeckli  
Hotel Maria  
7514 Sils Maria.

5882

**Speiserestaurant Roter Turm 5400 Baden**

In unseren regen Betrieb suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft, freundliche

**Serviertochter**

Anfragen ab 16.00 Uhr an Familie Gnädiger  
Telefon (056) 22 78 24.  
OFA 111.125.682

**Hotel-Restaurant Schöneegg 3823 Wengen**

sucht für kommende Saison zirka 15. Dez. 1976 bis 15. Sept. 1977

**Koch Chef de partie  
Koch commis  
Saaltöchter  
Kellner**

Offerten mit Zeugnissen und Foto erbeten.

5838

Ich suche auf November/Dezember 1976 für renommiertes Hotel-Restaurant im Bündnerland bestausgewiesenen

**Küchenchef**

Erwartet wird:  
- einwandfreie Menügestaltung  
- kooperative Personalführung  
- sichere Kalkulation  
- raffinierte Spezialitäten

Geboten wird:  
- Jahresstelle  
- Selbstständigkeit  
- Möglichkeit zur Entfaltung eigener Ideen.

Offerten mit Foto, Zeugnisausschnitten und Lohnansprüchen an Chiffre 5956 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Gediegene, heimelige Café-Snack-Bar im Zentrum von Basel sucht per sofort oder nach Übereinkunft

jüngere, tüchtige und freundliche

**Buffetdame(-tochter)**

eventl. Anfängerin.

Frühdienst von 8.00 bis 17.00 Uhr. Alle Sonn- und Feiertage geschlossen.

Gerne erwarten wir Ihre Zeilen unter Chiffre 5896 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hôtel de la Lande  
1348 Le Brassus**

Vallée de Joux  
Téléphone (021) 85 55 63

engage:

**1 chef de rang  
1 serveuse  
1 plongeur-nettoyeur  
1 employée de bureau**

Faire offres par écrit en joignant curriculum vitae et prétentions de salaire. 5839

**Hôtel Touring Balance**

Place Longemalle  
Case postale 498

**1211 Genève 3**

cherche

**une secrétaire de réception**

entrée le 15 septembre ou date à convenir, place à l'année. Connaissance des langues allemande et anglaise exigées.

Faire offres avec références à la direction. 5846



sucht auf kommende Wintersaison 1976/77 (evtl. Jahresstelle)

**Serviertöchter**

(guter Verdienst)

**Zimmermädchen**

Offerten oder Anruf bitte an Hotel Alphorn  
Familie Erwin Mösching, Telefon (030) 4 45 45 5873

**3780 Gstaad National-Rialto**

Gesucht flinke, tüchtige, sprachenkundige

**Serviertochter**

in Café-Tea-room mit Restaurationsbetrieb und Alkoholausschank. Eintritt Anfang Dezember oder nach Übereinkunft.

Offerte mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an F. Burri-Gauch, propr. 5951

Gesucht nach **Chur** versierte, gut präsentierende

## Barmaid

Eintritt nach Vereinbarung.

Anfragen an A. Melli,  
Dancing Safari, 7000 Chur,  
Telefon (081) 22 15 55.

6086

## Suvretta House CH-7500 St. Moritz

Hotel allerersten Ranges, sucht für sein französisches Restaurant «Le Miroir» einen bestausgewiesenen

## Oberkellner

Bewerber mit Erfahrung im Tranchieren und Flamieren, guten Sprachkenntnissen und Interesse an einer alljährlichen Mitarbeit während der Wintersaison (jeweils Ende November bis Ende März) sind gebeten, ihre Bewerbung mit Foto und Zeugniskopien der Direktion einzureichen.

6110

## Parkhotel Schöneegg 3818 Grindelwald

sucht für Winter-, - bei beidseitiger Zufriedenheit - auf für Sommersaison

## Sekretärin Entremetier Zimmermädchen/Tournante

(Mithilfe im Saal)

## Hausburschen

(für Etage, Hallenbad und Mithilfe im Saal)

## Saalkellner oder Saaltochter

Eintritt zirka 15. Dez. bis nach Ostern.

Offerten mit Lohnansprüchen und Zeugnissen an Familie Stettler, Tel. (036) 53 18 53

5996

## Bahnhofbuffet St. Gallen

sucht nach Übereinkunft

## Koch

Für nähere Informationen rufen Sie uns bitte an

Tel. (071) 22 56 61, Hrn. Tobler verlangen.

6006

Gepflegtes, schönes **Mittelklasshotel** in bekanntem Kurort in Graubünden sucht für die kommende Wintersaison 1976/77 einen qualifizierten, zuverlässigen und **einsatzfreudigen**

## Küchenchef

und einen

## Commis de cuisine

Eintritt per 1., evtl. 15. Dezember 1976.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Chiffre 6093 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wir suchen

auf 1. Oktober 1976 oder nach Übereinkunft für unseren lebhaften und äusserst vielseitigen Betrieb einen gutausgewiesenen und **initiativen**

## Chef pâtissier

Wir stellen uns vor, dass Sie ein ideenreicher, anpassungsfähiger und für alles Neue aufgeschlossener Mitarbeiter sind, welcher dank seinen guten Berufskennntnissen und seinem dynamischen Einsatz mithilft, unseren Betrieb noch leistungsfähiger zu gestalten.

Wir bieten eine interessante, ausbaufähige Jahresstelle mit guter Entlohnung, besten Sozialleistungen und geregelter Arbeits- und Freizeit.

Dürfen wir Ihre Offerte erwarten? Es würde uns freuen, mit Ihnen in Kontakt treten zu können, um auch mündlich alles Wissenswerte zu erläutern. Telefonieren Sie unserem Personalchef, Herrn Bodo Schöps.

Bewerbung einsegnen an:

HOTEL INTERNATIONAL  
CH-4001 BASEL  
Steinentorstrasse 25  
Personalbüro / 061-22 18 70



5960

Wir suchen für ein Erstklasshotel mit 140 Betten in einem aufstrebenden Kurort des Kantons Graubünden (2-Saison-Betrieb, führendes Haus am Platz) ein **initiatives**

## Direktions-Ehepaar (evtl. Direktor)

Bewerber müssen sich über eine fundierte Ausbildung im Hotelgewerbe ausweisen können. Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.

Die Stelle erfordert eine dynamische Persönlichkeit mit Erfahrung in Verkauf und Marketing, Gästebetreuung, Betriebs- und Personalführung.

Lückenlose Bewerbungen mit Handschriftproben sind zu richten an:

KATAG TREUHAND LUZERN  
Postfach 580  
6002 Luzern

25-3726

## Hotel Schwarzsee ob Zermatt

am Fusse des Matterhorns

sucht für lange Wintersaison:

### 1 Koch

(selbständig, zur Führung kleiner Brigade)

### 1 Serviertochter

### 1 Zimmermädchen-Lingère

(selbständig)

### 3 Buffetburschen oder -mädchen

(deutsche Sprachkenntnisse)

### 1 Hausburschen

(evtl. Jahresstelle)

### diverses Personal

für Küche und Office.

Schriftliche Offerten mit Foto und Zeugniskopien sind erbeten an:

Karl Prieth, Direktor  
Hotel Schwarzsee  
3920 Zermatt

5672

## Hotel Restaurant Gornergrat 3920 Zermatt/Dorf

sucht für lange Wintersaison oder in Jahresstelle

### Sekretärin-Réceptionistin

### Küchenchef

### Koch

### Oberkellner

### Kellner

### Restaurations-tochter

### Bar-/Buffettochter

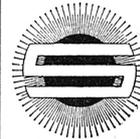
### Zimmermädchen

### Etagenportier

Offerten mit Zeugnissen und Foto an:

Dir. S. Zuber, Hotel Gornergrat, 3920 Zermatt-Dorf.

5832



## Sunstar-Hotels Davos CH-7270 Davos-Platz

Es ist soweit! Das grösste und modernste Hotel in Davos geht der Vollendung entgegen.

Haben Sie Lust, zusammen mit jungen und junggebliebenen Mitarbeitern unsere Gäste zu verwöhnen. Wir suchen für lange Wintersaison

### Réception: **Night Auditor**

mit NCR-Erfahrung

### Tournante

mit NCR-Erfahrung

### Küche:

### **Chef garde-manger**

### **Chef restaurateur**

### Nahtstellen:

### **Buffettochter**

### Bar:

### **Commis de bar**

### Service:

### **Commis Winebutler**

### Lingerie:

### **Wäscher**

Gerne erwarten wir Ihre Offerte an K. Künzli, Personalchef, 7270 Davos-Platz, Telefon (083) 3 67 41 6049

## Titlis-Restaurants Engelberg

Gesucht auf 1. Dezember für unsere Selbstbedienungs-Restaurants

### Kassiererin/Buffettochter

in Jahresstelle. Etwas Englischkenntnisse erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

### Serviertochter

für Wintersaison.

### Koch

für Wintersaison oder Jahresstelle. Kein Abenddienst. Schöne Zimmer in Engelberg.

Nähere Auskunft erteilt:

A. Meschenmoser, Titlis-Restaurants,  
6390 Engelberg, Telefon (041) 94 10 30  
abends P 25-16109/01

## Sporthotel Wolf Zuoz (Engadin)

sucht tüchtigen

## Küchenchef

(Jahresstelle) auf kommenden Winter.

Bewerber die eine gepflegte und anspruchsvolle Küche zu führen verstehen, melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei:  
**Chr. Wolf**  
Sporthotel  
7524 Zuoz  
Telefon (082) 7 17 17

P 13-28064

## Le Grenier Rôtisserie Hôtel Bar

cherche

## chef de cuisine un aide concierge

Ecrire ou téléphoner:  
téléphone (038) 57 13 55  
2206 Les Geneveys-sur-Coffrane NE

6075

Je cherche

## chef de cuisine ou cuisinier

expérimenté

et

## un commis de cuisine

sachant faire de la bonne cuisine habitué au coup de feu.

Seuls les candidats capables et sobres sont priés de faire offre. Salaire selon les capacités.

Gérald Reguin, Café du Château, Yverdon,  
téléphone (024) 21 49 62.

6076

### Schlosshotel 7018 Flims-Waldhaus

Telefon (081) 39 12 45

Wir suchen für die kommende Wintersaison, ab zirka Mitte Dezember:

- Serviertochter oder Kellner**
- Saaltochter**
- Commis de cuisine**
- Zimmermädchen**

Bitte richten Sie Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die Direktion.

5891

### Hotel Alpina 7250 Klosters

sucht für kommende Wintersaison:

- Büro:** **1. Sekretärin** (sprachkundig)  
**Praktikantin**
- Restaurant:** **Buffet-Tochter**  
**Restaurationskellner** (sprachkundig)  
**Restaurations Tochter** (sprachkundig)  
**Anfangs-Barmaid** (Hotel-Bar)
- Saal:** **Saalkellner**  
**Saaltochter**  
**Saalpraktikant**
- Küche:** **Pâtissier**  
**Commis entremetier**

Ausführliche Offerten mit Lohnangaben, Foto und Zeugniskopien sind zu richten an H. Bolliger.

P13-27833

### Hotel Edelweiss 3825 Mürren

sucht für Wintersaison 1976/77

- Sekretärin** (eventl. Praktikantin)
- Barmaid** (eventl. Praktikantin)
- Saalkellner oder -töchter**
- Restaurations-Töchter**
- Buffetbursche oder -tochter**
- Zimmermädchen**

Offerten an Fam. Ch. Affentranger, Hotel Edelweiss, 3825 Mürren, Telefon (036) 55 13 12

5895

### Braunwald Hotel Alpenblick

(130 Betten)

Wir suchen noch für die kommende Wintersaison in bestens bekanntes und gut frequentiertes Hotel für

Taverna-Bar, Neueröffnung, 60 Plätze tüchtigen, gut ausgewiesenen

- Barman** sowie
- Bartochter**

Hotel-Bar, 40 Plätze, reger Betrieb

- Barmaid oder Barman**

Café-Restaurant mit Dancing

- Servicetochter**
- Buffettochter**

Küche

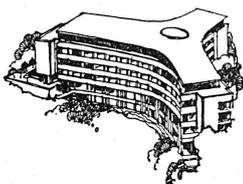
- Commis de cuisine/Jungkoch** in mittlere Brigade

Wir freuen uns auf Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an:

Familie Schweizer, Hotel Alpenblick, 8784 Braunwald, Telefon (058) 84 15 44.

5868

### Atlantis Hotel Zürich



Wir suchen zur Ergänzung unseres Teams für sofort oder nach Übereinkunft

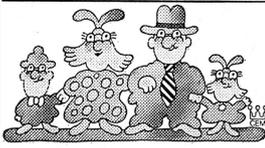
- Chef de rang**
- Demi-chef de rang**
- Commis**
- Zimmermädchen** (auch halbtags)

- Etagenportier/ Hausbursche**
- verschiedenes Hilfspersonal**

(Hausdienst, Personal-essraum, Rüsterei)

Ihre schriftliche oder telefonische Offerte richten Sie bitte an unseren Personalchef Herr Th. Camenzind Dörlschweg 234 8055 Zürich Telefon (01) 35 00 00.

5925



### HOSTELLERIE GEROLDSWIL

Am Dorfplatz 8954 Geroldswil-Zürich im Limmattal

Restaurant und diverse Bankettsäle sucht per sofort oder nach Übereinkunft

- Koch**
- Serviertochter**

Schweizer oder Ausländer mit Bewilligung B oder C wollen sich bitte mit Herrn U. Mathys, Telefon (01) 748 18 20, in Verbindung setzen.

5928

Wer möchte bei uns als

- allg. Hilfe**

(Alte du patron) oder

- Köchin**

(Frau mit Kenntnissen) tätig sein? (Alter ab 30 Jahre) Kost und Logis im Hause. Eintritt zirka 15. Dezember. (Evtl. Jahresstelle.)

Gehaltsansprüche bitte an: Kur + Sporthotel 7431 Avers-Cresta-Juf GR

5638

- Spezialitäten-Landgasthof zum Löwen**
- 3412 Heimiswil b. Burgdorf**

sucht für Ferienerlöschung ab Oktober bis Ende November, tüchtigen

- Koch**

Bitte telefonieren Sie uns Telefon (034) 22 32 06 Peter Lüdi verlangen.

5885

Gesucht

- Receptionistin - Sekretärin**

für kommende Wintersaison mit anschließender Sommersaison.

Offerten sind zu richten an Hotel Silberhorn Grindelwald.

5843

### Restaurant Prodalp 8891 Tannenheim

Wir suchen noch folgendes Personal auf den 1. Dezember 1976

- 1 Kassiererin**
- 1 Ehepaar** (Lingerie/Küche)
- 2 Küchenburchen**
- 1 Kindermädchen** (Bedingung Skilaufen)

Wir erwarten gerne Ihre Offerten mit Foto, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen. Wir bieten Ihnen Gratis-Abonnements für unsere Anlagen.

Offerten an L. Jossen, Restaurant Prodalp, 8891 Tannenheim Telefon (085) 3 27 23.

5822

GRAUBÜNDEN SCHWEIZ

### Flims

1100m - 2800m

### Parkhotel Waldhaus 7018 Flims-Waldhaus

sucht für kommende Wintersaison, Eintritt zirka 15. Dezember 1976

- 2. Chef de réception**
- Kontrolleur**

- Telefonistin**
- Hallenportier**

- Zimmermädchen**
- Hilfszimmermädchen**

- Chefs de rang**
- Demi-chefs de rang**
- Commis de rang**

- Chefs de partie**
- 1. Bäcker**
- Commis de cuisine**
- Commis pâtissier**

Offerten mit Lichtbild und Referenzen sind erbeten an Direktion Parkhotel Waldhaus, 7018 Flims-Waldhaus, Telefon (081) 39 11 81.

5830

Auf anfangs November oder nach Übereinkunft suchen wir

- Commis de cuisine**
- Barmaid/ Barserviertochter**

Offerten sind erbeten an Familie H. Thüler Hotel Schöneck 3715 Adelboden Telefon (033) 73 16 61.

5864

Mittelklass-Hotel mit Restaurant in Luzern sucht

- Küchenchef und Commis de cuisine**

in Jahresstelle.

Offerten sind erbeten unter Chiffre 5926 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

### Davos

für Wintersaison gesucht freundliche

- Serviertochter**

für A-la-carte und Dancing

- Chef de partie und Commis de cuisine**
- Saalkellner und Saaltöchter**

Offerten an:

S. Hüslér Sporthotel Montana 7260 Davos Dorf.

5872

In unser neu renoviertes Hotel-Restaurant (zirka 12 Automin. vom Hbf. Zürich) suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft einen erfahrenen

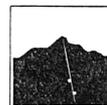
- Küchenchef**

der einer jungen Brigade (mit 2 Lehrlingen) vorstehen kann. Sowie

- Chef de service**

(männlich oder weiblich).

Interessenten bewerben sich bitte unter Chiffre 901028-02 Publicitas, 8021 Zürich.



### Restaurationsbetriebe der Sântis-Schwebbahn AG 9107 Schwägälp

sucht in Jahresstelle auf 1. November 1976 einen jüngeren, initiativen

### Küchenchef

(eventl. Ehepaar, Frau für Buffet-Kiosk oder Service)

in guteingerichteten und regen Betrieb.

Offerten richten Sie bitte an: Restaurations-Betriebe der SBU 9107 Schwägälp Telefon (071) 58 16 03

5905

Es gibt nur wenige Positionen, die einer Frau soviel Vergnügen und Befriedigung bereiten, wie die einer...

### Betriebsgouvernante

Diese verantwortungsvolle Tätigkeit umfasst die Mitarbeit, Organisation und Kontrolle der Bereiche: Kaffeeküche, Office und Personalrestaurant.

Wir freuen uns über jede Bewerbung einer fachkundigen Bewerberin mit den entsprechenden Voraussetzungen (SHV-Lehrabschluss oder Hotelfachschule oder langjährige Praxis), die sich einer derartigen Aufgabe mit vollem Einsatz und grosser Verantwortung annehmen will.

Für alle weiteren Informationen telefonieren Sie unserem Personalchef, Herr Bodo Schöps (061) 22 18 70 oder schicken Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen.

5961

Bewerbung einsenden an:  
HOTEL INTERNATIONAL  
CH-4001 BASEL  
Steinertorstrasse 25  
Personalbüro / 061-22 18 70



### Hôtel RAMADA® Genève

220 Zimmer - 432 Betten

Um unsere **Junge und dynamische** Brigade zu vervollständigen brauchen wir:

### 1 Chef de grill 4 Küchen-Commis

Eintritt: sofort oder nach Vereinbarung.

Es können nur Schweizer oder Bewerber mit Permis B oder C berücksichtigt werden.

Wir bitten Sie Ihre Offerte mit Lebenslauf, Foto und Referenzen an Fräulein Burger, 19, rue de Zurich, 1201 Genf, zu senden.

5906

### Arosa

Wir sind ein aufgeschlossenes, junges Team und suchen für die kommende Wintersaison noch einige verantwortungsbewusste und einsatzfreudige Mitarbeiter als

- Sekretärin-Praktikantin**
- Kassierin**

(für Restaurant)

- Hotelfachassistentin**
- Hotelpraktikantin**
- Jungkoch**
- Serviertöchter**

(eventl. Anfängerinnen)

- Saaltöchter**
- Saalpraktikantin**
- Tournante**

(Saal, Buffet)

Warum nicht einmal abseits von Lärm, dafür in gesunder Bergluft, ohne Spätdienst einige Zeit verbringen?

Willkommen im

Hotel-Restaurant Orelli, 7050 Arosa Telefon (081) 31 12 09 (Hr. Meier verlangen)

5826

Lebhafter Restaurationsbetrieb in der Ostschweiz sucht:

**Alleinkoch**

als Geranten.

Offerten mit den üblichen Unterlagen senden unter Chiffre 6088 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Gesucht für die Wintersaison (Dezember bis April) nach **Pontresina**

**Alleinsekretärin**

(Schweizerin, branchenkundig)

- Barmaid/Serviertochter**
- Zimmermädchen**
- Lingèriemädchen**
- Wäscherin**
- Officemädchen**
- Küchenmädchen**
- Küchen-/Hausbursche**

Offerten mit den üblichen Unterlagen erbeten an  
**Hotel La Collina, 7504 Pontresina**  
 Telefon (082) 6 64 21

6087

**Restaurant Captain Joe's Aarfähre**

Für gepflegten Speise- und Bankettservice suchen wir

**Kellner**

(gute Verdienstmöglichkeiten).

Offerten sind erbeten an:  
 W. Moser, Restaurant Aarfähre  
 5023 Biberstein bei Aarau  
 Telefon (064) 22 22 10

5849

**Hotel Stern, Chur (GR)**

80 Betten, Bündner Stuben, Konferenz- und Banketräume bis 80 Personen.

Wir suchen für unsere bis Ende Oktober neu erstellte Küche bestqualifizierten à-la-carte- und bankettkundigen Mitarbeiter als

**Küchenchef**

Jahresstelle.

Beteiligung am Küchenergebnis.  
 Eintritt Oktober/November 1976.

Schriftliche Offerte mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten an: Emil Pfister, Hotel Stern, 7000 Chur, Telefon (081) 22 35 55.

5619

**Zermatt Hostellerie Tenne**

suchen für lange Wintersaison bestausgewiesenen

**Rôtisseur Restaurationskellner**

für A-la-carte-Service, sprachenkundig

**Buffettochter – Aide femme de chambre**

Offerten mit Zeugnissen und Lohnansprüchen an Frl. A. Stöpfer, Directrice

6016

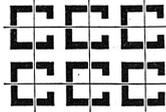
**Hotel Schweizerhof 6490 Andermatt**

sucht per Anfang Dezember 1976 für Wintersaison

**Barmaid Kellner Serviertochter**

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen sind zu senden an: Hotel Schweizerhof, Fam. Wicki-Escher, 6490 Andermatt, Tel. (044) 6 71 89

6023



The Clingendael Hotel Group is an international hotel company, with nine hotels in Holland, Belgium and Indonesia. The Group operates in the luxury and first-class field.

The Clingendael Hotel Group seeks, for one of its larger establishments a

**General Manager**

and, for existing and planned projects

**dynamic Staff Representatives**

who are ambitious and would become eligible for the positions of Assistant to the Management, and Assistant-Director. The following qualifications are essential for the position of General Manager or Staff Representative:

1. Training: Intermediate or Higher Hotel School
2. An excellent knowledge of modern languages
3. Practical experience in various branches of the hotel and restaurant business
4. Age between 25 and 35

Written applications, with passport photograph, should be addressed to the General Manager, Clingendael Hotel Group, P. O. Box 528, Voorburg, Holland.

684



Für die lange Wintersaison suchen wir noch folgende Mitarbeiter ab Ende November:

**Hotel Mont Cervin**

- Küche: Commis pâtissier**
- Bar: Commis de bar**
- Restaurant: Commis de rang**
- Economat: Gouvernante**

**Hotel Monte Rosa**

- Economat/Office: Gouvernante**
- Küche: Pâtissier**
- Etage: Zimmermädchen**

Gern erwarten wir Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen. Telefonische Auskünfte erhalten Sie durch Telefon (028) 7 71 50 (Herr Spengler)

Seiler Hotels Zermatt AG  
 Zentralbüro, 3920 Zermatt

6179



**HOTEL-RESTAURANT**  
**Radackerhof**  
 Liestal, Rheinstr. 93 (061) 94 32 22  
 sucht  
**Serviertochter**  
 oder  
**Kellner**

Eintritt sofort oder nach Übereinkunft.  
 Bitte richten Sie Ihre Bewerbung oder Telefon an:  
 C. Seiler  
 Telefon (061) 94 32 22

6166

Zermatt  
 Gesucht für Wintersaison

**Koch oder Köchin**

In kleineren Betrieb.  
 Anfragen an:  
 Edi Petrig  
 Restaurant La Taverne  
 3920 Zermatt  
 Telefon (028) 7 77 25  
 Telefon (028) 7 78 88

6168

Wir suchen für ein sauberes und freundliches jugoslawisches Ehepaar eine Stelle für die Wintersaison als

**Etagenportier Zimmermädchen**

Offerten sind zu richten an:  
 Hotel Montefiore  
 6974 Aldesago, Brè-Lugano  
 6187

**MÖVENPICK**

**St. Gallen**

Wenn Sie heute als Chef de partie oder Souschef Erfahrung haben und eine neue Stelle mit mehr Verantwortung suchen, wo Sie sich weiterbilden und Ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen können, dann sind Sie unser zukünftiger

**Küchenchef-Stellvertreter**

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an:  
 Mövenpick,  
 Beim Broderbrunnen  
 St.-Leonhardstr. 7  
 9000 St. Gallen  
 Telefon (071) 22 45 33 (Herrn Fürst)

6163

**Kursaal Heiden**

Auf Frühjahr 1977 muss bei uns der anspruchsvolle Posten des

**Kursaal-Direktors**

neu besetzt werden. Vollsaison Mai bis Oktober, im Winter Gemeinde- und Vereinsanlässe sowie grosser Maskenball. Ehepaar wird bevorzugt.

Eventuell in Verbindung damit ist nebenamtlich die Aufgabe des

**Kurdirektors**

zu übernehmen. Verkehrsbüro mit Sekretärin vorhanden.

Bewerbungen mit lückenloser Auszubildungsdokumentation sind zu richten an den Präsidenten des Kurvereins, Direktor Peter Aeschbacher, Kurhotel, 9410 Heiden.

6089



Zur Vervollständigung unseres treuen Mitarbeiterstabes suchen wir für die Wintersaison 1976/77, zirka 15. November bis zirka 15. April, noch folgendes Personal:

**Lingeriegouvernante Nachtportier**

(sprachenkundig)

**Commis de cuisine Saal-/Bartochter Logentournant**

(sprachenkundig)

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Lohnansprüchen sind zu richten an:

Familie R. Schweizer-Pitsch  
 Hotel La Margna, 7500 St. Moritz

5835

In Appartementhaus nach Zermatt gesucht

**Direktionsassistentin**

Französisch-Kenntnisse Vorbedingung, ab 1. November 1976. Ebenso wie

**Grillkoch**

für Spezialitätenrestaurant.

Offerte unter Chiffre 5760 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hotel Savoy Bern**

sucht auf sofort in Jahresstelle, nette, freundliche und versierte

**Hotelsekretärin**

für Empfang, Kassa, Korrespondenz usw. Deutsch, Französisch und Englisch in Wort und Schrift, Italienisch- oder Spanischkenntnisse erwünscht (Schweizerin).

Geregelte Arbeitszeit. 5-Tage-Woche.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an

R. Tanner, Hotel Savoy, Bern  
 Telefon (031) 22 44 05

5456

**Verenahof Hotels Baden**

Wir suchen

**Economatgouvernante**

mit Eintritt nach Übereinkunft

**Etagengouvernante**

Eintritt anfangs Oktober

**Etagenportier Sekretärin**

für Empfang  
 Eintritt anfangs Oktober

**Nachtportier**

Eintritt nach Übereinkunft.

Schriftliche Offerten an die Direktion Verenahof Hotels, 5401 Baden.

5719

Wir suchen mit Eintritt nach Vereinbarung für mittelgrossen, schönen Restaurationsbetrieb mit einigen Hotelzimmern in aargauischem Badekurort

## Geranten- oder Pächterehepaar

### Wir wünschen:

ein aufgeschlossenes verantwortungsbewusstes Ehepaar mit fundiertem fachlichen Können und mit praktischer Erfahrung in der modernen Betriebsführung.

Er: selbständige Küchenführung (Küchenschef) mit kleiner Brigade je nach Saison, rationelles und trotzdem vielseitiges und ideenreiches Angebot. Spezialitäten.

Sie: gründliche Kenntnisse aller anfallenden Aufgaben, Freude am Service und am Verkauf und Freude am Umgang mit Gästen. Flair in der Personalführung.

### Wir bieten:

gründliche Einarbeitung in die neue Aufgabe, weitgehende Selbständigkeit, Leistungslohn mit Gewinnbeteiligung. Wohnung im Hause sowie die üblichen Sozialleistungen.

Offerten erbeten unter Chiffre 6031 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



Neuestes Erstklasshotel von Zermatt mit: Hotel-Restaurant, Grill-Room-Rôtisserie, Panorambar, Carnozet, Hallenbad, Saunas, Solarium.

Für die lange Wintersaison von Ende November bis Mitte April benötigen wir mehr Personal als während der Sommersaison, deshalb suchen wir zur Komplettierung unseres treuen Mitarbeiterstabes noch folgendes Personal:

Buffet/Office: **Buffeldame**

Carnotzet (mit kleiner Bar): **Service-Angestellte** (selbständig) für Service von Walliser Spezialitäten

Offerten mit Foto und Zeugniskopien sind zu richten an:

Werner Seeholzer, Direktor, Hotel Nicoletta, 3920 Zermatt, Telefon (028) 7 85 33 5616



Für unseren sehr vielseitigen und interessanten Betrieb suchen wir in Jahresstellen

## Chefin de service/ Aide de patronne Serviceangestellte

Bevorzugt mit Lehre SHV

Angebote mit Referenzen und Unterlagen an P. Schmid, 3655 Sigriswil Telefon (033) 51 23 23 5845



## Hotel Zurzacherhof

Die Hotel- und Restaurationsbetriebe der Thermalquelle AG in Zurzach suchen folgende Mitarbeiter:

## Restaurationskellner Koch-Tournant

Jahresstelle

für alle Mitarbeiter Gratis-Eintritt ins Thermalbad, Zurzach

Offerten sind erbeten an: Turmhotel der Thermalquelle AG, Dir. M. Jordan-Kunz, 8437 Zurzach. 5910

## Adelboden Hotel Edelweiss-Schweizerhof

sucht für die kommende Wintersaison

### Köchin

evtl.

### Alleinkoch

mit guten Qualifikationen und angenehmem Charakter. Offerten mit Zeugnissen und Foto sind zu richten an Frau Petzold 5823



## Hotel Jungfrau, 3812 Wilderswil

Wir suchen für kommende Wintersaison oder in Jahresstelle

### Bartochter Serviertochter

Offerten mit Zeugnissen und Foto an:

R. Neeracher, Hotel Jungfrau, 3812 Wilderswil/Interlaken. 5911

GRAUBÜNDEN SCHWEIZ



## Hotel Crap Ner 7017 Flims Dorf

sucht für die Wintersaison folgende Mitarbeiter

### Barmaid Kellner Restaurationstochter

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind erbeten an Urs Trauffer, Hotel Crap Ner, 7017 Flims Dorf. 5898

## Sporthotel Minster Unterberg

Am 1. November übernehmen wir das neue Sporthotel Minster in Unterberg. Auf diesen Termin oder nach Übereinkunft suchen wir noch einen tüchtigen

### Koch

in kleine Brigade und ein

### Buffet-Zimmermädchen

Saison oder Jahresstelle. Schicken Sie Ihre Unterlagen oder telefonieren Sie bitte an:

R. Binder, Kasernenstr. 3, 3013 Bern Telefon (031) 42 90 48 (abends). 5884

Gesucht in Jahresstelle

### Gouvernante/ Aide du patron Officemädchen evtl. Bursche Serviertochter Zimmermädchen

Guter Verdienst, geregelte Arbeitszeit.

Auskunft erteilt: F. Grünwald Hotel Restaurant National 3011 Bern Telefon (031) 25 19 88. 5851

## Hôtel Mont Calme 1961 Haute-Nendaz Valais

cherche pour la saison d'hiver, entrée le 15 décembre:

- commis de cuisine
- casseroier
- chef de rang
- fille de salle
- commis de salle
- serveuse
- femme de chambre
- lingère

Faire offre écrite avec curriculum vitae et photo. 5844



Das Hotel Merkur, im Zentrum gelegen, mit Snack-Bar, Restaurant und Rôtisserie, sucht für Wintersaison mit Eintritt 1. Oktober oder früher

### Partiekoch

à-la-carte-kundig

### Restaurationstochter

Offerten an Hotel Merkur, 7050 Arosa. 5993

Gesucht für Wintersaison nach Zermatt

### Restaurationstochter oder Kellner

Hotel Silvana 3920 Zermatt Telefon (028) 7 70 12 5938



Nous cherchons pour engagement immédiat

### cuisiniers professionnels

Faire offre avec références au restaurant

Saisons d'Or 17, place St-François 1003 Lausanne téléphone (021) 22 81 52. P 22-6558

## Crystal Hotel St. Moritz

Für die kommende Wintersaison sind bei uns noch folgende Stellen neu zu besetzen:

### Masseuse

nur Wintersaison

### Economat-/Office-Gouvernante

Winter- und Sommersaison.

Schriftliche Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind an die Direktion zu richten. 5876



Wir suchen in Jahresstelle

### Koch Serviertochter Serviertochter-Anfängerin Zimmermädchen

Eintritt per 15. Dezember 1976.

Offerten an Familie F. Haupt, unter Beilage der üblichen Unterlagen. 5883

### Hotel und Spezialitätenrestaurant



Windegg - Albspasshöhe 8135 Langnau a. A. Telefon (01) 713 31 13

Wir suchen zur Ergänzung unseres jungen Teams in unser neu renoviertes Hotel-Restaurant (zirka 12 Automaten vom HB Zürich)

### Chef de partie Commis de cuisine Hilfspersonal 1 Hausmädchen

für Tagesdienst, Hotelzimmer und Lingerie

### 1 Buffetangestellte sowie Serviertochter

Moderne Arbeitszeit, moderne Sozialleistungen.

Interessenten melden sich bitte unter Telefon (01) 713 31 13 (Hr. Huber verlangen). P 02-475



Wir suchen noch für die kommende Wintersaison (Eintritt 20. November 1976) die folgenden, qualifizierten Mitarbeiter:

### Commis de cuisine (Schweizer)

### Chef de partie (Schweizer)

### Serviertochter oder Kellner (Schweizer)

### Anfangsbarmald (Schweizerin)

### Lingère Portier/ Nachtportier

Offerten mit den üblichen Unterlagen und Gehaltsansprüchen bitte an die Direktion. 5650



CH 7500



Erstklass-Hotel-Restaurant im Zentrum von Zürich sucht per sofort oder nach Vereinbarung

## 2. Chef de service Governante Warenkontrollleur

Qualifizierte Bewerber möchten sich bitte mit vollständiger Offerte unter Chiffre 5733 an Hotel-Revue, 3001 Bern, wenden.



## Royal-Hotel Bellevue 3718 Kandersteg, Berner Oberland

Modernes Hotel allerersten Ranges im Berner Oberland sucht für lange Winter- und Sommersaison

## Anfangs-Oberkellner Chef de rang

Gut ausgewiesene, fachkundige und sprachkundige Interessenten richten bitte ihre Offerte an

Fam. Rikli, Royal Hotel Bellevue 3718 Kandersteg Telefon (033) 75 12 12. 5959

Unser junges Restaurationsunternehmen eröffnet ein neues Geschäft und sucht per sofort

## Direktionsassistenten

Hotelfachschule Lausanne oder kantonaler Fähigkeitsausweis.

### Gelernter Koch

Führerschein, einsatzfreudige, karrierebewusste junge Persönlichkeit.

Offerten unter Chiffre 5983 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Gesucht ab 15. Oktober 1976

## Hotelsekretärin evtl. Praktikantin

Offerten sind zu richten an:

Seehotel Familie K. Oberländer 8590 Romanshorn Telefon (071) 63 42 94 8-14 Uhr, 18-21 Uhr 5735

**Hotel Languard Garni**

7500 St. Moritz

In mittleres Familienhotel mit persönlicher Note suchen wir auf 1. Dezember 1976 für eine lange Wintersaison, tüchtige, exakte

**Mitarbeiterin**

die in unserem fröhlichen Team überall mit Freude mithelfen möchte.

Natürlich werden Sie über genügend Freizeit verfügen und Ihre Leistungen werden auch entsprechend honoriert.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:  
Familie Paul Eugster  
Hotel Languard Garni  
7500 St. Moritz  
Telefon (082) 3 31 37

6015

**Parkhotel Reuteler Gstaad**

cherche pour la saison d'hiver

**gouvernante/  
aide direction  
chauffeur/conducteur  
portier de nuit**

Prrière faire offres avec certificats, photo et prétentions de salaire à la direction, téléphone (030) 4 33 73.

6095

**Hotel Restaurant Stadion**  
5430 Wettingen

Wir suchen für unseren lebhaften Betrieb noch folgende Mitarbeiter, ab sofort oder nach Vereinbarung:

**Serviertöchter  
Kellner  
Commis für Rôtisserie  
Buffetochter  
Küchenbursche**

Offerten sind erbeten an:  
Erich Odermatt, Hotel Stadion  
5430 Wettingen, Telefon (056) 26 72 62

6035

**L'Hôtel Victoria**  
Glion sur Montreux

cherche

**1 femme de chambre  
1 portier  
1 chef de partie  
1 secrétaire de  
réception ou aide de  
direction**

Places à l'année.  
Entrée: immédiate ou date à convenir.  
Faire offres à la direction.

6034

**Gasthof Hirschen**  
Interlaken

Gesucht in Saison- evtl. Jahresstelle, 1. Dezember 1976

**2 Restaurationstöchter**

sprachenkundig

für regen A-la-carte-Service.

Hoher Verdienst, geregelte Arbeitszeit.

Offerten bitte an  
Familie A. Sterchi  
Telefon (036) 22 15 45

6033



**WALDSTÄTTERHOF** IV CANTONS  
SEEHOTEL  
CH-6440 BRUNNEN - AM VIERWALDSTÄTTERSEE - SCHWEIZ  
TEL. 043/331133 - DIRECTION F.G. & J. EDER - TELEX 78 378

**Modernes Erstklasshotel mit Tradition - 190 Betten**

Ab 20. Dezember 1976 bis zirka 8. Januar 1977 (für die Zeit von zirka 9. Januar bis 19. Februar 1977 werden wir mithelfen, Aushilfsstellen zu vermitteln) und dann ab 20. Februar 1977 durchgehend bis Oktober/November 1977 suchen wir noch folgende qualifizierte Mitarbeiter:

**Büro/  
Réception: Stagiaire**

**Loge: Concierge-Tournant**  
welcher ab zirka 1. Mai 1977 zum

**1. Tagesconciierge**  
aufsteigen kann (Führerausweis A)

**Chasseur-Tournant**  
(Führerausweis A)

**Service: 1. Oberkellner**  
ab Mai 1977

**Chef de rang\*  
Demi-chef de rang\*  
Commis de rang**

\* Eventuell auch schon ab 1. Oktober 1976

**Buffet-  
Kaffeeküche: Buffetochter**

**Etagen-  
Economat/  
Buffet: Anfangs-  
Gouvernante-Tournante** 5820

Zuschriften an die Direktion unter Beilage der üblichen Unterlagen.

**Hotel Schiller**

6002 Luzern

sucht in Jahresstelle

**Etagen-Office-  
Gouvernante**

(mit Praxis), Eintritt  
1. November oder nach Über-  
einkunft.

Offerten mit Zeugniskopien  
und Gehaltsansprüchen und  
Foto sind zu richten an das

Personalbüro Hotel Schiller,  
Luzern,  
Telefon (041) 22 48 21. 5701

**RESTAURANT  
KORNHAUSKELLER  
GRANDE CAVE BERN**

Wir suchen nette(n), freund-  
liche(n)

**Serviertochter oder  
Restaurationskellner**

Eintritt nach Übereinkunft.  
Guter Verdienst nebst gere-  
gelter Arbeitszeit.

Fachkundige Person wende  
sich an:

Th. Gerber, Postfach 124,  
3000 Bern 7, Telefon (031)  
22 11 33. 5867

**Hotel  
NATIONAL  
Davos**

Für unsere Hotel-Bar in Erst-  
klasshaus (90 Betten) suchen  
wir ab Mitte Dezember 1976  
für die Wintersaison nette,  
sprachgewandte

**Barmaid**

mit Berufskennntnissen.

Gerne erwarten wir Ihre Be-  
werbung mit Unterlagen und  
Foto an:

Bernard Branger  
National Hotel  
7270 Davos Platz 5940

Gesucht

**Koch oder Köchin  
und Serviertochter**

von jungem, aufgeschlossenem  
Patron infolge Übernahme eines  
Restaurants.

Telefon (065) 8 74 46.

P 37-12469

**Flims  
DIE WÄRSSE OPENA**

**Hotel Kurhaus Fidaz**

sucht für Wintersaison  
1976/77

**1 Alleinkoch  
1 Alleinserviertochter  
1 Hausburschen**  
(für Office, Küche, Keller)

**1 Hausmädchen**  
(für Zimmer, Buffet,  
Frühstücksservice)

Interessenten melden sich  
mit den üblichen Unterlagen  
bei:

Hotel Vorab, Familie Meiler,  
7017 Films Dorf.

(Anrufe anderer Zeitungen  
unerwünscht.) 6104

**Restaurant Aklin  
Zug**

Wir suchen per sofort für unser  
bekanntes  
Erstklass-Spiserestaurant

**Restaurationstochter  
oder Kellner**

versiert im gepflegten A-la-car-  
te-Service. Englisch und Fran-  
zösisch von Vorteil.

Kurzofferten an:  
Restaurant Aklin  
Frl. M. Aklin  
Telefon (042) 21 18 66  
Sonntag geschlossen. 6091

**Bahnhofbuffet Bern**  
sucht für sofort oder nach Vereinbarung  
für seine modernst eingerichtete Küche

**Commis de cuisine**  
Wir bieten angenehme Arbeitsatmosphäre  
bei gutem Verdienst. Geregelte Arbeits-  
und Freizeit. Fortschrittliche Sozial-  
leistungen.  
Melden Sie sich bitte persönlich oder tele-  
fonisch bei unserem Küchen- oder Perso-  
nalchef.  
**Bahnhofbuffet Bern**  
3001 Bern, Telefon (031) 22 34 21 6009

**HAPPY RANCHO**

Für die kommende Wintersaison bis Ostern, mit Ein-  
tritt anfangs Dezember, suchen wir noch folgende  
bestqualifizierte Mitarbeiter:

**Kindergärtnerin**

Küche

**Chef saucier/Sous-chef**

Es wollen sich bitte nur bestausgewiesene und mit  
der französischen Küche bestvertraute Bewerber  
melden. Bei Bewährung Aufstiegsmöglichkeit zum  
Küchenchef auf die folgende Sommersaison.

**1 Commis de cuisine**

Restaurant: Buffet-Snackbar

**2 Buffettöchter**

gute deutsche Sprachkenntnisse, an selbständiges  
Arbeiten gewöhnt, mit Umsatzbeteiligung an der  
Snackbar.

Legen Sie Wert auf eine  
vielseitige und interes-  
sante Zusammenarbeit  
mit einem jungen und dy-  
namischen Führungs-  
team? - Dann senden Sie  
uns bitte Ihre vollständigen  
Bewerbungsunterlagen.

**Sporthotel Happy Rancho**  
7131 Laax/Films  
z. H. Herrn Müller,  
Direktor 5654

GRAUBÜNDEN SCHWEIZ

**Flims**  
1100m - 2800m

**Hotel Schweizerhof**

sucht für Wintersaison (20. Dezember 1976  
bis anfangs April 1977)

**Koch  
Anfangsbarmaid**  
in Hotelbar

**Büropraktikantin**

für Réception

Offerten erbeten an Familie Schmidt,  
Telefon (081) 39 12 12. 6107

**mothotel  
sommerau  
chur** Emserstr. Tel. 081 22 55 45

Sie sind jung, gut ausgebildet und können  
selbst mit anpacken, dann sind Sie unsere  
neue

**Gouvernante  
(evtl. Hofa)**

zur selbständigen Führung der Etage und  
Lingerie.

Offerten mit Foto an J. Seiler, Direktor, Tele-  
fon (081) 22 55 45. 6161

## Grand Hotel Regina 3818 Grindelwald

sucht für Winter- und Sommersaison 1976/77 (durchgehend von Mitte Dezember bis Mitte Oktober geöffnet)

**Chef entremetier  
Commis de grill  
La Ferme  
Commis de cuisine  
Personalkoch oder  
-köchin**

**Chef de rang  
Demi-chef de rang**

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen an die Direktion. 6046



## Hotel du Golf 3963 Crans (Valais)

Nous cherchons pour la saison d'hiver 1976/77:

**tournant de loge**

(avec permis de conduire)

**laveur  
demi-chef de rang  
commis de rang  
femme de chambre**

Faire offre au chef du personnel avec photo, certificats et curriculum vitae. 6045



cherche encore

**secrétaire de réception**

NCR 42, langue maternelle française

**sous-chef/saucier  
commis entremetier**

Offres complètes à faire à la direction Risch G. Casanova 6017



**Kleine Scheidegg**

suchen ab 20. November 1976 bis Anfang Oktober 1977

**Küche: Saucier  
Chef de garde**

(auch gut ausgewiesener Commis; Arbeitszeit: 11.30-21.00)

**Service: Restaurationstochter  
Kellermeister**

**Etage: Zimmermädchen**

Offerten mit Zeugnisausschnitten, Foto und Gehaltsansprüchen sind zu richten an Frau Heidi von Almen, Scheidegg Hotels, 3801 Kleine Scheidegg. 6036

Wir suchen für Hotel-, Industrie- und Haushaltswäsche einen  
**Wäscher**  
mit Kenntnis der Waschbarkeit moderner Textilien.  
Wäscherei Papritz A.G.  
Bern, Weihergasse 11  
Telefon (031) 22 10 11 5957

**Restaurant  
Au Rendez-vous  
Grindelwald**  
sucht auf Wintersaison 1976/77

**Barman  
oder Barmaid  
Serviertochter oder  
Kellner  
Buffetochter oder  
-Bursche**

Wir bieten: Geregeltete Arbeits- und Freizeit bei zeitgemässer Entlohnung. Offerten erleben an E. Borel  
Restaurant Au Rendez-Vous  
3818 Grindelwald  
Tel. (036) 53 11 81 5326

**CASTLE HARBOUR  
Hotel - Beach - Golf  
Club - Racquet Club**  
Bermuda

**Sous-chef  
Chef de partie  
Pastry chef**

Please apply with references and photograph to M. Marcel Deslandes  
Executive Chef  
Air mail 4238



Rôtisserie und Weinstube  
A+W. Lindauer-Meier  
ROBAS-Unterdorf ZH  
Telefon 01/96 21 12

sucht in Jahresstelle ab sofort oder nach Übereinkunft

**2 tüchtige  
Serviertochter  
oder Kellner**

für Speise- und Restaurationsservice  
sowie ab 1. November  
1 zuverlässige

**Buffetochter  
1 Casserolier  
1 Bursche oder  
Mädchen**

für Haus und Office.

Wir bieten: 5-Tage-Woche, geregelte Arbeitszeit, hohen Verdienst.

Dienstag geschlossen. 4840



Wir suchen per 25. November 1976 attraktive, tüchtige

**Barmaid**

in unseren Club für lange Wintersaison oder in Jahresstelle.

Offerten mit Zeugnissen und Foto an  
Hotel Davoserhof  
7270 Davos Platz  
Telefon (083) 3 68 17/3 68 18  
132.139.753

**Hotel-Restaurant  
Beau-Site  
3800 Interlaken**

sucht für kommende Wintersaison oder in Jahresstelle:

**Sekretärin  
Entremetier  
Chef de rang**

(Deutsch, Französisch, Englisch)

**Commis de rang  
Serviertochter**

Offerten mit Zeugnissen und Foto an:  
Max Ritter, Hotel Beau-Site  
3800 Interlaken 5467

## Beau Rivage HOTEL 1200 GENÈVE

cherche pour entrée immédiate ou à convenir

**réceptionnaire**  
NCR 42  
(français, anglais)

**téléphoniste**  
(français, anglais, allemand)

**concierge de nuit  
chasseur  
secrétaire-  
dactylographie**

(anglais, français)

**commis de cuisine**

Faire offres à l'Hôtel Beau-Rivage Genève, Quai du Mont-Blanc 13, 1201 Genève, téléphone (022) 31 02 21. 6074

Wir suchen per 1. Oktober 1976 oder nach Vereinbarung in kleinere Brigade

**Küchenchef  
Chef de partie**

Wenden Sie sich bitte an:

Hotel-Speiserestaurant  
ANKER  
Familie R. und R. Volz  
Pilatstr. 36, 6003 Luzern  
Telefon (041) 22 18 94  
OFA 112.166.610

**Cafeteria Gloor  
7018 Flims-Waldhaus**

sucht für kommende Wintersaison evtl. Jahresstelle

**Serviertochter**

(keine Anfängerinnen)

**Buffetochter**

(Anfängerin wird angelernt)

Guter Verdienst, geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:

Emil Gelsler  
Tel. (081) 39 26 32 oder  
39 29 17 13-28128

**Restaurant Tell**

in Ostermundigen bei Bern sucht

**junge Köchin**

und

**Hilfsköchin**

in kleines Team. 5-Tage-Woche. Schönes Zimmer im Hause.

Offerten an  
Fam. G. Duss-Walter, Telefon (031) 51 10 21  
117.135.611

**Restaurant Hirschen,  
Zug**

Wir suchen: tüchtige

**Barmaid-  
Buffetochter**

(für Snack-Bar im Speiserestaurant)

Wir bieten: geregelte Arbeitszeit, hoher Verdienst, Eintritt nach Übereinkunft.

Bitte melden Sie sich bei:

Emil Ulrich,  
Restaurant Hirschen  
6300 Zug,  
Telefon (042) 21 29 30  
25-12204

Important restaurant région lausannoise cherche un

**chef de cuisine**

Faire offre avec références sous chiffre PK 902127 à Publicitas SA, 1002 Lausanne. 22-6558

Gesucht in neuerenoviertes Restaurant per 1. Oktober 1976 oder nach Vereinbarung tüchtigen, zuverlässigen

**Alleinkoch**

sowie freundliche, tüchtige

**Serviertochter**

Offerten erbeten an:  
Rest. Glanzburg, Geroldswil (ZH)  
E. Mittel,  
Limmatstrasse 49  
Telefon (01) 748 18 47  
160.233.969

**Bahnhofbuffet Bern**  
sucht für seine modernst eingerichteten Restaurants freundliche(n)

**Serviertochter  
oder Kellner**

Geregelte Arbeits- und Freizeit. Auf Wunsch modernes Zimmer im Hause. Stellenantritt Ende September 1976 oder nach Übereinkunft.

Melden Sie sich bitte beim Personalchef des

**Bahnhofbuffets Bern  
3000 Bern  
Telefon (031) 22 34 21 6008**

**Hotel Neues Schloss  
Zürich**

sucht auf 1. Oktober 1976 tüchtigen

**Alleinkoch**

in Jahresstelle für die Führung einer gepflegten zeitgemässen Küche. Hauptsächlich für unsere logierenden Gäste. Restaurant mit 30 Sitzplätzen. Guter Verdienst, geregelte Arbeits- und Freizeit

Bewerbungen sind zu richten an

Bernhard Seiler, Tödistrasse 20, 8002 Zürich, Tel. (01) 25 23 72 5593

**Flughafen-Restaurants  
8058 Zürich-Kloten  
Tel. (01) 814 33 00**

Nach 20 Dienstjahren wird uns nun leider unsere Lingeriegouvernante, Fräulein B. Signer, auf Ende 1976 verlassen, um in den wohlverdienten Ruhestand zu treten.

Als Nachfolgerin suchen wir auf den 1. 11. 1976 oder nach Übereinkunft in Jahresstellung eine

**Lingerie-  
Gouvernante**

Wir wünschen uns eine Persönlichkeit - die praktische Erfahrung in der Führung einer Lingerie mit 10 Mitarbeiterinnen hat - nicht jünger als 25 Jahre ist - gute Italienischkenntnisse mitbringt.

Sie erhalten ein den Leistungen entsprechendes Salär, fortschrittliche Sozialleistungen, Verpflegung in unserem Personalrestaurant. Auf Wunsch steht Ihnen ein schönes Appartement zur Verfügung.

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an unseren Personalchef, Herrn J.-L. Gerber, Flughafen-Restaurants, 8058 Zürich-Kloten. 5709

**Flughafen-Restaurants Zürich**

**Berner Oberland**

Wir suchen für sofort

**Aushilfskoch**

sowie nach Übereinkunft tüchtigen, selbständigen

**Koch**

Zeitgemässe Entlohnung. Zimmer im Hause. Jahresstelle. Initiativer junger Koch melde sich bitte mit den üblichen Unterlagen.

Familie Zimmermann, Bahnhofbuffet  
3714 Frutigen  
Tel. (033) 71 16 61 6002

**Hotel Martinshof  
4528 Zuchwil/SO**

Wir suchen in Jahresstelle

**Saucier  
Commis saucier**

Geregelte Arbeits- und Freizeit. Eintritt zirka 15. Oktober.

Bewerbungen an Familie Kancz  
Tel. (065) 25 45 45 6005



## Motel Landhaus Giswil

(zwischen Luzern und Interlaken)

Wir suchen in kleines Team, mit Eintritt auf zirka 15. Dezember 1976, in Jahresstelle eine junge

### Aide du patron

(weiblich)

für Mitarbeit in

- Service
- Réception
- Büro
- Etage
- Lingerie

Voraussetzungen sind:

- Service-Erfahrung
- Sprachkenntnisse
- Selbständiges Arbeiten gewohnt
- Verantwortungsbewusst

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an:  
P. Muheim  
Motel Landhaus  
6074 Giswil, Telefon (041) 68 13 13

6012

Gesucht auf Wintersaison, mit Eintritt 1. 11. 1976

### 1 Restaurationstochter

für A-la-carte-Restaurant

### 1 Restaurationstochter

als Freitageablösung.  
Sehr hoher Verdienst.

Familie Civelli-Oberrauch,  
Hotel-Restaurant Ochsen  
7270 Davos-Platz, Telefon (083) 3 52 22.

6041

### Cuoco(a)

richiesto da Colleggio a Losanna.  
Di preferenza coppia, possibilità di scuola per figli.

Liceo Italiano Pareto, 1010 Losanna.

6039



## Grand Hôtel du Parc 1884 Villars-sur-Ollon

Alpes vaudoises, hôtel de tout premier ordre propose les postes suivants:

### administration une secrétaire de direction

Nous demandons à cette futur collaboratrice de bonnes connaissances de l'administration hôtelière et des langues.

### bar barman

(de décembre à avril)  
pour son dancing copernic.  
Ce futur collaborateur doit posséder une parfaite connaissance du métier, une bonne présentation et un accueil agréable. Connaissance des langues désire.

### restaurant 2 demi-chefs de rang 2 commis de rang

### cuisine 1 commis de cuisine

Faire offres écrites à la direction avec curriculum-vitae, copies de certificats et photographie.

6047



sucht für Wintersaison 1976/77 (evtl. auch in Jahresstelle)

**Küche: Koch  
Commis de cuisine**

**Restaurant: Serviertochter**

**Bar-Dancing: Barmaid oder  
Serviertochter  
mit guten Barkenntnissen  
Serviertochter**

**Etage: Zimmermädchen  
Hilfzimmermädchen**

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind zu richten an G. Faffuri-Wyder, Panorama-Sporthotel, 6174 Sörenberg, Telefon (041) 78 16 66.

6170

Zürichs grösstes Erstklasshotel sucht per sofort oder nach Übereinkunft:

**1 Pâtissier  
1 Chef de rang**

(Panorama-Grill)

**1 Serviertochter/Kellner**  
(Snack-Restaurant Marmite)

Wir bieten geregelte Arbeitszeit (5-Tage-Woche), zeitgemässe Entlohnung, Self-Service-Restaurant für unser Personal, eigenes Personalhaus usw.

Bitte schreiben sie uns oder rufen Sie uns an, unser Personalchef, Herr I. V. Riemsdyk, gibt Ihnen gerne weitere Auskünfte.

6156

## hotel international zürich

am Marktplatz  
8050 Zürich-Oerlikon  
Telefon 01/46 43 41



Restaurant 1<sup>er</sup> ordre, bord lac Léman, cherche pour date à convenir

### chef de cuisine

Service à la carte et spécialités. Préférence à personne sachant diriger brigade moyenne, ayant le sens de l'organisation et si possible tenu poste similaire.

Offrons excellent salaire, conditions de travail agréable.

Ecrire sous chiffre PW 355 513-D à Publicitas, Genève.

22-355 513

Erstklasshaus mit 160 Betten und Restauration im Berner Oberland sucht tüchtigen, kalkulationssicheren

### Küchenchef

(evtl. Jahresstelle)

Wir erwarten von unserem Kader grossen, persönlichen Einsatz, Verantwortungsbewusstsein und Phantasie in der Präsentation der Menüs.

Gerne erwarten wir Ihre Unterlagen mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre 6183 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

### Montana-Crans (VS)

Hôtel Eldorado engage à partir du 15 décembre 1976 pour une durée d'environ 10 mois:

### cuisinier seul

Place stable.  
Offre écrite ou téléphoner (027) 41 13 33

6181



sucht per 1. Oktober oder nach Übereinkunft

### Hotelfachassistentin Chasseur

Offerten erbeten an die Direktion.  
Telefon (01) 47 94 04  
Hotel Eden du Lac  
Utoquai 45, 8023 Zürich

6153

### Grand Hotel Kronenhof-Bellavista 7504 Pontresina

sucht auf kommende Wintersaison

### Sekretär/Sekretärin

für Réception

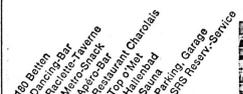
### Commis de bar Chef pâtissier

Offerten sind erbeten an die Direktion.

6066

## metropole

CH-3800 Interlaken Tel. 036 21 21 51



Haben Sie einige Jahre Erfahrung im Service?  
Beherrschen Sie Fremdsprachen?  
Sind Sie an selbständiges Arbeiten gewöhnt?  
Suchen Sie eine interessante Jahresstelle?  
Lieben Sie eine gepflegte Atmosphäre,  
wo Sie Ihre Gäste verwöhnen dürfen?

Dann sind Sie der/die neue

### Chef de service

für unsere Panorama-Kaffee-Bar, Top o'Met, in der 18. Etage.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Offerte an:

W. Obrist, Direktor.

6101

## DOLDER Grand Hotel ZÜRICH

sucht mit Eintritt für sofort oder nach Übereinkunft

### Telefonistin

(Deutsch, Englisch, Französisch)

### Floristin Etagenportier Zimmermädchen

Es können nur Bewerberinnen mit Bewilligung C oder B berücksichtigt werden.

Offerten mit vollständigen Unterlagen sind an die Direktion erbeten.

6092

### Hotel Isla



7050

sucht für die kommende Wintersaison 1976/77 freundliche, einsatzfreudige

### Saaltöchter

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Direktion.

6094

## Hotel Uzwil

sucht auf sofort oder nach Uebereinkunft, in Jahresstelle,

### 1 Hotelsekretärin

sprachenkundig

### 1 Commis de cuisine 1 Nachtportier oder Hausbursche

Angenehme Arbeitszeit. 5-Tage-Woche.

Nette, freundliche Bewerber melden sich bitte bei

R. Bolliger, Hotel Uzwil,  
9240 Uzwil, Telefon (073) 51 51 51

6127



## Hotel Belvedere - Tanneck

Für unser Hotel (70 Betten) und Restaurant suchen wir noch für lange Wintersaison

### Empfangssekretär(in) Saal- und Restaurations- töchter oder Kellner Commis de cuisine

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit Zeugniskopien und Foto.

6182

## Hotel Bergheimat 3906 Saas Fee

sucht für kommende Wintersaison zuverlässigen, tüchtigen

### Koch Buffettochter

Offerten mit Zeugniskopien und Foto sind an die Direktion zu richten.  
Telefon (028) 4 83 32

6169

## Hotel Restaurant Atlantic 3960 Siders

sucht in Jahresstellen einen

### Demi-chef de rang

und einen

### Küchenburschen

Ausländer nur mit Permis B oder C.  
Telefon (027) 55 25 35

6167



Welche Hotelsekretärin ist des Schichtbetriebes müde und sehnt sich nach einer geregelten Arbeitszeit?

Für unsere Zentralverwaltung suchen wir eine kaufm. ausgebildete

### Mitarbeiterin

für die Buchhaltungsabteilung, die Freude am Umgang mit Zahlen hat. In unserem Rechnungswesen würden Ihnen Ihre Branchenkenntnisse sehr zustatten kommen.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem kleinen netten Team, geregelte Arbeitszeit, Fünftageswoche und ein angemessenes Salär. Auf Wunsch kann eine Unterkunft zur Verfügung gestellt werden.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an die Personalabteilung des Zürcher Frauenvereins, Mühlebachstrasse 86, 8032 Zürich.

6048

Gesucht auf den 1. Oktober 1976 in Jahresstelle  
**Restaurations-tochter**  
für Speise- und Restaurations-service in einem jungen Team.

Wir bieten:  
5-Tage-Woche  
Geregelte Arbeitszeit  
Auf Wunsch Zimmer im Hause  
Hoher Lohn

Ihre Offerte erwartet:  
Fam. Zimmermann  
Schloss Wülflingen  
8408 Winterthur  
Telefon (052) 25 18 67

6185

## Hôtel Restaurant du Canton de Neuchâtel

cherche un  
**chef cuisinier**

expérimenté,  
avec de bonnes références,  
pour organiser une petite  
salle à manger gastronomi-  
que et steak House.

Faire offres avec prétentions  
de salaire sous chiffre 28-  
900252 à Publicitas, Ter-  
reaux 5, 2001 Neuchâtel.

28-301

Tea-Room in Biel sucht nach  
Uebereinkunft:

fachkundige  
**Serviertöchter**

deutsch und französisch  
sprechend.  
Wir bieten 5-Tage-Woche,  
Sonntag frei, kein Abend-  
dienst, gute Verdienstmö-  
glichkeiten.

Offerten sind erbeten unter  
Chiffre V 920 387 an Publici-  
tas, Neugengasse 43,  
2501 Biel.

06-1765

## Das Verkehrsbüro Zermatt

sucht auf Ende Oktober oder  
nach Uebereinkunft in  
Jahresstelle mehrsprachige(n)

### Sekretär(in)/ Buchhalter(in)

**Aufgabenkreis:**  
**Verkehrsbüro:** Auskunftsdienst und selbständige Erledigung der allgemeinen Korrespondenz. Gute Kenntnisse der deutschen, französischen und englischen Sprache in Wort und Schrift sind unerlässlich. Lebhafter Betrieb sowie

**Buchhaltung:** gelegentliches Nachführen der Buchhaltung und Abrechnungen. RUF-Buchhaltungsmaschine.

Möbliertes Studio steht zur Verfügung.

Bewerber(innen) richten bitte ihre Offerten mit Lebenslauf, Zeugniskopien, Referenzen, Foto und Gehaltsansprüchen an:

Constant Cachin,  
Kurdirektor, 3920 Zermatt

6126

Hotel Krafft in Basel sucht nach Uebereinkunft sprachgewandte

### Serviceangestellte

zur Führung von kleiner Brigade.

Melden Sie sich bei Frau Waldmeier, Telefon (061) 26 88 77.

6001

Gesucht per sofort oder nach Uebereinkunft

### Jungkoch

per 15. Oktober oder 1. November 1976

### Bartochter

Offerten mit Unterlagen an  
**Restaurant High Noon**  
Bärenplatz, 3011 Bern  
Telefon (031) 22 66 95

5999

### Zermatt

Gesucht für lange Wintersaison, evtl. auch für Sommer-saison sprachkundige

### Serviertochter

Offerten mit Bild und Zeugnis-  
unterlagen an

**Hotel Antares**  
3920 Zermatt  
Telefon (028) 7 86 64

6004

## Hotel Schiller

6002 Luzern

sucht in Jahresstelle

### Commis de cuisine

Eintritt 1. November oder  
nach Uebereinkunft

### Wäscherin- Lingeriemädchen

Eintritt 1. November oder  
nach Uebereinkunft.

Offerten mit Zeugniskopien,  
Gehaltsansprüchen und Foto  
sind zu richten an das Per-  
sonalbüro Hotel Schiller,  
Luzern, Tel. (041) 22 48 21  
5699

## Hotel Monopol- Metropol 6490 Andermatt

sucht für lange Wintersaison,  
anfangs Dezember bis nach  
Ostern, folgende Mitarbeiter

### Réceptions- Praktikantin Restaurationstöchter

Ihre Bewerbung mit den übli-  
chen Unterlagen richten Sie  
bitte an

J. A. Wenger,  
Hotel Monopol-Metropol,  
6490 Andermatt  
Telefon (044) 6 75 75

6146

## Hotel Rosatsch St. Moritz «Tzigane» + Horse- Shoe-Bar

sucht für lange Wintersaison

### Küchenchef/ Alleinkoch Commis de cuisine

Bitte senden Sie Ihre Bewer-  
bung mit Foto und Zeugniskopien an

Hans Schär, Hotel Rosatsch,  
7500 St. Moritz

6150

### Garçon de maison

est demandé pour le 1<sup>er</sup> oc-  
tobre 1976.

S'adresser à  
l'hôtel de Londres  
1400 Yverdon.

6151

Auf 1. Oktober übernehmen  
wir das bekannte Speise-  
restaurant

## Hotel Stadthaus in Burgdorf.

Wir suchen zwei freundliche

### Serviertöchter

mit Erfahrung im Speiseser-  
vice.  
Es würde uns freuen, wenn  
Sie sich mit uns in Verbin-  
dung setzen.

Ernst Amstad, Breitstein,  
6074 Giswil/Kleinteil  
Telefon (041) 66 12 58  
25-166329

## Hotels Continental und Park Luzern

suchen in Jahresstellung:

### Service-Angestellte

für unser gut frequentiertes  
Stadtrestaurant mit anspre-  
chendem Arbeitsklima

### erste(r) Angestellte(r)

für Selbstbedienungs-Buffet.  
Englischkenntnisse notwen-  
dig. Eintritt 15. September  
1976, evtl. Jahresstelle

### Chef tournant

für Produktions- und Fer-  
tigungsküche  
Eintritt nach Vereinbarung

Offerten an:

Niklaus Weibel,  
Hotels Continental und Park,  
Luzern,  
Telefon (041) 22 15 68

6155

Gesucht auf 1. November  
oder nach Uebereinkunft

### Sekretärin/ Praktikantin

mit D-, F- und E-Kenntnis-  
sen.

Sich melden bei  
Frau D. Waldmeyer  
Basel, Telefon (061) 26 88 77



Neu umgebautes Saisonhotel mit  
Bar-Dancing, eigenem Hallenbad, auch für  
unser Personal.

Für die kommende Wintersaison suchen wir  
noch folgende Mitarbeiter:

Küche: **Küchenchef**  
**Sous-chef**  
**Commis**  
(kleine Brigade)

Büro: **Sekretärin**

Etage: **Gouvernante**  
**Zimmermädchen**  
**Portier**

Bar-  
Dancing: **Barmaid**

Offerten mit Unterlagen und Foto sind zu  
richten an M. Vogel, Hotel Bellevue, 8784  
Braunwald, Telefon (058) 84 38 41.

6032



## Rieder alp Hotel Alpenrose

sucht für die kommende Wintersaison:

**Küchenchef**  
**Commis de cuisine**  
**Commis pâtissier**  
**Barmaid**  
**Buffettochter**  
**Kellner**  
**Serviertöchter**  
**Zimmermädchen**

Offerten mit den üblichen Unterlagen sind zu  
richten an Herrn E. Cathrein, 3981 Riederalp,  
Telefon (028) 5 32 41.

5904

Zur selbständigen Führung einer wun-  
derschönen Ueberbauung mit SnackBar, Su-  
permercado usw. auf Lanzarote K. I. mit 320  
Betten wird

## Schweizer Hoteldirektor

gesucht, der womöglich den spanischen Titel  
eines «director hotel» erworben hat.

Es handelt sich um eine selbständige Auf-  
gabe, die viel Spielraum für Eigeninitiative  
lässt. Die Ueberbauung wurde vor einem Jahr  
eröffnet und hat sich bei Tour-Operatoren be-  
reits einen sehr guten Ruf erworben.

Interessenten senden ihre Bewerbung unter  
Chiffre Q 03-997391 an Publicitas, 4001 Basel,  
P 03-801

Schweizer Restaurant mit verschiedenen Neben-  
betrieben sucht

### Kellner und Serviererinnen Buffetier für Bierschenke Buffetdame

Wir bieten sichere, selbständige Dauerstellung  
mit Aufstiegschancen und guter Bezahlung.  
Verpflegung und Unterkunft auf Wunsch.  
Wir erwarten Liebe zum Beruf und gute  
Fachkenntnisse. Fühlen Sie sich angesprochen,  
so setzen Sie sich sofort mit uns in Verbindung.

Bürgerhaus Restaurationsbetriebe Kaiser  
Gastro GmbH, D 343 Wilzenhausen  
Telefon 05542/4567

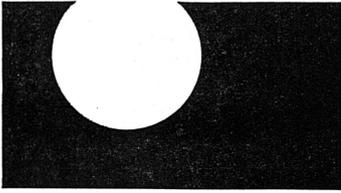
682

### Contrôleur - chef des achats

est demandé par grand restaurant de Suisse-rom-  
mande

- bonne connaissance de la cuisine et des mar-  
chandises  
- travaux divers de calcul, rendement et  
statistique.

Date d'entrée à convenir. Faire offres sous  
chiffre PT 902113 avec curriculum vitae et photo  
à Publicitas, 1002 Lausanne.



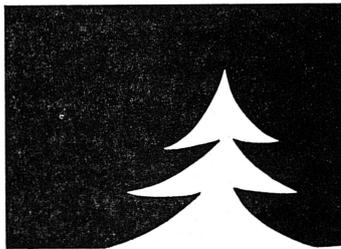
**Rudolf Gerber war 28 Jahre Maître d'hôtel im Arosa Kulm Hotel, jetzt hat er sich zurückgezogen, wozu wir ihm viel Schönes wünschen. Wir suchen als Nachfolger einen ebenso tüchtigen Berufsmann als**

**Maître d'hôtel in Jahresstellung mit folgendem Aufgabenbereich:**

- **Leitung des anspruchsvollen Hotelrestaurants mit 200 Plätzen**
- **Führung einer grossen Brigade**
- **Ausbildung unserer Lehrlinge**

**Dynamische und hochqualifizierte Bewerber mit der Fähigkeit, eine äusserst verwöhnte internationale Gästeschaft zufriedenzustellen, richten ihre Bewerbung an Arosa Kulm Hotel, Telefon (081) 31 01 31.**

5958



**Hotel EXCELSIOR Arosa**

Hallenbad

sucht noch folgende Mitarbeiter für kommende Wintersaison (nur Wintersaisonbetrieb):

**Telefonistin**

Hotelerfahrung mit Logendienst

**Tournant-Loge**

Ablösung Nachtportier/Chauffeur

**Chef garde-manger**

(Schweizer)

**Chef entremétier**

(Schweizer)

**Commis de bar  
Zimmermädchen  
Glätterin/Stiratrice**

Offerten mit Unterlagen erbeten an  
Direktion Hotel Excelsior, 7050 Arosa.

5811



**Le Chablais**

**Centre Sportif  
et Hippique  
Montilier**

das Restaurant im Sport- und  
Reitzentrum Muntelier/Murten

sucht auf 1. Dezember 1976 oder nach Über-  
einkunft einen

**Küchenchef**

Wir freuen uns auf einen neuen Chef mit  
vielen Ideen, einem guten Kochbuch und  
Freude an der Lehrlingsausbildung. Wir  
können uns auch vorstellen, dass er den  
Sprung zum Chef bei uns wagt. Wir bieten  
ihm beste Arbeitsbedingungen und grosse  
Selbständigkeit.

Für Ihre Offerte mit Zeugniskopien und Foto  
danken wir Ihnen. Kurt Meier, Restaurant Le  
Chablais, 3280 Muntelier.

6164



**Hotel Schatzalp  
7270 Davos Platz**

Erstklasshotel, 200 Betten, sucht noch fol-  
gende qualifizierte Mitarbeiter für die Winter-  
saison:

- Journalführer/Kassier(in)**
- Nachtportier**
- Gouvernante/Tournante**
- Winebutler/2. Chef de service**
- Chef de rang**
- Commis de rang**
- Chef garde-manger**
- Chef tournant**
- Commis de cuisine**
- Kaffeeköchin**
- Glätterin/Stiratrice**
- Personalzimmermädchen**

Für unseren Restaurationsbetrieb:

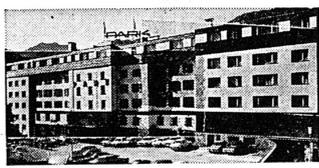
- Chef saucier**
- Chef entremétier**
- Commis de cuisine**
- Restaurationskellner (-töchter)**
- Buffettochter**

Vollständige Bewerbungen sind erbeten an  
die Direktion Hotel Schatzalp, 7270 Davos  
Platz.

6186



**HOTEL PARK AROSA**  
Telefon (081) 31 01 65    Telex 74258



Wir suchen für lange Wintersaison versierte, ge-  
wandte, tranchier- und flambierkundige Servier-  
tochter als

**Chef de grill**

Zuschriften an die Direktion  
Hotel Park, 7050 Arosa  
Telefon (081) 31 01 65

6159

Nous cherchons pour joli restaurant de la  
banlieue lausannoise avec spécialités Italien-  
nes

**gérant-cuisinier seul**

(évent. avec patente).

Situation stable d'avenir pour personne sé-  
rieuse, sachant prendre ses responsabilités.  
Salaire fixe plus pourcentage. Possibilité de  
logement sur place.

Faire offres avec copies de certificats sous  
chiffre 6172 à l'Hotel-Revue, 3001 Berne.

**Saas-Fee**

Kurort im Wallis

Wir suchen für lange Wintersaison

**Büro: Sekretärin  
Sekretärin Anfängerin**  
im Hotelfach akzeptiert  
**Hotelpraktikantin**  
Büro-Service:

**Service: Serviertochter**  
für Restaurant-Rötisserie, ab Ende  
September/Anfang Oktober  
**Saaltöcher  
Serviertöchter**  
für Bar Dancing

**Küche: Küchenchef  
Commis de cuisine**

Offerten an

Fam. Supersaxo, Hotel Dom,  
3906 Saas-Fee, Telefon (028) 4 85 61

6120

**Hotel Steffani**

7500 St. Moritz

sucht für lange Wintersaison, Eintritt anfangs  
Dezember

**Barmaid**

freundlich und sprachenkundig

**Chef de rang**

sprachenkundig

**Commis de salle**

in Jahresstellung:

**Patissier  
Buffettochter**

Wir bieten zeitgemässe Entlohnung, ange-  
nehmes Arbeitsklima und gute Unterkunft in  
unserem Hause.

Senden Sie bitte Ihre Offerte mit Zeugnisko-  
pien und Foto an:  
Moritz Märky, Prop., (082) 2 21 01



Wir suchen auf die kommende Wintersaison  
(Mitte November bis Ende April) noch fol-  
gende Mitarbeiter:

**Telefonistin  
Barman  
Chef de partie**

für Grill-room

**Personalzimmermädchen  
All-round-man**

(evtl. Schreiner-Maler usw.)

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewer-  
bung oder rufen Sie uns doch einfach an und  
verlangen Herrn Geisseler, er gibt Ihnen  
gerne Auskunft.

Eurotel St. Moritz, 7512 Champfer,  
Telefon (082) 2 11 75

6124

**La Brasserie Feldschlösschen  
Au Galerie de Chailly/Lausanne**

cherche pour entrée dès possible:

**1 serveuse ou garçon**

pour son Snack-Bar.

pour la fin du mois:

**1 garçon ou fille de buffet**

Pour fin novembre:

**1 cuisinier(ère) seul**

très qualifié/connaisseur bien le secteur de  
mets de brasserie et de banquets.

Prière faire les offres à:  
F. Lauber  
5, chemin Rovéréaz, 1012 Lausanne  
Téléphone (021) 33 34 55, dimanche fermé.

6180

**Flughafen-Restaurants**  
8058 Zürich-Kloten

Für unseren Zweigbetrieb «Bistro midi» in St. Gallen suchen wir nach Übereinkunft einen

**Commis de cuisine als Allein-koch**

Wir bieten Ihnen

- geregelte Arbeitszeit
  - selbständiges Arbeiten
  - Mitgestaltung des Verkaufsprogramms
  - am Abend und an Sonn- und Feiertagen frei
- Der Arbeitsplatz liegt im Zentrum von St. Gallen.

Wenn Sie gerne mehr über diesen Posten erfahren möchten, rufen Sie uns an. Unser Fr. C. Glinz wird Sie gerne zu einer persönlichen Besprechung einladen.

6011

«Bistro midi»  
Mulgasse 26  
9000 St. Gallen  
Tel. (071) 22 41 43



**Flughafen-Restaurants Zürich**

**Hotel Restaurant Eiger Wengen**

sucht für lange Wintersaison

**Restaurationsstüchter**

sprachenkundig

**Restaurationskellner**

sprachenkundig

**Commis de cuisine**

Eintritt ab 1. November 1976 oder nach Übereinkunft.

Offerten mit Zeugniskopien und Foto an:  
Familie K. Fuchs-Gertsch  
Hotel Eiger  
3823 Wengen  
Telefon (036) 55 11 32

6078

**Hotel Euler Basel**

Wir suchen auf 1. November oder nach Übereinkunft

Büro:

**Büropraktikant/  
Praktikantin**

Restaurant:

**Chef de rang**

mit Jahresbewilligung

Restaurant Metro:

**Serviertochter**

mit Jahresbewilligung.

Wir bieten sehr guten Verdienst, auf Wunsch Zimmer im Hause, junges Arbeitsteam.

Offerten sind an die Direktion Hotel Euler z.H. von Herrn Michel, Direktor, jun. Centralplatz 14, 4000 Basel, zu senden.

6080

Bekanntes Erstklasshotel in führendem Wintersportplatz Graubündens hat infolge Geschäftsübernahme seiner Mitarbeiter noch folgende Stellen frei

**1. Concierge  
1. Barman**

Infolge der Bestimmungen der Schweiz. Fremdenpolizei wollen sich bitte nur Schweizer oder Inhaber des Permis B und C melden.

Wir bieten: Einen interessanten und verantwortungsvollen Posten, zeitgemässe Entlohnung, freundliches Arbeitsklima.

Dauer des Engagements: Wintersaison 1976/77.

Zeugniskopien mit Foto unter Chiffre 6154 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Kellner  
oder Serviertochter**

(Schweizer oder Ausländer mit B- oder C-Bewilligung)

Eintritt sofort oder 1. Oktober 1976.

**Etagenportier**

ab zirka Mitte Oktober für 2 Monate oder länger.

Offerten sind erbeten an die Direktion

R. J. Bertocchi,  
Hotel de l'Ancre  
34, rue de Lausanne  
1211 Genève 2  
Tel (022) 32 18 31 oder  
(022) 32 05 40

6051

**Hôtel du Lac  
1296 Coppet**

(14 km de Genève)

cherche  
**cuisinier**

expérimenté, entrée immédiate, logé et nourri.

Faire offres à la direction ou téléphoner.  
Téléphone (022) 76 15 21

6173

**Hôtel du Lac  
1296 Coppet**

(14 km de Genève)

cherche  
**réceptionniste**

anglais, allemand indispensables.

Entrée immédiate, logé et nourri.

Faire offres à la direction ou téléphoner.  
Téléphone (022) 76 15 21

**CONTINENTAL HOTEL LAUSANNE**  
CEM

2, Place de la Gare, 1001 Lausanne  
Tél. (021) 20 15 51

cherche de suite ou date à convenir, afin de compléter son personnel pour la saison à venir, place à l'année souhaitée

**cuisine**  
un chef garde-manger  
un chef rôti-seur  
un chef tournant  
commis de cuisine

loge  
un portier de nuit  
un chasseur

étages  
femme de chambre

dancing  
un serveur

Faire offre à Chr. Hossmann, avec curriculum vitae, photos indispensables et copies de certificats. (Pour les étrangers, veuillez préciser le permis de séjour que vous bénéficiez.)

6115

Für unsere drei lebhaften Restaurants suchen wir

**Tournant Hilfskoch**  
(eventuell Aushilfe 2 Monate).

**Serviertochter**  
Möchten Sie in unserem jungen Team mitarbeiten?

**HOTEL WELCOME INN**  
Holbergstrasse 1, 8302 Kloten  
Tel. 01 814 07 27

**Hotel Rigi-Bahn  
6411 Rigi-Staffel**

sucht für die Wintersaison oder Jahresstelle tüchtige

**Restaurationsstüchter**

Eintritt: 15. November oder nach Übereinkunft,

**Saaltöchter**

(evtl. Anfängerin)

Eintritt: 15. Dezember.

Offerten an:  
Josef Rickenbach,  
Tel. (041) 83 11 57

6022

Für unsere beiden Betriebe (Gran-Café Sihlporte und Gran-Café Limmatquai)

suchen wir junge, tüchtige, initiativ

**Chef de service/  
Aide du patron**

für die Freitage- und Ferienablösung unserer Geschäftsführerin und Chef de service.

Jahresstelle.

Bitte melden Sie sich bei Herrn Probst  
Gran-Café Löwenstrasse 2  
8001 Zürich  
Tel. (01) 27 63 67

6020

**Hôtel-Restaurant Jura Simplon**  
Cossonay/Gare  
cherche pour date à convenir  
**une jeune sommelière**  
congé le dimanche et un jour pendant la semaine.  
Salaire garantie, nourrie, logée.  
Tél. (021) 87 13 79

P 22-6161

**Mövenpick**  
Restaurant Mövenpick  
Place de la Riponne à Lausanne cherche:

**chef de partie  
chef de rang  
demi-chef de rang  
sommeliers(ères)  
apprenti de service**

Veuillez écrire ou téléphoner à Mlle Hammer, Restaurant Mövenpick, place de la Riponne 10, 1000 Lausanne, case postale 600, téléphone (021) 20 70 51.

P 44-61

**MÖVENPICK**  
une entreprise, cent professions et métiers, cent carrières d'avenir

Wir suchen für unseren 18-jährigen Sohn

**Kochlehrstelle**

Eintritt nach Übereinkunft.

Offerten erbeten an:  
Familie W. Schneider  
Gasthof zum Sternen  
2542 Pieterlen  
Telefon (032) 87 11 03  
P 05-22425

**Flims**  
DIE WINTERSEISON

**Hotel Vorab**  
sucht für Wintersaison 1976/77

**1 Restaurationsstüchter**  
mit Praxis im Speiseservice)

**2 Saaltöchter  
1 Buffetdame  
1 Buffethilfe**

Den Leistungen entsprechender Lohn sowie geregelte Arbeitszeit werden zugesichert.  
Interessentinnen melden sich mit den üblichen Unterlagen bei:

Hotel Vorab, Familie Meiler,  
7017 Flims Dorf.

6103

**Hotel Tiefenau**  
Zürich

**Hotel Tiefenau Zürich**  
Steinwiesstrasse 8-10, 8032 Zürich

Unser Küchenchef möchte sich selbstständig machen. Daher suchen wir mit Eintritt nach Übereinkunft in Jahresstelle einen

**Küchenchef/  
Alleinkoch**

Es handelt sich um einen sehr selbständigen Posten, der vor allem auch die Menu-Zusammenstellung für Gäste und Personal sowie die Einkaufsdisposition umfasst. Nur wenig Restauration. Geeignet für tüchtigen Chef de partie, der sich verbessern möchte und auf eine Dauerstelle reflektiert. Geregelte Arbeitszeit. Hilfskräfte vorhanden.

Bitte telefonieren (01) 32 24 09 oder schreiben Sie uns, damit wir ein persönliches Gespräch vereinbaren können.

6037

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft für bekanntes Grillrestaurant/Hotel unter italienischer Leitung

**2 Chefs de rang**  
deutschsprachend, Erfahrung im Flambieren.

**2 Commis**  
Wir bieten gutes Salär und angenehmes Arbeitsklima.

Bewerber bitten wir, sich sofort telefonisch oder schriftlich mit Herrn Fuschlotti in Verbindung zu setzen.

**Hotel Vier Jahreszeiten,  
D-80-Garmisch Partenkirchen  
Tel. (0049) 8821 4484**

5998

**Afrique Occidentale (Togo)**  
Hôtel de luxe cherche pour entrée à convenir:

**jeune chef de cuisine**

**Nous demandons:**

- connaissance parfaite de la cuisine française,
- apte à former et à diriger du personnel local,
- esprit d'initiative et sens des responsabilités,
- parlant parfaitement le français.

**Nous offrons:**

- contrat minimum de 6 mois,
- voyage payé aller et retour,
- nourri, logé,
- bon salaire.

Offre détaillée avec photo.  
Continental Hôtel Consultants  
8000 Munich 2, Goethestrasse 12  
Allemagne, tél. 089/53 00 37

6188

**Ihre Stelle beim SV-SERVICE**

Die Leiterin eines modernen Personalrestaurants der chemischen Industrie, Nähe Basel, benötigt Unterstützung durch eine verantwortungsbewusste

**Assistentin**

Das Aufgabengebiet ist vielseitig und anspruchsvoll. Wir wünschen uns eine Mitarbeiterin mit gastgewerblicher oder hauswirtschaftlicher Ausbildung und einiger praktischer Erfahrung. Eintritt Oktober/November 1976 oder nach Vereinbarung.

Nähere Auskunft erteilt gerne:

SV-Service Schweizer Verband Volksdienst,  
Neumünsterallee 1, Postfach 124,  
8032 Zürich.  
Telefon (01) 32 84 24 intern 51, Fräulein H. Mattenberger.

03-2992

# Ihre Stelle beim -SERVICE

In grossem Personalrestaurant mit Filialbetrieben eines Zuger Industrieunternehmens ist ein vielseitiger, interessanter Posten so rasch als möglich neu zu besetzen.

Die Betriebsleitung sollte die Verantwortung für das gesamte Lebensmittelinventar weitgehend auf eine umsichtige

## Assistentin

übertragen können. Zum hauptsächlichsten Tätigkeitsgebiet gehören die Aufgabe der täglichen Lebensmittelbestellungen, Vertreterempfang, Kaufverhandlungen, Lebensmittelausgabe, administrative Arbeiten (Lieferschein- und Rechnungskontrolle, monatliche Inventaraufnahme, Führen der Lagerkartei), Mithilfe bei Banketten und deren Vorbereitung.

### Wir erwarten:

abgeschlossene Ausbildung im Hotelfach oder Gastgewerbe, mehrjährige Praxis in ähnlicher Stellung, gute Umgangsformen, sicheres Auftreten.

### Wir bieten:

Mitarbeit in gut eingespieltem Team, angemessenes Salär, gute Arbeits- und Anstellungsbedingungen, vorzügliche Sozialleistungen, sorgfältige Einführung in den Aufgabenbereich.

### Nähere Auskunft erteilt gerne:

SV-SERVICE Schweizer Verband Volksdienst  
Neumünsterallee 1, Postfach 124, 8032 Zürich  
Telefon (01) 32 84 24, intern 51  
Fri. H. Mattenberger

P 44-855

## Sporthotel Trübsee (1800 m)

6390 Engelberg  
60 Betten, Restaurants, Dancing-Bar

sucht per Anfang Dezember 1976 für Winter- und Sommersaison:

## Sous-chef/Saucier

(Sommer: Chef)

## Serviertochter oder Kellner

(versiert)

## Buffetbursche (-mädchen)

Offerten erbeten an  
F. Greub,  
Dir. Seehotel Nidwaldnerhof,  
6375 Beckenried.

5635

## Gesucht nach zentraler Lage Graubündens

von renommiertem, mittelgrossen Hotel mit Restaurants qualifizierter

## Chef de cuisine

Eintritt: Oktober/Dezember.  
Dauerstelle für spezialitäten- und bankettkundigen Fachmann.

Interessenten mit Organisations- und Führungseigenschaften richten ihre Offerten mit Gehaltsansprüchen und Bild unter Chiffre 6157 an Hotel-Revue, 3001 Bern.



sucht für kommende Wintersaison 1976/77:

Küche: **Entremetier**

Saal: **Saalkellner**  
**Saaltöchter**

Etage: **Office-Küchenbursche**  
**Office-Küchenmädchen**

Offerten mit Unterlagen an:

A. Caduff-Birkmaler  
Hotel Seehof, 7050 Arosa  
Telefon (081) 31 15 41

5200



## Hotel- und Restaurationsbetriebe

Buffet Kleine Scheidegg  
Hotel Eigergletscher  
Gletscherrestaurant Jungfrauojoch

In unsere Betriebe suchen wir für die Wintersaison

## Bahnhofbuffet Kleine Scheidegg:

### Restaurationskellner

sprachkundig und gewandt

### Koch-Tourant

### Office-Mädchen

## Hotel Eigergletscher:

### Erfahrene Betriebs-Assistentin,

die nicht nur gerne auf dem Bürostuhl sitzt, sondern auch mit Einsatzfreudigkeit den Betriebsleiter in allen Belangen der Betriebsführung unterstützt.

### Serviertöchter

Anfängerinnen werden angelernt.

### Restaurant Self Service

### Jungfrauojoch:

### Kassiererin,

die ihre Arbeit zuverlässig und exakt ausführt.

Interessenten melden sich bitte mit den üblichen Unterlagen bei

Jungfrau Hotel- & Restaurationsbetriebe  
Administrationsbüro Hotel Metropole  
3800 Interlaken  
Tel. (036) 21 21 51, intern 515

6053

## Restaurant Le Gambrinus Hôtel de Fribourg

1700 Fribourg

cherche un

## jeune sommelier

pour entrée immédiate ou à convenir.

Nous offrons deux jours de congé par semaine, un bon salaire, un travail indépendant et varié dans nos restaurants.

Toute personne ayant réussi un apprentissage de service ou une expérience professionnelle similaire est prié de nous faire parvenir leur curriculum vitae ou prendre contact par téléphone (037) 22 25 22. Demandez Mr Neuhaus ou Mlle Roos.

6119



Erstklasshotel, 170 Betten, Hallenbad, Sauna, Solarium, Pöstli-Club, Pöstli-Bar, Restaurant, Stübli, Corner -

sucht für kommende Wintersaison mit Eintritt auf Anfang Dezember 1976

**Chef garde-manger**  
**Chef de garde**  
**Hilfskoch**  
für Snack-Corner  
**Buffetöchter**  
**2. Barmald Pöstli-Bar**  
**Zimmermädchen**  
(deutschsprachig)  
**Etagenportier**  
(deutschsprachig)  
**Büglerin**  
(Gästewäsche)

Senden Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung an Morosani's Posthotel, z. H. Fri. Erb, 7270 Davos Platz.

6141

Wir suchen zum baldigen Eintritt fachkundige, möglichst international erfahrene Mitarbeiter für folgende Positionen:

## Chef pâtissier (Konditor) Chef de partie Garde-manger

sowie:

## Commis de cuisine

Qualifizierten Bewerbern bieten wir neben allen üblichen sozialen Leistungen und geregelter Arbeitszeit, eine erstklassiges, leistungsbezogenes Gehalt.

Schriftliche Bewerbungen erbeten an:

GEISEL HOTEL  
Der Königshof  
Karlsplatz 25  
8 München 2

6143

Mitarbeiter für das grösste Hotel der Schweiz.



Administration: **Sekretärin D/E**

Front Desk: **Kassier(in)**

Hotelbar: **Barmald**  
**Barman**

Restaurant: **Chef de rang**  
**Commis de rang**

Etage: **Zimmermädchen**

Office: **Casseroller**

Interessenten für diese Stellen wenden sich schriftlich oder telefonisch an

Herrn F. Gassmann  
Hotel Nova Park  
Badenerstrasse 420  
8004 Zürich  
Telefon (01) 54 22 21

683



Hotel Nova-Park - wo man sich trifft

Hotel Nova-Park, Badenerstrasse 420, CH-8004 Zürich, Telefon 01 54 22 21

## Grand Hôtel 1854 Leysin

cherche pour la saison d'hiver 1976/1977

**secrétaire de direction**  
**chef de réception**  
**commis de rang**  
**filles de lingerie**

Pour le restaurant d'altitude de la Berneuse:

**filles et garçon de buffet**  
**caissière**

6108

Flughafenrestaurant  
8058 Zürich-Kloten  
Telefon (01) 814 33 00

Auf den 1. Oktober 1976 ist der Posten einer

### Serviceleiterin

neu zu besetzen. Wir wünschen uns eine Persönlichkeit

- die praktische Erfahrung in der Führung einer Servicebrigade mitbringt
- die kontaktfreudig und gewandt im Umgang mit Gästen und Mitarbeitern ist
- die leichte administrative Aufgaben selbständig erledigt
- die Französisch und Englisch fliessend beherrscht

Gerne erwarten wir Ihre schriftliche Bewerbung an unseren Personalchef

Herrn J. L. Gerber  
Flughafenrestaurants, 8058 Zürich-Kloten

5519



Flughafen-Restaurants Zürich

**Hotel Jura, Interlaken  
Hotel Bernerhof  
Wengen**

suchen für die kommende Wintersaison:

- 1 Souschef/Saucier**
- 1 Entremetier**
- 1 Anfangskellner(in)**
- 1 guter Küchenbursche**
- Zimmermädchen**

Offerten sind erbeten an:  
R. Schweizer  
Hotel Jura  
3800 Interlaken

6184

**The Swiss Centre,  
London**

require

**Headwaiter Assistant**

to be able to lead a brigade of 6-12 service staff in the absence of the headwaiter.

We offer competitive salary, regular shifts, 5 day week.

Please forward your application in writing giving your tel. number.

Swiss Fair Ltd.  
Mr. W. Schulz  
10, Wardour Street  
London W. 1  
Tel. 00411-734 1291



6144

Gesucht in regen Passantenbetrieb am Zugersee fach- und sprachenkundige

**Serviertöchter**

(eventuell Ehepaar)

Geregelte Arbeitszeit, guter Verdienst.

Offerten unter Chiffre 6178 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wir suchen nach Genf für unser weltbekanntes Spezialitätenrestaurant ein bestqualifiziertes

**Ehepaar**

Er:  
Erstklassiger Koch für gepflegten A-la-carte-Service und gute Personalführung.

Sie:  
Im Service bewandert, E- und F-sprechend, Kenntnisse am Buffet und als Gouvernante.

Gelegenheit das Geschäft käuflich zu erwerben.

Offerten mit handgeschriebenen Lebenslauf, Fotos und Zeugnisabschriften unter Chiffre 6176 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Hotel Derby  
3907 Saas Fee**

Wir suchen für die Wintersaison ab 15. Dezember

- 1 Küchenchef**
- 1 Koch**
- 1 Commis de cuisine**
- 2 Saaltöchter**
- 1 Saalkellner**
- 2 Restaurationstöchter**
- 1 Restaurationskellner**
- 1 Service-Tourante**
- 1 Bürosekretärin**  
sprachenkundig

- 1 Kassierer(in)**  
für Self-Service

Offerten sind zu richten an  
Familie Supersaxo-Kalbermatten,  
Telefon (029) 4 89 45

6123

**Hotel WILDEN MANN**

Lucern

Wir suchen für sofort oder nach Übereinkunft freundliche

**Réceptionist  
Restaurations-  
töchter  
Buffetdame**  
(Ausländer mit B-Bewilligung)

6044

Für unser Hotel und unseren Restaurationsbetrieb in Lugano suchen wir per sofort oder nach Übereinkunft

**jüngeres Ehepaar**

als Gerant. Wirtpatent erforderlich.

Nur Bewerber mit nachstehenden Erfahrungen

Er: gelernter Koch

Sie: sprachenkundige, gelernte Sekretärin, Saaltöchter oder Gouvernante.

Wir bieten eine interessante Stellung mit möglicher späterer Beteiligung.

Offerten mit Lebenslauf und Foto sind erbeten an SAVO SA, Via Maraini 7, 6900 Lugano

6030

**Hotel Adler  
3715 Adalboden**

Wir suchen für Wintersaison

**Barmaid  
Serviertöchter**

(für Dancing und Restaurant)  
Eintritt 15. Dezember 1976.

Offerten an  
P. Trachsel,  
Telefon (033) 73 21 51  
(Hotel Bären)

5531

Necesitamos en seguida o por mas tarde

**ayudantes de cocina**

puestos apropiados para hombres, mujeres y matrimonios, para trabajar en cocina toda moderna en un Hotel.

Otrecemos: Manutención y alojamiento en casa, buen salario, condiciones de trabajo agradables. Con permiso de salida.

Dirigirse al seppor Meier en el Hotel

«Drei Könige»  
9476 Sevelen  
Tel. (065) 5 54 22 5785

Ab sofort oder nach Vereinbarung bis zum Beginn der Wintersaison findet ein tüchtiger

**Alleinkoch**

bei uns eine interessante Stelle.

Otto Jauch  
Hotel Goldener Schlüssel  
6460 Altdorf  
Tel. (044) 2 10 02 6148

**Remplacement**

on cherche pour un bon mois des septembres (à convenir)

**sommelier**

ou  
**filile de salle**  
Hôtel du Signal de Chexbres, Lac Léman, tél. (021) 56 25 25 6077

Wir suchen für unser Restaurant freundliche

**Servier-  
Tochter**

1½ Tage pro Woche frei, guter Verdienst.

Fam. Sepp Elsener-Schüriger,  
Hotel Mythenblick,  
Seewen-Schwyz  
Tel. (043) 21 11 45 25-18120

**Hotel Schiller**

6002 Luzern

sucht in Jahresstelle selbständige(n), sprachenkundige(n)

**Serviceangestellte(n)**

(Chef de rang)

mit unterstelltem Personal, für Saal/Hotelrestaurant und Ablösung Snack-Bar.

Eintritt: 15. Oktober 1976 oder nach Übereinkunft.

Offerten mit Zeugniskopien, Gehaltsansprüchen und Foto sind zu richten an das Personalbüro Hotel Schiller, Luzern. Tel. (041) 22 48 21. 6052

Gesucht in bekannten Walliser Fremdenort, freundliche, tüchtige

**Gouvernante**

nicht unter 30 Jahren, als Vertrauensperson, die Hand anlegt im ganzen Betrieb. Neues Haus mit 70 Betten.

Persönliche Vorstellung erwünscht. Eintritt nach Übereinkunft.

Anfragen unter Chiffre 6040 an Hotel-Revue, 3001 Bern

**Hotel du Léman  
Jongny**

sucht per sofort oder Eintritt nach Übereinkunft, in Jahresstelle

**Mädchen**

für Saal (Anfängerin wird angeleitet)  
Geregelte Arbeits- und Freizeit.

Offerten sind zu richten an E. Mayer, Hôtel du Léman 1805 Jongny  
Tel. (021) 51 05 44 6038



am Barfüsserplatz

Wir suchen in junges Team per sofort oder Übereinkunft

**1 Buffettochter/  
Buffetbursche**

auch Anfänger

**1 Grill-Kellner**

einsatzfreudig und vorwärtsstrebend

**1 Kellermeister**

(per 1. November 1976)  
Schweizer oder mit Niederlassung

**Serviertöchter/  
Kellner**

(per 1. November 1976)  
freundliche Fachkräfte für lebhaften  
Restaurationsbetrieb

**1 Küchenburschen**

(per sofort)

Auf Wunsch Zimmer im Hause. Angemessener Lohn sowie geregelte Arbeits- und Freizeit sind bei uns selbstverständlich. Melden Sie sich bitte telefonisch oder schriftlich bei Herrn G. Wuschech oder Herrn Dir. C. F. Sigrist, Telefon (061) 25 38 45. Wir freuen uns auf Sie! 6116

**Hotel-Restaurant  
Weisses Kreuz**

am Höheweg

**3800 Interlaken**

sucht für das Spezialitäten-Restaurant

**Serviertöchter oder  
Kellner**

Eintritt: 1. Dezember 1976.

Telefonieren oder schreiben Sie uns.  
Telefon (036) 22 59 51,  
R. Bieri. 5340

Wir suchen per sofort oder nach Übereinkunft in A-la-carte versierten

**Küchenchef oder  
Alleinkoch**

in italienisches Spezialitätenrestaurant in St. Gallen.

Sowie in Speiseservice versierte

**Serviertöchter oder  
Kellner**

Auskunft Telefon (071) 27 88 30, Herrn Moraschinelli verlangen.

6158

**Suvretta House  
CH-7500 St. Moritz**

Hotel allerersten Ranges sucht für die kommende Wintersaison (Ende November bis Ende März) folgende Mitarbeiter:

Réception: **Empfangssekretär**  
(Bedienung der NCR 42)

Kontrolle: **Kontrollleur**  
(Tournant Warenkontrolle)

Loge: **Chasseur  
Chasseur de nuit**

Etagé: **2. Etagegouvernante  
Hilfzimmermädchen  
Etagenportier  
Hausbursche**

Lingerie: **Lingeriemädchen**

Service: **Chefs d'étage  
Chefs de rang  
Demi-chefs de rang  
Commis de rang**

Divers: **Krankenschwester  
Masseur**

Im weiteren suchen wir für unseren Nebenbetrieb

**Restaurant Chasellas**

**Commis de cuisine**

Offerten mit Foto, Zeugniskopien und Gehaltsansprüchen sind an die Direktion erbeten. 6109



**Kulm Hotel  
St. Moritz**

Haus allerersten Ranges

Für die kommende Wintersaison suchen wir folgende Mitarbeiter:

Loge: **Voliturier-Doorman  
Nachtportier  
Telefonistin**

Etagé: **Commis de rang  
Commis de bar**

Economat: **2. Economat-  
gouvernante**  
(Schweizerin)

Lingerie: **Glätterin  
Näherin**

Für unsere Nebenbetriebe suchen wir für

**Casino Dancing  
St. Moritz**

Commis de bar

für

**Dracula's Ghostriders  
Club**

Garderobier

Offerten sind erbeten an

Direktion Kulm Hotel  
7500 St. Moritz  
Telefon (082) 2 11 51

6111



# Flughafen-Restaurants

8058 Zürich-Kloten  
Tel. 01 814 33 00



Flughafen-Restaurants  
8058 Zürich-Kloten  
Telefon (01) 814 33 00

Für sofort oder nach Übereinkunft  
suchen wir noch folgende  
Mitarbeiter

## Serviertochter Patissier Commis de cuisine

Wenn Sie sich für eine dieser  
Stellen interessieren, schreiben Sie  
uns oder rufen Sie uns doch gleich  
an. Unsere Herren Gerber oder  
Grobe werden Sie gerne zu einer  
persönlichen Besprechung  
einladen.

5857

## La Trattoria Celerina

Grill-Room, Bar Stüvetta sucht für Mitte De-  
zember bestausgewiesenen

## Chef de service Kellner Bar-Serviertochter 2 Commis de cuisine

Offerten bitte an  
M. Bühler, Hotel Bernina,  
7505 Celerina, Telefon (082) 3 31 40

6165

## Swiss Centre Restaurants London

suchen für sofort oder nach Übereinkunft

## Kellner Serviertochter

für unser Schweizer Spezialitäten-Restau-  
rant.

Wir bieten geregelte Arbeitszeit und 5-Tage-  
Woche.

Bitte schreiben Sie uns oder rufen Sie doch  
einfach an!

Swiss Fair Ltd.  
Mr. W. Schulz  
10, Wardour Street  
London W. 1  
Tel. 00411-734 1291



6145

## City Hotel Zürich

sucht per 1. Oktober 1976 freundlichen, sprachenkundigen

## Barchef

sowie tüchtigen

## Koch

in Erstklasshotel in Zürich.

Interessanten möchten sich melden über Telefon (01) 25 75 76 zu  
Bürozeit 8.00-18.00 Uhr oder über Telefon (01) 27 21 25.

6000

## Arosa Golf- und Sporthotel Hof Maran

Für unser Erstklasshotel mit 120 Betten  
suchen wir noch für lange Wintersaison

### Concierge

sprachkundig, mit Fahrausweis

### Telefonist/Logentourant

sprachkundig, mit Fahrausweis, zur Ablösung  
des Conducteurs (VW-Bus)

### Entremetier Restaurationstochter

Wir erwarten gerne Ihre Bewerbung mit  
Zeugnis kopien und Foto an die Direktion  
E. Traber.

6121

## Druck- sachen

die Sie benötigen

können wir Ihnen in  
kürzester Zeit liefern.

Ein Anruf, Telefon  
(031) 25 66 55, genügt.  
Druckerei des «Bund»  
F. Pochon-Jent AG  
Effingerstr. 1,  
3001 Bern

## Changement d'adresse (en lettres capitales, s. v. p.)

### Ancienne adresse

Nom : \_\_\_\_\_ Prénom : \_\_\_\_\_

Entreprise : \_\_\_\_\_

Rue : \_\_\_\_\_ Localité : \_\_\_\_\_

Numéro postal d'acheminement : \_\_\_\_\_

Membre  Abonné

### Nouvelle adresse

Nom : \_\_\_\_\_ Prénom : \_\_\_\_\_

Entreprise : \_\_\_\_\_

Rue : \_\_\_\_\_ Localité : \_\_\_\_\_

Numéro postal d'acheminement : \_\_\_\_\_ Téléphone : \_\_\_\_\_

Membre  Abonné

A envoyer à : HOTEL-REVUE, Service des abonnements  
Monbijoustrasse 31, 3001 Berne

### Stellengesuche Demandes d'emploi



### Koch

20jährig, sucht Stelle als

### Commis garde-manger oder Commis saucier

in Saison- oder Jahresstelle  
auf anfangs Dezember.  
Offerten an  
A. Rufibach  
Neumattstrasse 25  
3422 Kirchberg

6133

Futur étudiant de l'Ecole hôte-  
lière à Lausanne avec di-  
plôme de l'école de com-  
merce cherche place dans  
un hôtel en

### Suisse romande

pour début octobre.  
Tout travail

Faire offres:  
Andres Teufer  
Seestrasse 2  
8330 Pfäfers ZH

6062

### Jungkoch, 21 Jahre

sucht neuen Wirkungskreis.  
Zuschriften erbeten unter  
Chiffre 26568 an ZETWEDE An-  
noncen-Exp. GmbH, D-785 Lör-  
rach, Oetlinger Strasse 3.

685

### Kaufmann Restaurateur

34jährig, mit guten Referen-  
zen, sucht verantwortungs-  
volle Aufgabe in grösserer  
Organisation des Gastgewer-  
bes oder in einem Betrieb an-  
verwandter Branche.

Erfolge im Verkauf und Füh-  
rung des familieneigenen Be-  
triebes können nachge-  
wiesen werden. Fundierte  
Ausbildung und gute Allge-  
meinbildung vorhanden.

Nähere Angaben über die  
bisherige Tätigkeit erteile ich  
Ihnen gerne bei Anfrage un-  
ter Chiffre 6063 an  
Hotel-Revue, 3001 Bern

### Chef de cuisine 60

calculateur, bon restaura-  
teur, cherche place à l'année  
ou saison, évent. rempla-  
cements dans hôtel ou restau-  
rant. Suisse romande. Libre  
dès le 1er septembre.

Ecrire sous chiffre 6014 à  
Hotel-Revue, 3001 Berne

### Koch

22, sucht zur kommenden  
Wintersaison neuen Wirk-  
ungskreis.  
Angebote mit Nettogehhalts-  
angaben erbeten unter  
Chiffre 6125 an Hotel-Revue,  
3001 Bern.

### Gastronom

44 Jahre  
(Koch mit Fähigkeitsaus-  
weis)

sucht auf 1. oder 15. Januar  
1977 neuen Wirkungskreis in  
Dauerstellung.

Offerten unter Chiffre 6064  
an Hotel-Revue, 3001 Bern

### Suche auf Mitte November oder nach Übereinkunft Sai- sonstelle als

### Réceptionniste oder Serviertochter

Raum Davos wird bevorzugt.  
Offerten unter Chiffre 6137  
an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junger Schweizer  
24jährig  
sucht auf Oktober 1976

### Stelle als Kellner

Umgebung Luzern  
bevorzugt.  
Erfahrung in Dancing  
und Speiserestaurant.  
Matthias Heistermann  
Baselstrasse 24  
6003 Luzern

6134

Im Speiservice  
gewandt

### Servier- tochter

sucht Stelle in  
gutgehendem  
Restaurant oder Hotel.  
Sprachen: D, E, F  
Graubünden oder Wallis  
bevorzugt.  
Offerten bitte unter  
Chiffre 6129 an Hotel-  
Revue, 3001 Bern

### Stellengesuche Demandes d'emploi

Junge kaufm.  
Angestellte (D, F, gute  
E-Kenntnisse, 2 Jahre  
Englandaufenthalt)  
sucht für kommende  
Wintersaison 1976/77  
Stelle als

### Réceptio- nistin

In grösserem Hotel.  
Eintritt frühestens Mitte  
November, da  
gegenwärtig in England.  
Bevorzugte Gegend:  
Wallis oder Graubünden.  
Offerten unter Chiffre  
6175 an Hotel-Revue,  
3001 Bern.

Junge Schweizerin  
sucht Stelle als

### Réceptions- Sekretärin

Bevorzugt Zürich oder  
Umgebung.  
Eintritt nach  
Übereinkunft.  
Ausbildung PTT-  
Telefonistin, 1jährige  
Abend-Handelschule,  
mehrjährige Hotelpraxis  
(auch Réception).  
Sprachen: D, F, E, I.  
Offerten unter Chiffre  
6131 an Hotel-Revue,  
3001 Bern

### Barman

(27), D, F, E, Sp, sucht  
Wintersaisonstelle.

Diskotheek oder Bar  
bevorzugt.

Tel. (031) 52 29 54  
6007

23jährige Deutsche,  
Hotelfachschule  
(Wiessee und  
Tegersee), 2 Jahre  
Berufserfahrung,  
Sprachen D, E, Sp, sucht  
für die kommende  
Wintersaison 1976/77  
Stelle als

### Réceptio- nistin oder Sekretärin

Angebote unter Chiffre  
6177 an Hotel-Revue,  
3001 Bern.

Gesucht Aushilfsstelle  
im Zeitraum zirka  
20. September bis  
20. November, tüchtig

### Allein- sekretärin evtl. Gouver- nante

Tel. (062) 71 42 76

### Sekretär/ Concierge

Schweizer,  
sprachenkundig und in  
allen Sparten bewandert,  
sucht ab 1. Oktober  
neuen Wirkungskreis in  
mittleres Passanten-  
Hotel.  
Eloofferten erbeten  
postlagernd 60 Sihlpost  
Zürich.

6060

2 Kellner, 21 und 22 Jahre  
(im gleichen Hotel)  
suchen für Wintersaison  
1976 interessante

### Stellen im Service

bevorzugt wird Davos, Arosa,  
St. Moritz.

Offerten unter Chiffre 6058  
an Hotel-Revue, 3001 Bern

### Bitte Porto beilegen!

Sie erwarten bestimmt eine  
Antwort auf Ihre Bewerbung  
oder zumindest der Unter-  
lagen zurück, nicht wahr?  
Und die ändern rund 30 bis 50  
Mitbewerber ebenfalls. Das  
läppert sich in einem Betrieb  
zu ganz hübschen Portoaus-  
lagen zusammen.

Meinen Sie nicht auch, es  
wäre höflicher und angemes-  
sen, dem Bewerbungsschrei-  
ben einen adressierten und  
frankierten Rückantwort-Um-  
schlag oder einen internati-  
onalen Antwort-Gutschein (auf  
der Post erhältlich) beizule-  
gen?

# Stellengesuche Demandes d'emploi



Flexible, 23jährige Schweizerin sucht verantwortungsvolle Aufgabe als  
**Aide du patron oder Gouvernante**  
 (Schwerpunkt der Ausbildung Administration.) Raum Zürich.  
 Offerten unter Chiffre 6105 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Patissier, Österreicher, 28 Jahre, B-Bewilligung, sucht  
**Aushilfsstelle**  
 vom 20. Oktober bis 30. November 1976.  
 Offerten an P. Maritsch-Kreiner, Hotel Segnes & Post, 7018 Flims Waldhaus. 6085

Deux restaurateurs 31 et 34, cherchent en station d'hiver établissement public, restaurant, café-bar ou dancing en  
**gérance ou direction**  
 selon importance seul ou à deux. Certificat GE, TI, VD, BE. Réponse et discrétion garanties. Ecrire sous chiffre 200-6199 Annonces Suisse SA, 3, Rue du Vieux-Billard, 1211 Genève 4

Suche für meinen Sohn (15 J., gute Schulbildung), auf Frühjahr oder Herbst 1977

**Kochlehrstelle**  
 vorzugsweise in der französischen Schweiz.  
 Arthur Senn, Bahnhofbuffet 4133 Pratteln 5877

**Sekretärin**  
 mit KV-Abschluss sucht Stelle in Hotelsekretariat. Sprachen: Deutsch, Franz. und Englisch mit Schulaufenthalt in den befr. Ländern. Saison- ev. Jahresstelle. Eintritt: 1. Dez. 1976.  
 Offerten unter Chiffre L34014 an Publicitas, 4500 Solothurn

Zwei junge deutsche Freundinnen suchen für die Wintersaison Stelle als  
**Serviertochter und als Garde-manger**  
 Wenn möglich im gleichen Betrieb. Beide sind seit einigen Jahren im Hotelfach tätig.  
 Anfragen sind zu richten an: Familie W. Hügli-Wanner Burgunderstrasse 10 4500 Solothurn Telefon (065) 22 06 05 5930

Gesucht Stelle als  
**Serviertochter**  
 (mit Wirtpatent) in A-la-carte- oder Restaurationsservice. Tranchier- und flambierkundig. Winterkurort bevorzugt.  
 Offerten bitte an Chiffre OFA 1540 D, Orell Füssli Werbe AG, 7270 Davos Platz.

Suche Stelle in Wintersaison als  
**Barmaid oder Restaurationstochter**  
 Gute Fach- und Sprachkenntnisse. Bündnerland bevorzugt.  
 Offerten unter Chiffre 5815 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Pensionär, 62 J., sehr gute Allgemeinbildung, spricht fließend Englisch und Italienisch, gut Französisch und Spanisch, sucht  
**Halbtagsbeschäftigung als Concierge-Stellvertreter oder ähnliches.**  
 Offerten erbeten unter Chiffre 33-306129 an Publicitas, 9001 St. Gallen.

24jährige  
**Serviertochter**  
 sucht gutbezahlte Saisonstelle. Französische Schweiz bevorzugt.  
 Marianne Weber, Brauerstrasse 10, 8004 Zürich. 6072

Gelernter 24jähriger Koch sucht  
**Saisonstelle**  
 Bevorzugt welsche Schweiz. Referenzen vorhanden.  
 Hans Kögel, Hotel Schachen-Schlössle, D-8990 Lindau-Schachen 6071

Jeune  
**chef de cuisine**  
 français, ayant déjà travaillé en Suisse, cherche place pour la saison d'hiver. Faire offres sous chiffre 28-300516 à Publicitas, Terreaux 5, 2001 Neuchâtel.

Suche interessante Stelle in Erstklasshotel als  
**Direktionsassistent**  
 oder als  
**Gerant**  
 in gutem Restaurant.  
 Bin gelernter Koch, Erfahrung in Service und Réception, mit Diplom der schweizerischen Hotelfachschule von Luzern. Letzte Tätigkeit Direktionsassistent in gutem Hotel.  
 Offerte unter Chiffre P 18-328055 an Publicitas, 1211 Genf 3.

**Barmaid**  
 Suisse, attractive avec expérience, night club, cabaret, cherche place rapidement ou date à convenir. Région Bern, Vevey, Bienne, Neuchâtel.  
 Ecrire sous chiffre PO 306619 à Publicitas, 1002 Lausanne.

Junge Schweizerin mit KV-Abschluss und Fähigkeitsausweis A sucht Stelle auf 1. Oktober 1976 oder nach Übereinkunft als  
**Aide du patron**  
 oder  
**Gerantin**  
 in Hotel/Restaurant. Region Graubünden/Ostschweiz.

Offerten unter Chiffre OFA 1544 D an Orell Füssli Werbe AG, 7270 Davos Platz.

Junger, initiativer Fachmann des Hotel- und Restaurant-Gewerbes, mit Fähigkeitsausweis A, sucht neuen Wirkungskreis als  
**Gerant/ Geschäftsführer**  
 Eintritt nach Übereinkunft. Offerten unter Chiffre OFA 3475 Zm an Orell Füssli Werbe AG, Holbeinstr. 30, 8022 Zürich.

Jeune Suisse cherche poste de (ev. couple)  
**direction ou gérance**  
 hôtel-restaurant, de préférence Suisse romande.  
 App. cuisinier, E.H.L., sous-directeur, F et B manager, bonnes références.  
 Expériences dans petites et grandes entreprises.  
 Ecrire sous chiffre 5979 à l'Hotel-Revue, 3001 Berne.

Couple cherche pour la saison d'hiver  
 LUI: **Chef ou sous-chef de cuisine**, permis saisonnier  
 ELLE: **Secrétaire de réception** F, D, E, I, Sweda, NCR, Suisse  
 Pour renseignements appeler 0665 97367, Directeur E. Nagy, Hotel Marina 2, Ile d'Elbe/Italie. 5774

Schweizer  
**Hotelfachmann**  
 (27 Jahre), sucht nach mehrjähriger Erfahrung in Nordamerika (zurzeit in führender Stellung), verantwortungsvollen Posten in der Schweiz. Eidg. Handelsdiplom Hotelfachschule Lausanne. Sprachen: Deutsch, Französisch, Englisch.  
 Offerten bitte unter Chiffre 5727 an Hotel-Revue 3001 Bern.

Junge  
**PTT-Telefonistin**  
 mit Englisch- und Französisch-Kenntnissen sucht Stelle auf 1. Januar 1977.  
 Offerten unter Chiffre OFA 3458 Zv an Orell Füssli Werbe AG, 8022 Zürich. 151.010.216

Deutscher, 33, zurzeit in Saisonstelle in Deutschland als Küchenchef in einem 100-Betten-Haus tätig, sucht mit seiner Verlobten, Serviceangestellte, zum 15. Oktober oder nach Vereinbarung attraktiven Wirkungskreis als  
**Küchenchef**  
 in gutem Haus. Offerten mit Gehaltsangabe und Stellenbeschreibung unter Chiffre 6069 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Gelernter Koch, Italiener, mit mehrjähriger Erfahrung, internationaler Küche  
**sucht Stelle**  
 für die Wintersaison. Offerten unter Chiffre 24-480484 an Publicitas, 6601 Locarno.

Junge Schweizerin mit abgeschlossener Lehre (SHV) und Praxis, sucht Stelle als  
**Etagen-Gouvernante**  
 nur in sehr gutem Haus (evtl. als Hausbeamtin in Spital oder Heim). Sprachen: D, wenig I. Gebiet: Zürich, Umgebung, beide Seeufer. Eintritt zirka 15. Oktober oder nach Übereinkunft.  
 Offerten unter Chiffre 6149 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Schweizer Hotelfachmann, 28, sucht Stelle als  
**Vizedirektor oder Direktionsassistent**  
 Ausbildung in sämtlichen Sparten. Eintritt auf 1. Dezember oder nach Übereinkunft.  
 Offerten unter Chiffre 6142 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Versierter  
**Küchenchef**  
 sucht Beschäftigung auf Wintersaison. Evtl. mit verschiedenen Mitarbeitern. In gutem Hause.  
 Offerten unter Chiffre 5997 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Junges Paar (27)**  
 möchte sich im nächsten Jahr etwas Eigenes aufbauen und sucht bis dahin Stelle  
 Er: als Büro-/Administration-Rezeption-Praktikant  
 Sie: als Serviertochter in mittleren oder Kleinbetrieb.  
 Gleiches Haus erwünscht, aber nicht Bedingung. Wintersportorte bevorzugt.  
 Offerten unter Chiffre 6021 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Wunder**  
 können Sie auch von mir nicht erwarten.  
 Aber vielleicht bin ich auf Grund bester Ausbildung und längerer Erfahrung in leitender Position genau der Mann den Sie brauchen.  
 Ich (Schweizer 30) suche auf Frühling oder Herbst 1977 eine neue Stelle als Direktor oder Geschäftsführer.  
 Offerten unter Chiffre 6027 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Schweizer, 30, Kochlehre, Hotelfachschule Lausanne, mehrjährige Erfahrung als Geschäftsführer sucht auf Frühling oder Herbst 1977 eine Stelle als  
**Geschäftsführer oder Direktor evtl. Pächter**  
 eines grösseren Betriebes.  
 Offerten unter Chiffre 6028 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Betr. Schweiz und Europa. Italiener, 36 J. alt, Asprich, Ausweis A, 8, 9. In der Schweiz, 3 J. in England, 3 Jahre in Deutschland tätig.  
 Erstklass- und Luxus-Hotel-Referenzen, sucht Stelle so bald als möglich.  
**Etagen-Service**  
 oder  
**Oberkellner**  
 Offerten an Rino Veneziani, Gandine 12, 29100 Piacenza Italien. 5978

Erfahrene  
**Servier-Tochter**  
 mit guten Referenzen sucht Stelle in Spezialitätenrestaurant oder Café (Graubünden oder Engadin) ab 15. Dezember.  
 Offerten unter Chiffre 6070 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Junger Mann mit Fähigkeitsausweis A sucht Stelle als  
**Gerant Barman oder Kellner**  
 Sprachen D, F, E. Eintritt sofort.  
 Offerten unter Chiffre 6063 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Kochlehrling**  
 sucht Stelle auf Frühjahr 1977.  
 Offerten an Jakob Mosimann, Hotel Alpina, 3825 Mürren. 6082

Koch, Schweizer, 26jährig mit Auswanderung sucht ab 1. Oktober 1976 neuen Wirkungskreis als  
**Küchenchef**  
 in grösserer Brigade im In- oder Ausland.  
 Offerten unter Chiffre 6084 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wir finden eine interessante Wintersaisonstelle als  
**Réceptionniste/Hotelsekretärin**  
 Bin 21 Jahre, Handelsdiplom, D/F/E, NCR-Kennntnis, Praxis im Hotel. Bevorzugt Bündnerland.  
 Offerten unter Chiffre 6099 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Spanierin, 32 Jahre alt, sucht Stelle in gutem Hotel als  
**Saaltochter**  
 evtl. auch als Zimmermädchen  
 Zeugnisse vorhanden. Graubünden oder Wallis bevorzugt.  
 Offerten erbeten unter Chiffre 6128 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Suche Stelle während Wintersaison als  
**Hilfs- oder Nachtportier**  
 Auskunft 19.00 Uhr Tel. (022) 31 16 60 oder schriftlich:  
 Internationale Hotel Casenatico/Italien. 6138

Wir suchen in erstklassigem Hause  
**zwei Stellen im Spiseservice**  
 für die kommende Wintersaison.  
 (Erwünscht Rötisserie oder Spisesaal als Chef de rang.) Kellnerausbildung durch Hotelschule Lötscher, ergänzt durch längere Praxis im Spiseservice.  
 Gute Referenzen vorhanden. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter Chiffre 5140 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Jeune couple hôtelier (34 ans) ayant plusieurs années d'expérience dans direction d'hôtel de premier rang cherche en Suisse ou à l'étranger un place de  
**directeur-gérant ou locataire**

Date d'entrée à convenir.  
 Faire offre sous chiffre 5748 à Hotel-Revue, 3001 Bern.

Wir, ein junges, dynamisches, in der alten Schule ausgebildetes und nach den neuen Gesichtspunkten gerichtetes Hotelierehepaar, suchen neuen, interessanten Wirkungskreis als  
**Geschäftsführer oder Direktionsehepaar**

Er: gelernter Koch, Oberkellner, Hotelfachschule Luzern, Chef de réception, Personalchef, Geschäftsführer, Fähigkeitsausweis.  
 Sie: gelernte Köchin, Handelsdiplom, Gouvernante und Generalgouvernante, Geschäftsführerin.  
 Gerne erwarten wir Ihre Offerte unter Chiffre 5560 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Küchenchef**  
 dynamisch, in der Organisation von Grossbanken bestens vertraut, sucht neuen Wirkungskreis auf Frühjahr 1977 in Grossbride, im Raume Ostschweiz. Allerbeste Referenzen sind vorhanden.  
 Offerten unter Chiffre 6073 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Für die kommende Wintersaison suchen wir eine neue Stelle  
 Er: 24, Franzose, als

**Chef de partie oder Sous-chef**  
 ausgezeichnete A-la-carte-Kenntnisse, sehr gute Referenzen.  
 Sie: 23, Schweizerin, als

**Telefonistin/ Réceptionniste**  
 Sehr gute Französischkenntnisse, gute Referenzen.  
 Offerten unter Chiffre 6139 an Hotel-Revue, 3001 Bern. 6139

Hotelfachmann, 34jährig, Handelsdiplom, Hotelfachschule Lausanne, Unternehmensseminar SHV, in ungekündigter leitender Stellung sucht auf 1977 mittlere

**Hoteldirektion**  
 (evtl. Pacht, Miete)  
 Mitarbeit der Ehefrau möglich (Handelsdiplom, Aide-Directrice-Diplom Lausanne).  
 Offerten erbeten unter Chiffre 6132 an Hotel-Revue, 3001 Bern 6132

Italiener mit Bewilligung C sucht Stelle als  
**Aileinkoch**  
 Eintritt zirka ab 1. November 1976.  
 Offerten sind erbeten (mit Lohnangabe) unter Chiffre 6066 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

**Interessante Stelle**  
 in mittlerem Hotel-Restaurant, vorzugsweise Berner Oberland, sucht:  
 26jähriger Deutscher, abgeschl. Kochlehre, abgeschl. Konditorlehre, 1 Jahr Kellner-Praktikum, 2 1/2 Jahre in besten Häusern der Schweiz gearbeitet, zurzeit Hotelfachschule Belvoir-Park.  
 Offerten erbeten an: Claus Meyer Abisstrasse 90 8038 Zürich. P 44-302 532

Stellengesuche Demandes d'emploi



Junge Sekretärin, gute Schulbildung, Abschluss als Verwaltungsgestellte, Sprachen D, E und F, I-Kenntnisse...

Telefonistin, Réceptionistin/Sekretärin. Offerten sind erbeten an Frl. T. Woodtli...

Barmald

mit Wirtepatent langjähriger Erfahrung im Speisesevice und andern Sparten...

Sous-chef (28) mit Referenzen aus besten Häusern sucht interessante Stelle als Küchenchef

oder Aide du patron in kleinere (mittlere) Brigade in der Ostschweiz...

Offerten unter Chiffre 6065 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Hotelexecutive

Junger, dynamischer (33) Schweizer, sucht passende Stelle in Europa.

Zurzeit Resident-Manager in grossem Hotel einer internationalen Hotelkette im Fernen Osten...

Offerten unter Chiffre M-25-302 106 Publicitas 6002 Luzern.

Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles



Einwohnergemeinde Frenkendorf

Infolge Wegzugs des bisherigen Mieters ist auf Frühjahr 1977 in Frenkendorf der modernst eingerichtete, gut frequentierte

Gasthof mit Saal zum Wilden Mann zu vermieten.

Es sind vorhanden: 70 Plätze Restaurant mit Sitzungszimmer, Gartenterrasse 8 Hotelzimmer...

Ihre ausführliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen, wenn möglich mit Angabe von Referenzen, belieben Sie bis Ende Oktober 1976 zu richten an den Gemeinderat, 4402 Frenkendorf.

6113

Neuverpachtung

Das

ZBB-Hotel-Restaurant Zugerberg

930 m ü. M., inmitten eines prächtigen Erholungs- und Wandergebietes, ist auf den 1. April 1977 an tüchtiges Berufsehepaar neu zu verpachten.

Modernes Kleinhotel mit 7 Zimmern, Restaurant (80 Plätze), Grillstübli (40 Plätze), Aussichtsterrasse (90 Plätze), Kiosk.

Interessenten richten ihre schriftliche Bewerbung an die Direktion der Zuger Bergbahn und Bus AG ZVB-Haus an der Aa, 6301 Zug, Telefon (042) 21 02 95

6061

Liegenschaftsmarkt Vente et achat d'immeubles



Zu verpachten

Hotel Zentrum in Kreuzlingen

Restaurant mit Bar 50 Sitzplätze, Boulevard mit 29 Sitzplätzen, 10 Hotelzimmer mit total 19 Betten.

Offerten an Treuhandbüro Lorenz Tellstr. 9, 8260 Kreuzlingen Telefon (072) 8 55 19

5950

Churwalden

Zu verkaufen gutgehendes

Hotel-Restaurant

Sehr gut geeignet als Familienbetrieb. Notwendiges Eigenkapital nach Vereinbarung.

Ernsthafte Interessenten wenden sich an die Beauftragte:

Treuhand Schnyder Bahnhofstr. 7, 7000 Chur Tel. (081) 22 88 44 Büro für das Gastgewerbe P 13-28101

Restaurant/Ökonomiegebäude

Dorfkern, Bezirkshauptort Sissach, Kaufpreis je nach Teilabrechnung. Kapital Fr. 100 000.- bis Fr. 200 000.-

Finanzierung geregelt. Anfragen: Tel. (061) 93 15 31. OFA 134.159.284

A vendre entre

Grasse et Nice hôtel restaurant \*\* NN

18 chambres, jardin, parking, sur route nationale. Ecrite: Bombard, chemin du Camouyer, F-06330 Roquefort-les-Pins, tél. (003393) 67 45 53.

P 18-327715

Restaurant in Einkaufszentrum

Gute Existenz für fachkundige Ehepaar. Interessante Öffnungszeiten.

Notwendiges Kapital Fr. 120 000.-.

Nähere Auskunft über Chiffre E 03-995138 an Publicitas, 4001 Basel.

Im Zentrum Kitzbühel

dreistöckiges Gebäude mit zwei Gasbetrieben zu verkaufen. Chiffre 5875 Hotel-Revue, 3001 Bern.

Im Graubünden zu verkaufen gepflegtes

Hotel-Speiserestaurant

in bester Verkehrslage, 30 Betten, 120 Plätze.

Sehr geeignet als Familienbetrieb für tüchtige Fachleute.

Offerten unter Chiffre 6162 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Hotel-Revue-Inserate

werden in der ganzen Schweiz gelesen

Zu verkaufen

im Zentrum einer grösseren Agglomeration im aargauischen Wynental, zwischen Aarau und Luzern, bestreunomiertes

Hotel/Restaurant

mit ehehaftem Tavernenrecht 31 Jahre im Besitz der gleichen Familie. Ausgezeichnete Verkehrslage, Restaurant 80 Plätze, Saal 150 Plätze...

Anfragen unter Chiffre OFA 2725 R an Orell-Füssli Werbe AG, 5001 Aarau.

Zu vermieten an bester Geschäftslage in Biel-Mett per November 1976 neu zu eröffnendes

Tea-room

(mit zirka 80 Plätzen). Gewünscht wird: junges, tüchtiges Ehepaar.

ER: Koch SIE: versiert im Gastgewerbe.

Offerten unter Chiffre N 22472 R an Publicitas AG, Biel.

A vendre au Tessin a 10 km de Lugano

inventaire d'un auberge de village

avec bar, restaurant, terrasse, 9 chambres a coucher. Très bonne chiffre d'affaire. Loyer intéressant.

Offres sous chiffre 24-V 27511 à Publicitas, 6901 Lugano.

Jeune couple suisse avec patente (français, anglais, allemand, irlandais, espagnol) cherche à louer

hôtel ou restaurant moyen

pour l'hiver uniquement. Libre à partir du 1er décembre 1976.

G. Schädgg 1865 Les Diablerets Téléphone (025) 6 46 48 Téléphone (025) 6 45 44

6160

A vendre à Lausanne (centre ville)

fonds de commerce d'un café-bar-restaurant

(220 places) (de très bonne renommée)

avec appartements et logements

Capital nécessaire: fr. 300 000.- représentant agencement complet matériel, mobilier, vaisselle, etc. Long bail. Faire offre sous chiffre PH 28784 à Publicitas, 1002 Lausanne.

Hôtelier-restaurant cherche à louer ou à acheter un

hôtel-restaurant ou restaurant

Station ou campagne, Suisse romande ou France.

Ecrire sous chiffre P 22-28597 à Publicitas, 1002 Lausanne.

A louer

dans village à l'est du littoral neuchâtelois

hôtel-restaurant

25 lits, chambres avec douches ou baignoire, grande salle pour banquet bar avec permission tardive très joli café et une salle à manger le tout entièrement rénové.

Pour traiter fr. 200 000.- pour le matériel et les marchandises. Loyer modeste.

Faire offre sous chiffre 6147 à l'Hotel-Revue, 3001 Bern.

Hotel 80-150 Betten

zu kaufen oder pachten gesucht. Es kommen nur Saisonbetriebe in Frage. Momentaner Umsatz unwichtig, allerdings sollte das Objekt in einem guten Zustande sein.

Offerten unter Chiffre 5792 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Weggis / Arosa

Zu verkaufen direkt am Vierwaldstättersee

Hotel-Restaurant

70 Betten, 100 Plätze im Saal, 35 Plätze im Restaurant, direkter Seeanlass, geeignet als Kapitalanlage und Eigenbetrieb.

Hotel in Arosa

60 Betten, an erhöhter Lage beim Obersee, umständehalber günstig zu verkaufen.

Anfragen unter Chiffre OFA 9771 LZ an Orell Füssli Werbe AG Postfach, 6002 Luzern.

Hotel-Restaurant

bekanntes Ausflugsziel in der Zentralschweiz

an tüchtiges

Pächter-Ehepaar

zu verpachten.

Antritt nach Übereinkunft.

Interessenten erhalten Auskunft unter Chiffre 90-65 402 an Schweizer Annoncen AG ASSA, Postfach, 8024 Zürich.

Sardaigne Hôtel à vendre

Par suite du décès de l'exploitant, est à vendre avec 3000 m² de terrain, au bord de la mer, petit hôtel, 2ème classe, bien introduit.

Construction récente, complètement équipée, avec permis d'exploitation.

Prix intéressant.

Informations en Suisse.

Otto Bachmann 1631 Botterens Tél. (029) 6 24 62 P17-122922

Infolge Wegzugs/Wohnungswechsels umgehend zu verkaufen

ein an der Haupt-Durchgangsstrasse nach Zermatt gutgelegenes

Restaurant

mit 80 Plätzen sowie ein Saal auch mit 80 Plätzen (Saalvergrößerung möglich) überdies gedeckte Parkplätze.

Nur seriöse und finanzkräftige Interessenten werden natürlich berücksichtigt.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 6026 an Hotel-Revue, 3001 Bern

Urgent

vend petite pension à cinq minutes de Lugano. Vue sur le lac, prix très intéressant.

Faire offres sous chiffre 6130 à l'Hotel-Revue, 3001 Bern.

Zu vermieten

in Walliser-Kurort

Familien-Pension

35 Betten, Komfort, Parkplatz. Bezugsbereit.

Offerten unter Chiffre 5825 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Zu verkaufen im Raume Aarau

Kleinhotel mit Restaurant

(20 Betten) Restaurant 40, Saal 20 Sitzplätze. Vollautomatische Kegelbahn.

Telefon (064) 22 35 34 6003

Wirtin mit Sommersaisonbetrieb und eigenem Personal sucht

kleines Restaurant

oder Bar zur

selbständigen Führung

in Winterferienort (Saison 1976/77). Offerten unter Chiffre 6079 an Hotel-Revue, 3001 Bern.

Inseratenschluss: Jeden Freitag morgen 11 Uhr!

# Anschlagbrett Tableau noir



## SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN Abteilung für berufliche Ausbildung

### Wie führe ich meine Mitarbeiter optimal?

**Betriebsleiterkurs SHV «Personalwesen»**  
Untersuchungen haben ergeben, dass der durchschnittliche Angestellte nur rund zwei Drittel seiner Arbeitskraft verbraucht. Es muss dem gastgewerblichen Unternehmer deshalb heute speziell ein Anliegen sein, die in den Mitarbeitern vorhandenen Leistungsreserven zu mobilisieren. Personalführung ist eine der zentralen Führungsaufgaben – Personalführung ist kein Schlagwort, sondern anspruchsvolle Arbeit im Interesse der Betriebe und der Mitarbeiter. Wie die Mitarbeiter optimal geführt werden, darüber gibt der Betriebsleiterkurs SJV «Personalwesen» Auskunft.

**Der nächste Kurs findet statt:**

**Datum:**  
1. bis 5. Nov. 1976

**Kursort:**  
Stella-Hotel, Interlaken

**Kursleitung:**  
Manfred Ruch, Leiter der Abteilung für berufliche Ausbildung und Personalchef SHV

**Kurskosten**  
pro Person Fr. 450.–, für Ehepaare Fr. 700.– plus Verpflegung und Unterkunft

**Dokumentation:**  
Es wird eine auf die Praxis bezogene Dokumentation abgegeben.

**Methodik:**  
Seminarform mit aktiver Beteiligung der Kursteilnehmer.

- Thematik:**
- der Mensch als Individuum
  - Motivation
  - der Unternehmer als Persönlichkeit
  - Führungsaufgaben und Führungsstil
  - die Mitarbeiter in der betrieblichen Gemeinschaft
  - Grundgesetze der Führung
  - Führungshilfsmittel und Führungstechniken.

Ich interessiere mich für den Kurs II/76 und bitte Sie, mir die entsprechenden Unterlagen zukommen zu lassen.

Herr/Frau/Fräulein

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Geb.: \_\_\_\_\_

Stellung im Betrieb: \_\_\_\_\_

Betrieb: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Einsenden an:

Schweizer Hotelier-Verein, Abteilung für berufliche Ausbildung, z. H. Fräulein H. Rickemann, Monbijoustrasse 31, 3001 Bern

## SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN Abteilung für berufliche Ausbildung

### SHV-Lehrlinge 1977

Möchten Sie auch nächstes Jahr wiederum Kellnerlehrlinge, Serviceangestellte oder Hotelfachassistentinnen aus unseren Schulhotels ausbilden?

Dann wollen Sie bitte unserem Versand von Ende September 1976 betreffend Lehrlingsbestellung Ihre Beachtung schenken und uns Ihre Wünsche termingerecht bekanntgeben.

Herzlichen Dank!



SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN  
Abteilung für berufliche Ausbildung  
Grundsicherung und Schulhotels.



**Hotelschule Lötscher**  
**6356 Rigi Kaltbad**  
Telefon (041) 83 15 53

Für welchen Kurs dürfen wir Ihnen nähere Unterlagen senden?

- Diplomkurs**  
26. 9. 1976 bis 22. 9. 1978
- Hoteldienstleistungslehre**  
4. Oktober bis 3. Dezember 1976
- Küchenkurs**  
1. November bis 3. Dezember 1976
- Servicekurs**  
1. November bis 3. Dezember 1976

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

# Internationale BARFACHSCHULE Kaltenbach

Modernste Fachausbildung mit Diplomabschluss.  
Deutsch, franz., ital., engl. Aelteste u. meistbesuchte Fachschule der Schweiz, gegr. 1913.  
**Perfekt im Fach durch Kaltenbach = Zukunftssicher!**  
Kostenlose Vermittlung, stets gute Stellen frei.  
Kursbeginn: **4. Oktober, 1. November 1976**  
Auskunft u. Anmeldung: **KALTENBACH, Weinbergstr. 37 8006 Zürich, Tel. 01-47 47 91 (3 Min. v. Hbh.)**

## INSTITUT RICHELIEU ECOLE DE FRANÇAIS

**Externat  
Spezialschule für Französisch**  
Audiovisuelle Methode. Sprachlaboratorium. Diplom. Programm der «Alliance française». Jede Stufe, ab 16 Jahren. Französische Korrespondenz. Verlangen Sie Prospekte. Telefon (021) 23 27 18

Prospekt an (Name und Adresse) \_\_\_\_\_

## SOCIÉTÉ SUISSE DES HÔTELIERS Service de formation professionnelle

### Cours C 76

Cours SSH pour chefs d'entreprise et cadres supérieurs de l'hôtellerie et de la restauration, accompagnés de leur épouse.

### LE METIER DE CHEF

Selon certaines enquêtes, il semble que la moyenne des employés n'engagent dans leur travail que les deux tiers environ de leur capacité. Une des premières préoccupations du chef d'entreprise doit donc être, surtout à l'heure actuelle, de mobiliser les réserves de productivité encore disponibles chez ses collaborateurs. La conduite du personnel est une des tâches primordiales de la gestion d'entreprise. Ce n'est pas un simple slogan, mais une obligation à remplir dans l'intérêt de l'entreprise aussi bien que des employés. Comment diriger vos collaborateurs de façon optimale, c'est ce que vous apprendrez en assistant au cours SSH pour chefs d'entreprise donné sur le thème du «Personnel».

**Date:**  
du lundi 1er novembre à 12 h 00 au vendredi 5 novembre 1976 à 14 h 00

**Lieu:**  
1875 Morgins, Hostellerie Bellevue

**Animateur:**  
Dr. Robert Schnyder, Conseil en organisation et gestion, 1950 Sion

- Sujets traités:**
- Une très large part sera faite à l'analyse des problèmes rencontrés par les participants dans leur activité de chef; il s'agira plus particulièrement
  - d'identifier le problème spécifique à partir de l'analyse des faits
  - d'en rechercher les causes
  - de formuler des objectifs
  - d'élaborer des alternatives pour l'action et les programmes correspondants.

Ce travail doit non seulement permettre d'introduire plus de méthode dans les prises de décision; adapté à la réalité quotidienne, il fournira aux participants l'occasion de parfaire leurs connaissances dans les domaines suivants:

- l'être humain et ses besoins fondamentaux
- la motivation et le déroulement de l'action
- les causes possibles de motivations négatives
- le processus de maturation de l'enfant à l'adulte et ses aspects pédagogiques
- les principes de commandement et de collaboration
- les lois fondamentales qui régissent le travail d'équipe
- la division du travail: mettre l'homme à la place qui lui convient; l'art de déléguer
- l'appréciation des performances
- les instruments de commandement et d'organisation à portée des petites et moyennes entreprises.

**Documentation:**  
La plupart des sujets traités dans le séminaire font l'objet d'un résumé écrit. Ces documents, destinés exclusivement à une utilisation personnelle, ne sont remis qu'aux seuls participants.

#### Contribution financière:

Finances de cours:  
fr. 500.– par participant  
fr. 800.– par couple

**Renseignements:**  
Société suisse des hôteliers  
Service de formation professionnelle  
Mlle V. Streiff  
Monbijoustrasse 31  
3001 Berne Tél.: (031) 25 72 22

**Inscriptions:**  
Par téléphone ou au moyen du talon ci-dessous jusqu'au **10 octobre 1976** au plus tard.

Je m'intéresse au séminaire susmentionné et vous prie de prendre note de mon inscription:

Nom et Prénom: \_\_\_\_\_ Tél.: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Date de naissance: \_\_\_\_\_

Fonction au sein de l'entreprise: \_\_\_\_\_

## SOCIÉTÉ SUISSE DES HÔTELIERS Service de formation professionnelle

### Calculution et contrôle de cuisine

Cours d'une journée à l'intention des chefs de cuisine et de leurs collaborateurs, résolus à faire de leurs prestations un élément essentiel de l'offre hôtelière.

**Date:**  
jeudi 23 septembre 1976

**Heure:**  
de 8 h 15 à environ 17 h 30

**Lieu:**  
Ecole hôtelière de la SSH  
1025 Le Châlet-à-Gobet/Lausanne

**Animateurs:**  
Messieurs Jean Froidevaux, O. R. Sykora, professeurs à l'Ecole hôtelière de Lausanne

- Sujet traité:**
- bases théoriques du contrôle
  - détermination des prix de revient
  - détermination des prix de vente
  - contrôle ultérieur: calculs des rendements

**Prix:**  
Frs 90.– par personne, déjeuner inclus

**Renseignements:**  
Société suisse des hôteliers, Service de formation professionnelle, Mile V. Streiff, Monbijoustrasse 31, 3001 Bern, téléphone (031) 25 72 22

**Inscriptions:**  
Par téléphone ou au moyen du talon ci-dessous jusqu'au vendredi 10 septembre prochain au plus tard

**Talon d'inscription:**  
(à remplir en lettres majuscules s.v.p.)

Je vous prie de prendre note de mon inscription au cours A76, calculution et contrôle de cuisine.

Nom et prénom: \_\_\_\_\_

Fonction: \_\_\_\_\_

Entreprise: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_ Tél.: \_\_\_\_\_

Date: \_\_\_\_\_ Signature: \_\_\_\_\_

## SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN Abteilung für berufliche Ausbildung

### Regionaler Tageskurs IV/76

#### Menu- und Getränkekunde

**Ziel:**  
Die fachliche Beratung des Gastes durch angeleitete Mitarbeiter im Service soll durch diesen Anlass verbessert werden.

- Inhalt:**
- Merkmale der neuzeitlichen Ernährung
  - Menükunde (Speisen aus à-la-carte in richtiger Reihenfolge zu einem mehrgängigen Menu zusammenstellen)
  - Warenkunde (die wichtigsten Fleischstücke)
  - Herstellungsdauer der geäufeltesten A-la-carte-Gerichte
  - Passende Weine zu entsprechenden Gerichten
  - Gängigste Sorten Bier, Mineralwasser und Apéritifs sowie Spirituosen gruppieren.

**Teilnehmer:**  
Angelernte im Service

**Kosten:**  
Fr. 75.– pro Person, inkl. Mittagessen und Pausengetränke, zu überweisen auf PC 30-1674

**Referent:**  
Andreas Stucki, Schulungsleiter

**Kursleitung:**  
Walter Rohner, Abteilung für berufliche Ausbildung SHV

Kursort:	Kursdaten:
<b>Region 1</b> Touring Mot-Hotel Schloss Ragaz 7310 Bad Ragaz	28. September 1976
<b>Region 2</b> Hotel Aarauerhof Bahnhofstrasse 68 5000 Aarau	23. September 1976
<b>Region 3</b> Restaurant Casino Herrengasse 25 3000 Bern	21. September 1976

**Kurszeit:**  
von 9.30 Uhr bis zirka 17 Uhr

**Für Auskünfte:**  
SCHWEIZER HOTELIER-VEREIN  
Abteilung für berufliche Ausbildung  
Frl. Vreni Streiff  
Monbijoustrasse 31  
3001 Bern  
Telefon (031) 25 72 22

# Anschlagbrett Tableau noir



## Gutes Management – erfolgreicher Betrieb

Das Schweizerische Institut für Unternehmensschulung im Gewerbe (SIU), eine Selbsthilfeeinrichtung der gewerblichen Organisationen der Schweiz, führt im Herbst 1976 wieder

### Unternehmensschulungskurse für das Gastgewerbe

durch. Angesprochen sind Inhaber, Kader- und Nachwuchsleute von kleinen und mittleren Hotel- und Restaurationsbetrieben, die ihre betriebswirtschaftlichen Führungsfähigkeiten pflegen und verbessern möchten.

**Voraussichtliche Kursorte:**

Basel, Bern, Chur, Lausanne, Luzern, St. Gallen, Zürich

**Dauer des Kurses:**

350 Lektionen à 45 Minuten in drei Semestern

**Zeitliche Beanspruchung:**

einen halben Tag pro Woche

**Kursgeld:**

Fr. 2100.–

**Hauptstoffgebiete:**

- Grundlagen der Unternehmensführung (Gesamtführung)
- Personalwesen
- Unternehmensführung im Beschaffungsbereich
- Unternehmensführung im Produktionsbereich
- Unternehmensführung im Marketingbereich
- Unternehmensführung im Verwaltungsbereich
- Das Rechnungswesen
- Volkswirtschaftliche Fragen
- Rechtsfragen

Der Kurs kann mit einer fakultativen Prüfung abgeschlossen werden (SIU-Diplom), anerkannt vom Schweizer Hotelier-Verein und vom Schweizer Wirtverband.

Nähere Auskünfte und detaillierte Informationen erhalten Sie unverbindlich und kostenlos durch Einsenden des untenstehenden Talons oder über Telefon (031) 25 77 85.

**Adresse:**

SIU, Postfach 2721, 3001 Bern

**TALON**

Ich ersuche Sie um kostenlose Zustellung weiterer Informationen über Ihre Kurse für das Gastgewerbe.

Name und Adresse (Blockschrift) \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

HR

**Wichtig**

### Bitte Erscheinungsdatum vorschreiben

Mehr als ein Drittel der Stellenangebote von SHV-Mitgliedern werden der Post am Freitag, Samstag oder Sonntag übergeben. Sie erreichen uns nach dem Anzeigenschluss Freitag 11 Uhr.

Ein Teil der bis Montag 8 Uhr eintreffenden schriftlichen Aufträge wird noch in die Ausgabe der gleichen Woche aufgenommen. Dazu muss die Druckerei Nacharbeit leisten. Deshalb geht den Mitgliedern der übliche Mitgliederabzug verloren.

Da aus den Aufträgen nicht hervorgeht, wie dringend sie sind und für telefonische Rückfragen die Zeit fehlt, bitten wir um Angabe des Erscheinungsdatums. Am besten schreiben Sie dies präzise vor. Sie können aber auch die Ausdrücke «sofort» und «so bald als möglich» verwenden.

Sofort bedeutet, das Stellenangebot soll noch in der gleichen Woche erscheinen, unter Verlust des Mitgliederabzuges. So bald als möglich bedeutet, dass die reguläre Ausgabe der nachfolgenden Woche abgewartet werden kann.

Bei fehlender Erschelungsvorschrift müssen wir uns vorbehalten, nach freiem Ermessen vorzugehen.

### Englisch in England

Gute Englischkenntnisse werden heute in jedem Beruf verlangt. Eine kleine, gut geführte Privatschule gibt Ihnen beste Lernmöglichkeiten. Schöne Lage direkt am Meer.

Vorteilhafte Preise.

Verlangen Sie Prospekte und weitere Auskünfte durch:

The Principal,  
Ecole Internationale,  
Horne Bay, Kent, England.  
P 18-319 022



SOCIÉTÉ SUISSE DES HÔTELIERS

Service de formation professionnelle

### La technique de vente en restauration

Cours d'une journée à l'intention des praticiens du service qui ne sont pas résignés à seulement servir, mais fermement résolus à vendre.

**Date:**  
mardi 12 octobre 1976

**Heure:**  
de 8 h. 30 à environ 17 h. 30

**Lieu:**  
Lausanne-Ouchy, hôtel de la Navigation

**Animateurs:**  
Monsieur B. Thibault, professeur à l'Ecole hôtelière de Lausanne  
Monsieur J. Mury, collaborateur du service de formation professionnelle SSH, Berne.

**Objectifs du cours:**  
A la fin de la journée, chaque participant doit connaître la base de la psychologie de vente, savoir mener à bien un dialogue de vente, être capable de conseiller efficacement le client.

- Sujets traités:**
- les conditions préalable indispensables au succès de la vente
  - les différents types de clients
  - le comportement à adopter selon le cas
  - les composants d'un dialogue de vente
  - le comportement à adopter en cas de réclamation
  - exercices pratique

**Prix:**  
Fr. 90.– par personne, déjeuner inclus

**Renseignements:**  
Société suisse des hôteliers  
Service de formation professionnelle  
Mlle V. Streiff  
Monbijoustrasse 31  
3001 Berne  
Tél. (031) 25 72 22

**Inscriptions:**  
par téléphone ou au moyen du talon ci-dessous, jusqu'au vendredi, 17 septembre prochain, au plus tard

**Talon d'inscription**  
(à remplir en lettres majuscules svpl.)

Je vous prie de prendre note de mon inscription au cours B 76, technique de vente.

Nom et prénom: \_\_\_\_\_

Fonction: \_\_\_\_\_

Entreprise: \_\_\_\_\_

Adresse et tél. \_\_\_\_\_

Date: \_\_\_\_\_ Signature: \_\_\_\_\_



### Le destin frappe à votre porte . . .

Saisissez-le! . . . et profitez d'engager une apprentie assistante d'hôtel

Pour l'automne 1976, nous cherchons encore quelques places d'apprentissage en Suisse romande. S'il vous plaît, prenez contact avec nous:

Société suisse des hôteliers  
Service de formation professionnelle  
Mlle V. Streiff  
Monbijoustrasse 31  
3001 Berne  
Téléphone (031) 25 72 22

### SFG-Fortbildungsweekend 1976

Die Schweizerische Fachkommission für das Gastgewerbe führt auch dieses Jahr das zur Tradition gewordene Fortbildungsweekend für Fachlehrer an gastgewerblichen Berufsklassen durch.

### Programm

**Datum:** Freitag, 8. Oktober 1976, 10 Uhr bis Samstag, 9. Oktober 1976, 12.30 Uhr  
**Ort:** Hotel Bellevue au Lac, Brunnen/SZ

**Teilnahmeberechtigt:**

- Haupt- und nebenamtliche Fachlehrer, die an einer Gewerbeschule oder in einem interkantonalen Fachkurs für Kochlehrlinge, Kochlehrtöchter, Kellerlehrlinge, Serviceangestellte oder Hotelfachassistentinnen unterrichten.
- Personen, die bereits einen Methodikkurs im Hinblick auf die Übernahme einer Fachlehrstelle besucht haben.

**Themen:**

- Wo liegen die Grenzen der Erziehung?
- Drogenprobleme
- Ratschläge für die Lerntechnik
- Schriftliche Prüfungen (Fragearten, Fragetypen)
- Vorführung des audiovisuellen Instruktionsprogrammes über «Grundzubereitungsarten»

**Kosten:**  
Keine. Unterkunft, Verpflegung und Fahrkosten werden von der SFG übernommen.

**Letzter Anmeldetermin:**

25. September 1976

**Anmeldung:**

Schweizerische Fachkommission für das Gastgewerbe  
Dreikönigstrasse 34, 8002 Zürich  
Telefon (01) 37 72 22

## Neue BARFACHSCHULE

Neuzeitliche Fachausbildung für Mixen und Bar-Service  
langjährige Barmald und Kursleiterin  
Sprachen: D/F/E

Internationale Cocktails Long Drinks  
mischen Schüler selbst!

Unsere Bar-Kurse beginnen

- 4. Oktober
- 18. Oktober
- 8. November

M. Führer, Kursleiterin

Leonhardstrasse 5, 8001 Zürich, neben Hotel Leoneck  
Telefon (01) 32 04 64 / (01) 34 92 55



115

### BLÄTTLERS Spezialfachschule

**Service**

24. 1.-11. 2. 1977

**Bar**

6. 12.-17. 12. / 25. 10.-8. 11.

**Flambieren/Flanchieren**

18. 10.-22. 10./29. 11.-3. 12.

**Chef de service**

8. 11.-19. 11.

**Weinseminar**

11. 10.-15. 10. 1976

**Bar-Management**

22. 11.-26. 11. 1976

### 6000 LUZERN

Murbacherstrasse 16

## Die Hotel-Fachschule ist ein guter Weg für Leute, die im Beruf vorwärtskommen wollen

Das ist unbestritten. Wer aber aus irgendwelchen Gründen keine Fachschule besuchen kann, der braucht dennoch nicht auf eine seriöse Weiterbildung zu verzichten.

Denn es gibt jetzt einen modernen Weg, sich weiterzubilden, ohne auf Arbeit und Verdienst zu verzichten: den neuen Heimlehrcurs für das Hotel- und Restaurationswesen am Institut Mössinger, der Fernschule mit Erfahrung.

Sie lernen zu Hause, in der Freizeit, wann es Ihnen am besten passt. Sie halten engen Kontakt mit Praktikern aus der Hotel-Branche, die Ihnen in jeder Beziehung raten und helfen. Und Sie machen zum Schluss eine Prüfung an unserer Fachschule in Zürich.

Tun Sie etwas für den Erfolg im Beruf. Unternehmen Sie etwas, um mehr zu wissen, mehr zu können, mehr zu leisten. Wenn Sie uns den nachstehenden Bon senden, dann informieren wir Sie kostenlos über das Kursprogramm.

### Institut Mössinger AG 8045 Zürich

Räffelstrasse 11, Telefon (01) 35 53 91

Kostenlose Information erbeten für neuen Hotel-Fachkurs.

Name: \_\_\_\_\_

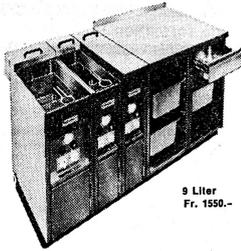
Strasse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Alter: \_\_\_\_\_ 566

**Valentine-Friteusen nach Gastronom**

**Ölinhalt:**  
9, 12 und 18 Liter



9 Liter  
Fr. 1550.-

**HBZ-VALENTINE ZÜRICH**  
Generalvertretung und Service für die deutsche Schweiz  
**H. BERTSCHLI, 8053 ZÜRICH**  
Sillerwies 14, Telefon (01) 53 20 08



Beliebig kombinierbar. Einheiten von 20, 30 und 40 cm Breite  
Gastronorm: Höhe/Tiefe 85 x 60 cm oder 90 x 70 cm  
Diese fahrbaren Typen nur noch in die Kombination einschieben, sie passen zu allen Arbeitstischen usw.

**Vollautomatische Öelklärung**  
einfachste Bedienung, spezieller Trockengangschutz  
grosse Leistung, sehr günstiger Preis,  
minimster Platzbedarf

Weiter liefern wir zu vorteilhaften Konditionen: Alle Lükon-Apparate, Waagen, Aufschnittmaschinen, Kartoffelschälmaschinen, Wäschemengen.

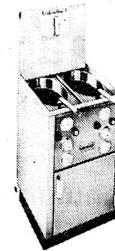
**Valentine-Friteusen**

Standmodelle, freistehend ab Fr. 1370.-  
Bassin-Inhalt 7-18 Liter  
Spez. Trockengangschutz  
Ausführung Chromstahl  
Alle Bassingrößen beliebig kombinierbar  
Tischmodell inox 5-6 Liter Fr. 490.-

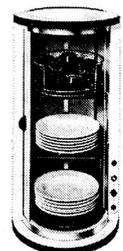
Heißerwärmer  
VALENTINE-SERVOMAT  
50 Teller  
Inox, braun und  
crème  
Standmodell und  
fahrbar  
ab Fr. 680.-



S-1 9 L Fr. 1695.-



P-2 2x 6-7 L Fr. 2820.-



MODELL V-1

Steigen Sie um auf eine sorgenfreie Valentine für viele Jahre. Jede Valentine gibt es auch im vorteilhaften Valentine-Leasing. Vorteilhafte Eintauchmöglichkeiten. Verlangen Sie eine Offerte.

**Adressänderung**

(bitte in Blockschrift)

**Alte Adresse**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Betrieb: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_

Mitglied  Abonnent

**Neue Adresse**

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_

Betrieb: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ Ort: \_\_\_\_\_

Postleitzahl: \_\_\_\_\_ Telefon: \_\_\_\_\_

Mitglied  Abonnent

Zu senden an: **HOTEL-REVUE, Abteilung Abonnemente**  
Monbijoustrasse 31, 3001 Bern

**30 Aktien**

Hotel Schwert AG, Rigi,  
zu verkaufen  
zu nom. Fr. 500.-/  
15 000.-  
mit grossem Einschlag,  
Wfr.-geld voll in  
Zahlung,  
oder andere Titel

Angebote:  
Terr Invest AG  
Luzern, Tel. 22 66 33  
OFA 112.177.958

**Prospekt-  
werbung**

Druckerei  
des «Bund»  
F. Pochon-  
Jent AG  
Erfingerstr.  
1,  
3001 Bern  
Telefon -  
031/25 66 55



**Scana**

**Ihr vielseitiger  
Partner für  
rationelles Einkaufen**

- Konserven Eigenmarke SCANA
- Import-Konserven
- Kolonialwaren
- Weine und andere Getränke
- Verschiedenste Handelsartikel
- Bedarfsartikel für das Gastgewerbe

Verlangen Sie unsere detaillierte Preisliste  
mit über 3000 Artikeln!

**Scana Lebensmittel AG**

8105 Regensdorf/Zürich  
Althardstrasse 195

**01 840 16 71**

**Wir befreien Sie  
von der lästigen Plage  
durch Küchenschaben!**

Jahresgarantie - Saubere und sorgfältige  
Ausführung - Diskret und unsichtbar.  
Verlangen Sie Referenzen  
und eine kostenlose Offerte.

**Hygiene-Service Hans Wyss AG**  
8800 Thalwil, Telefon (01) 720 85 86

Region Basel      Hygiene-Service ☎ (061) 35 14 13  
Region Bern      Hygiene-Service ☎ (033) 54 20 15

Hotel-Revue-Insertate  
werden in der ganzen Schweiz  
gelesen!

**Es ist nie  
zu spät,  
eine Gewohnheit  
zu ändern!**

Zum Beispiel, Tee oder Kaffee  
statt mit Zucker mit Assugrin zu süssen.  
Bei drei Tassen mit je zwei Würfel  
Zucker täglich ergibt das eine Ersparnis  
von rund 40 000 Kalorien im Jahr -  
oder 40 Hauptmahlzeiten!  
Kein Wunder, dass heute so viele Gäste  
Assugrin verlangen!

**Süsse Kalorien-sparer**  
Süsserstoffe ohne Kalorien und Kohlenhydrate

**Assugrin**

Künstlicher Süssstoff auf Basis von Cyclamat

Tägliches Kochenmagie, die auf Erweichung des  
Speichels gilt (nicht für Assugrin geeignet)  
(= 3,5 g Cyclamat)

Hermes Süßstoff AG, 8026 Zürich

**Eine bessere  
Gewohnheit**

**Grassalat**

führen wir nicht! Aber:

Speisekarten mit oder ohne  
individuelle Tellerfotos,  
Getränkemarken, Dessert-  
und Bankettkarten,  
Tischsets, Menükästen usw.

**AWP AG, Gastronomie-  
Service**  
Obermattweg 9  
CH-6052 Hergiswil am See  
Telefon (041) 95 18 06  
P 25-16273

**Bar, EUROTEL St. Moritz**  
Planung, Innenausbau und  
Möblierung



**Der  
Innenausbau**

von Fachleuten mit viel  
Erfahrung entworfen,  
nutzt Ihren Raum  
optimal, hilft Ihnen  
rationalisieren und  
schafft die Ambiance,  
in der sich Ihre Gäste  
wohlfühlen.

**MÖBEL  
FABRIK  
Gschwend**  
3612 Steffisburg  
Telefon 033/ 37 43 43

**WMF aktuell**

**WMF-Kaffeemaschinen**  
Stundenleistung von 60-600 Tassen.  
Eigener Service bei Tag und Nacht.  
Verlangen Sie  
Unterlagen  
oder ein  
Angebot.

Programat  
7100

Ihr Partner  
und Berater

WMF Zürich AG  
Birmensdorf 82  
8953 Dietikon  
01/730 42 42